

## HEFT 2: HAUPTSTUDIUM - INHALTSVERZEICHNIS

<b>HINWEISE FÜR BENUTZER</b>	2
<b>A. DIE LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT</b>	
1. Die Institute der Lehreinheit	3
2. Die Lehrenden der Institute	3
3. Die Studiengänge der Lehreinheit	5
4. Das Studienberatungsangebot der Lehreinheit	7
4.1 Informationsveranstaltungen	7
4.2 Zentrale Anlaufstelle: Das Servicebüro für die Lehre	7
4.3 Dezentrale Beratung durch Lehrende der Lehreinheit	8
4.4 Schriftliche Informationsmaterialien	9
5. Hinweise zum Lehrangebot der Lehreinheit	9
<b>B. ÜBERSICHT ÜBER DAS LEHRANGEBOT DER LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT FÜR DAS HAUPTSTUDIUM (GEORDNET NACH STUDIENGÄNGEN)</b>	
<b>1. Vorlesungen für alle Studiengänge</b>	11
<b>2. Das Lehrangebot für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt P, SI, SII)</b>	
2.1 Vertiefende Studien	
Bereich A: Erziehung und Bildung	12
Bereich B: Entwicklung und Lernen	14
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	14
Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens	16
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	17
2.2 Vertiefende Studien zur Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung	
Bereich A: Erziehung und Bildung	20
Bereich B: Entwicklung und Lernen	21
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	21
Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens	21
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	22
2.3 Schulpraktische Studien (Blockpraktikum)	22
<b>3. Das Lehrangebot für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt SII)</b>	
3.1 Vertiefende Studien und Prüfungsvorbereitung	
Bereich A: Theorie und Geschichte der Pädagogik	23
Bereich B: Entwicklung und Lernen	25
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	26
Bereich D: Schulisches und außerschulisches Bildungs- und Erziehungswesen	27
Bereich E: Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik	28
[3.2. Schulpraktische Studien (Blockpraktikum)]	28
<b>4. Das Lehrangebot für den Diplomstudiengang</b>	
4.1 Vertiefende Studien in Allgemeiner Erziehungswissenschaft	
Bereich A: Erziehung und Bildung	29
Bereich B: Entwicklung und Lernen	31
Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	31
Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens	33
Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik	34
4.2 Studien in den Studienrichtungen	
Bereich G: Sozialpädagogik und Sozialarbeit	36

Bereich I: Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung	37
Bereich J: Pädagogik der Schule	39
Für Studierende aller Studienrichtungen	39
<b>5. Das Lehrangebot für den Magisterstudiengang (als Haupt- oder Nebenfach) und Promotionsstudiengang</b>	40
<b>6. Kolloquien in postgraduierten Studiengängen</b>	45
<b>C. KOMMENTARE ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER LEHREINHEIT ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT IM HAUPTSTUDIUM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE NACH DEM NAMEN DES VERANSTALTERS GEORDNET)</b>	46
<b>D. NAMENSVERZEICHNIS DER LEHRENDEN MIT ANGABEN VON SPRECHSTUNDENZEITEN UND PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN</b>	84

## HINWEISE FÜR BENUTZER

Dieses Vorlesungsverzeichnis der Lehreinheit Erziehungswissenschaft im Fachbereich 06 weist das Lehrangebot für das **Hauptstudium** aus und besteht im wesentlichen aus zwei Teilen: einem Übersichtsteil und einem Kommentarteil.

- Im **Übersichtsteil** sind die Lehrveranstaltungen studiengangsbezogen zusammengestellt, d.h. das Lehrangebot wird für jeden Studiengang gesondert ausgewiesen. Wer wissen will, welches Lehrangebot es für *seinen* Studiengang gibt, findet hier in knapper Form eine entsprechende Zusammenstellung:
  1. Für das erziehungswissenschaftliche Studium im Rahmen des Lehramtsstudiums (LA)
  2. Für das Unterrichtsfach Pädagogik (UF)
  3. Für das Diplomstudium (DP)
  4. Für das Magister- und Promotionsstudium (MA/PR)
- Im **Kommentarteil** werden alle von der Lehreinheit angebotenen Lehrveranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Veranstalters/der Veranstalterin nochmals aufgeführt, inhaltlich genauer umschrieben und kommentiert. Wer nach genaueren Informationen über das für den eigenen Studiengang relevante Lehrangebot sucht, findet hier die entsprechenden Angaben.

## A. Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft

### 1. Die Institute der Lehreinheit

Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft besteht aus drei Instituten mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Forschung und Lehre, auf die die Institutsbezeichnungen verweisen. Diese drei Institute sind:

Das **Institut (I) für Allgemeine Erziehungswissenschaft**,  
Georgskommende 26 und 33 (Haus D und C)  
Das **Institut (II) für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik**,  
Bispinghof 5/6 (Haus F)  
Das **Institut (III) für Sozialpädagogik, Weiterbildung und Empirische Pädagogik**,  
Georgskommende 33 (Haus C)

### 2. Die Lehrenden der Institute

Die folgende Aufstellung weist aus, welchem Institut ein Lehrender/eine Lehrende angehört, ob er/sie zur Gruppe der (in der Regel prüfungsberechtigten) hauptamtlich Lehrenden zählt oder welchen anderen Status (Lehrbeauftragte/r o.a.) er/sie gegebenenfalls innehat.

- **Institut (I) für Allgemeine Erziehungswissenschaft**  
Georgskommende 26, Haus D und Georgskommende 33, Haus C  
**Sekretariat der Geschäftsführung:** Frau A. Witte, Zi. D 106, Tel. NA 2 42 27  
**Sekretariate:** Frau I. Wilmsen, Zi. D 107, Tel. NA 2 42 00  
Frau C. Aversch, Zi. C 216, Tel. NA 2 42 34  
Frau F. Eickholt, Zi. C 217, Tel. NA 2 42 18  
Frau K. Ziegler, Zi. E 02, Tel. NA 2 42 05

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, PrivatdozentInnen, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u.a.
Bernhard, Prof. Dr. Armin Brüggen, Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Helmchen, Prof. Dr. Jürgen Keiner, Dr. Dieter Keller, Dr. Christel Kordes, Prof. Dr. Hagen Krause, Joachim Krüger-Potratz, Prof. Dr. Marianne Lutz, Priv.-Doz./in Dr. Helma Naumann, Prof. Dr. Jens Olberg, von Hans-Joachim Peschke, Dr. Kurt Pfromm, Dr. Martin	Beumer, Heinz, Lehrbeauftragter Bokelmann, Prof. Dr. Hans, Em. Goden, Matthias, M.A. Gößling, Priv.-Doz. Dr. Hans Jürgen Gomolla, Mechthild, wiss. Ass. Hammelrath, Alf, Lehrbeauftragter Heinrich, Dr. Martin, Lehrbeauftragter Jansen, Rainer, Wiss. Mitarb. Kötter, E., Lehrbeauftragter Kossolapow, Prof. Dr. Line, Em. Kunz, Dr. Stefan, Lehrbeauftragter Liliensiek, Priv.-Doz. Dr. Peter Mannzmann, Prof. Dr. Anneliese, Em.

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, PrivatdozentInnen, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u.a.
Reichenbach, Prof. Dr. Roland Reitemeyer-Witt, Priv.-Doz./in Dr. Ursula Sander, Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Sturzebecher, Prof. Dr. Klaus Zimmer, Dr. Hasko Zymek, Prof. Dr. Bernd	Maxwell, Bruce, wiss. Mitarb. Moser, Priv.-Doz. Dr. Heinz Nagel, Christian, Lehrbeauftragter Nagie, Nadia, Lehrbeauftragte Niethammer, Prof. Dr. Arnulf, Em. Niewels, Claudia, wiss. Mitarb. Peukert, Dr. Helmut, Lehrbeauftragter Polat, Ülger, Lehrbeauftragte Ricken, Dr. Norbert, Wiss. Ass. Schärlich, Günther, Lehrbeauftragter Smith, Dolores, Lehrbeauftragte

- **Institut (II) für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik**  
**Sekretariat der Geschäftsführung:** Frau U. Schotes / Frau E. Wagener, Zi. F 112,  
Tel. NA 2 92 79  
**Sekretariat:** Frau M. Schriewer, Zi. F 02, Tel. NA 2 92 62

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, PrivatdozentInnen, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u.a.
Eickhorst, Priv.-Doz. Dr. Annegret (Vertr.) Ernst, Hans Dr. habil. (Vertr.) Fischer, Dr. Reinhard Heitkämper, Prof. Dr. Peter Hellekamps, Prof. Dr. Stephanie Ludwig, Prof. Dr. Harald Meyer, Dr. Peter, StR.i.H. Schilmöller, Reinhard AOR Schulte, Priv.-Doz. Dr. Herbert Terhart, Prof. Dr. Ewald	Brose. apl. Prof. Dr. Karl, Lehrbeauftragter Fischer, Dr. Christian, Wiss. Ass. Hein, Anna Katharina, Lehrbeauftragte Holtstiege, Prof. Dr. Hildegard, Em. Homberg, Dr. Gerd, Lehrer i.H. Hofterbach, Hildegard, Lehrerin i.H. Kotthoff, Dr. H.-G., Lehrbeauftragter Kraft, Heide, Lehrbeauftragte Kurth, Dr. Ulrike, Lehrerin i.H. Lennartz, Alice, Lehrerin i.H. Middendorf, Dr. William, Lehrbeauftragter Preuß, Prof. Dr. Eckhardt, a.D. Püttmann, Carsten, Lehrbeauftragter Schaefers, Christine, Wiss. Mitarb. 'in Schneider, Dr. Hasko, Unterrichtsmitschau Vortmann, Dr. Hermann, Lehrbeauftragter Wechsung, Simone, Wiss. Mitarb. 'in Wittenbruch, Prof. Dr. Wilhelm, Em.

- **Institut (III) für Sozialpädagogik, Weiterbildung und Empirische Pädagogik**  
Georgskommende 33, Haus C  
**Sekretariat der Geschäftsführung:** Frau Wierling, Zi. C 114, Tel. NA 2 42 43  
Frau U. Naatz, Zi. C 115, Tel. NA 2 42 56  
**Sekretariate:** Frau S. Diekmann, Zi. V 102, Tel. NA 2 42 30  
Frau D. Schöpfer, Zi. V 103, Tel. NA 2 92 74

Hauptamtlich Lehrende	Emeriti, PrivatdozentInnen, Lehrbeauftragte, MitarbeiterInnen auf Zeit u.a.
Bergs-Winkels, Dr. Dagmar Böllert, Prof. Dr. Karin Böttcher, Prof. Dr. Wolfgang Brödel, Prof. Dr. Rainer Hohmeier, Prof. Dr. Jürgen Jordan, Dr. Erwin Mair, Prof. Dr. Helmut Pfeiffer, Dr. Dietmar Sauer-Schiffer, Prof. Dr. Ursula Scheerer, Prof. Hansjörg, Ph.D. Schönweiss, Prof. Dr. Friedrich	Bremer, Helmut, Lehrbeauftragter Breloer, Prof. Dr. Gerhard, a.D. Frey, Tatjana, Wiss. Mitarb. in Hesse, W., Lehrbeauftragter Holtkamp, Jürgen, Lehrbeauftragter Kreimeyer, Julia, Lehrbeauftragte Kuhlmann, PD Dr. Carola, Lehrbeauftragte Osterloh, Jahn, Wiss. Mitarb. Ribbert-Elias, Jürgen, Lehrbeauftragter Ristau-Gazebelts, Brita, Lehrbeauftragte Schulze, U., Lehrbeauftragter

Angaben zu den Sprechzeiten der Lehrenden und zu den Prüfungsberechtigungen finden sich im Namensverzeichnis am Schluss dieses Heftes.

### 3. Die Studiengänge der Lehreinheit

Die Lehreinheit Erziehungswissenschaft bietet die folgenden erziehungswissenschaftlichen Studiengänge an:

- **Diplomstudiengang mit den drei Studienrichtungen:**
  - Sozialpädagogik / Sozialarbeit
  - Erwachsenenbildung / Außerschulische Jugendbildung
  - Pädagogik der Schule
- **Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium für die Lehrämter:**
  - Primarstufe
  - Sekundarstufe I
  - Sekundarstufe II
- **Pädagogik als Unterrichtsfach (Lehramt S II)**
- **Erziehungswissenschaft als Haupt- oder Nebenfach im Magisterstudiengang**
- **Promotionsstudiengang**

Daneben gibt es für die Lehramtsstudiengänge noch zwei Aufbaustudiengänge:

- Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Pädagogik
- Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Bildung und Unterricht (MIEBU)

Das Lehrangebot der Lehreinheit Erziehungswissenschaft wird im vorliegenden Verzeichnis bezogen auf diese Studiengänge ausgewiesen. Über das Lehrangebot im Bereich Deutsch als Zweitsprache/Interkulturelle Pädagogik informiert ein eigenes Verzeichnis. Welche Studienanforderungen im jeweiligen Studiengang bestehen, regeln die entsprechenden Studien- und/oder Prüfungsordnungen. Sie schreiben für das Studium u.a. bestimmte inhaltliche Schwerpunktsetzungen vor und enthalten entsprechende Kataloge von inhaltli-

chen Bereichen und Teilgebieten, an denen sich das Lehrangebot der Lehreinheit orientiert. Teils sind diese Inhaltskataloge je nach Studiengang unterschiedlich, teils gibt es aber auch Entsprechungen. Die jeweilige Gliederung lautet:

Für das Fach Erziehungswissenschaft im Lehramtsstudium	
A. Erziehung und Bildung	1. Konzepte und Methoden der Erziehungswissenschaft 2. Erziehungs- und Bildungstheorien unter historischen und systematischen Aspekten 3. Philosophische und anthropologische Grundfragen 4. Ethik und Erziehung
B. Entwicklung und Lernen	1. Entwicklungspsychologische Voraussetzungen für Erziehung und Unterricht 2. Lernpsychologische Voraussetzungen für Erziehung und Unterricht 3. Begabung und Intelligenz 4. Pädagogische Diagnostik und Intervention
C. Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	1. Kulturelle Wertorientierung und ihre Auswirkungen auf die Schule, insbes. Ursachen und Folgen der Migration 2. Sozialer Wandel und seine Auswirkungen auf das Erziehungswesen 3. Sozialisationstheorien, insbes. Theorien schulischer Sozialisation 4. Politische, soziale und ökonomische Rahmenbedingungen der Erziehung
D. Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens	1. Geschichte des Bildungswesens 2. Bildungswesen und Bildungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland 3. Organisation einzelner Bildungs- und Erziehungseinrichtungen (einschl. der rechtlichen Bedingungen) 4. Theorien und Reformkonzepte der Schule und internationaler Vergleich
E. Unterricht und Allgemeine Didaktik	1. Didaktik und Curriculumentwicklung 2. Unterrichtsplanung und -organisation 3. Lernprozessanalyse; Leistungsförderung und -bewertung 4. Methoden und Medien des Lehrens und Lernens; Integration der neuen Medien in pädagogische Aufgabenfelder

Für Pädagogik als Unterrichtsfach (S II)	
A. Theorie und Geschichte der Pädagogik	1. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Pädagogik 2. Erziehungs- und Bildungstheorien 3. Philosophische und anthropologische Grundfragen der Erziehung 4. Handlungs- und Normentheorien 5. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pädagogik 6. Werk einer Klassikerin/eines Klassikers der Pädagogik 7. Geschichte der Disziplin Erziehungswissenschaft
B. Entwicklung und Lernen	1. Entwicklungspsychologische Theorien 2. Entwicklungspsychologische Voraussetzungen für Erziehung 3. Theorien der Lernpsychologie 4. Begabung und Intelligenz 5. Motivation und Lernen 6. Interaktion und Kommunikation 7. Pädagogische Diagnostik und Intervention
C. Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung	1. Sozialisationstheorien 2. Sozialer Wandel und seine Auswirkungen auf das Erziehungswesen 3. Theorie der Schule als gesellschaftliche Einrichtung 4. Jugendsoziologie 5. Soziologie der Erziehung

D. Schulisches- und außerschulisches Bildungs- und Erziehungswesen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufbau und Entwicklung des deutschen Bildungswesens</li> <li>2. Schule im internationalen Vergleich</li> <li>3. Lehrplentheorie und Curriculumentwicklung</li> <li>4. Organisation einzelner Bildungs- und Erziehungseinrichtungen (einschl. der rechtlichen Bedingungen)</li> <li>5. Außerschulisches Bildungswesen, z.B. Erwachsenenbildung, Sozialpädagogik</li> <li>6. Bildungspolitik, -planung, -ökonomie, -recht</li> </ol>
E. Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geschichte und Begründung des Pädagogikunterrichts</li> <li>2. Curriculum Erziehungswissenschaft</li> <li>3. Didaktische Aspekte ausgewählter fachwissenschaftlicher Gegenstände</li> </ol>

Für den Diplom-, den Magister- und den Promotionsstudiengang gelten die gleichen Bereiche A-E wie für das erziehungswissenschaftliche Studium im Rahmen des Lehramtsstudiums. Auf Teilgebiete wird in den Studienordnungen dieser Studiengänge nicht Bezug genommen.

#### 4. Das Studienberatungsangebot der Lehreinheit

Um Studierenden zu helfen, ihr Studium so anzulegen und durchzuführen, dass sie es in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen erfolgreich abschließen können, hält die Lehreinheit ein umfangreiches Studienberatungsangebot bereit, das verschiedene Beratungsformen umfasst.

##### 4.1 Informationsveranstaltungen

Für *StudienanfängerInnen* in allen Studiengängen finden regelmäßig zu Semesterbeginn verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Auch für Lehramtsstudierende, die in das Hauptstudium eintreten, sollen künftig regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten werden, die über die Anforderungen an die Studienplanung im Hinblick auf die Prüfung informieren. Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Über solche Informationsveranstaltungen hinaus gibt es ein umfangreiches zentrales und dezentrales Beratungsangebot zu individuellen Fragen von Studierenden.

##### 4.2 Zentrale Anlaufstelle: Das Servicebüro für die Lehre

Zentrale Anlaufstelle für Studierende bei allen Fragen zum Studium ist das *Servicebüro für die Lehre* im Haus E, Bispinghof 9 - 14, Raum 02, Tel. NA 2 42 05. Zuständige Sekretärin ist Frau Karola Ziegler. Die Öffnungszeiten des Servicebüros sind:

Montag bis Donnerstag	9 - 12 Uhr
--------------------------	------------

Während dieser Öffnungszeiten kann man das Servicebüro aufsuchen und dort Erstinformationen zu Studienfragen, Auskünfte in Routineangelegenheiten, Hinweise auf Beratungsmöglichkeiten, schriftliche Informationsmaterialien, Infoblätter, Formulare usw. erhalten. Zuständig ist das Servicebüro auch für Anerkennungen von Studienleistungen (bei Studiengang- oder Studienortwechsel) sowie für die Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums. Einzureichen sind die Unterlagen dafür im *Studierendensekretariat* (Raum E 03), das dem Servicebüro angeschlossen und zu folgenden Zeiten geöffnet ist:

Montag Donnerstag	11 - 13 Uhr 13 - 16 Uhr
----------------------	----------------------------

##### 4.3 Dezentrale Beratung durch Lehrende der Lehreinheit

Neben der zentralen Beratung im Servicebüro hält die Lehreinheit ein dezentrales, stärker auf inhaltliche Fragen des Studiums bezogene Beratungsangebot bereit. Diese Beratung wird von Lehrenden durchgeführt, die von der Lehreinheit mit dieser Aufgabe betraut wurden und jeweils für einen bestimmten Studiengang zuständig sind. Sie bieten eine Studienberatung zu folgenden Zeiten an:

	Zuständigkeit	Beauftragte(r)/Berater(in)	Sprechzeit*	Raum
Diplom	Sozialpädagogik	PD Dr. Erwin Jordan, AOR	Do 13 - 14	C 118
	Erwachsenenbildung	Prof. Dr. Ursula Sauer-Schiffer	Fr 13 - 14	C 109
Lehramt	Sek. II/I	Hans-Joachim von Olberg, WM	Do 17 - 18	C 209
	Sek. II/I	Reinhard Schilmöller, AOR	Do 14 - 16	F 109
	P	Dr. Reinhard Fischer	Do 14 - 15	F 110
	P	PD Dr. Herbert Schulte	Mo 14 - 16	F 08
Unterrichtsfach Pädagogik	Prof. Dr. Armin Bernhard	Do 16 - 17.30	D 105	
Magister / Promotion	PD Dr. Friedhelm Brügggen	Mi 10 - 11	D 110	
AS Interkulturelle Pädagogik	Cathrin Germing	Mi 15 - 16.30	C 206	
AS Medienpädagogik	StD Gerd Homberg	Do 16.30 - 17.30	F 203	
Bafög	Alle Professorinnen und Professoren sowie die o.g. Studiengangsbeauftragten			
Studentische Angelegenheiten	Fachschaftsvertretung	Mo-Fr 13 - 14	G	
Stand: WS 2002/03. Die Sprechzeiten gelten für die Vorlesungszeit; für die vorlesungsfreie Zeit sind die Aushänge der Dozenten maßgeblich.				

Bei Fragen zum Grundstudium des Diplomstudiengangs kann man sich an das Diplomprüfungsamt wenden:

<b>Diplomprüfungsamt:</b> Birgit Pingel Georgskommende 33, Haus C, Zi. 013, Tel. NA 2 42 21 Sprechstunden: Mo - Do 10 - 12 Uhr
--

In allen formalen, organisatorischen und persönlichen Fragen zum Praktikum im Grund- und Hauptstudium des **Diplomstudiengangs** gibt das Praktikumsbüro der Lehreinheit Auskunft:

<b>Praktikumsbüro:</b> Katja Meyer-Holsiepe, Dipl.-Pädagogin Georgskommende 33, Haus C, Zi. 012, Tel. NA 2 42 28 Sprechstunden: Mo - Mi 10-13 Uhr; Mi 14 - 16 Uhr
---

##### 4.4 Schriftliche Informationsmaterialien

Bevor sie die Studienberatung aufsuchen, sollten Studierende zunächst die schriftlichen Informationsmaterialien zur Kenntnis nehmen, die das Servicebüro bereit hält. Das Angebot des Servicebüros umfasst u.a. die folgenden Materialien:

- *Infoblätter* unterrichten in knapper Zusammenfassung und in verständlicher Sprache über die wesentlichen Studienanforderungen in einzelnen Studiengängen. Solche Infoblätter

liegen vor für das erziehungswissenschaftliche Studium im Rahmen des Lehramtsstudiums (Nr. 2-4) und für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Nr. 5-7). Sie sind auch ins Internet gestellt und dort unter <http://egora.uni-muenster.de/ew/> abrufbar. Infoblätter für weitere Studiengänge sind in Vorbereitung.

- *Studienverlaufspläne* liegen als Fomblätter für alle Studiengänge vor. Sie dienen der individuellen Studienplanung und sind so konzipiert, dass sie Auskunft über den Studienverlauf und über alle Veranstaltungen geben, die später bei der Meldung zur Prüfung bzw. beim Abschluss des Grundstudiums angegeben werden müssen.
- Aktuelle *Studienberatungs-Infos* liefern kurzfristig Informationen insbesondere zu Veränderungen im Lehrangebot und bei sonstigen aktuellen Anlässen. Sie sind fortlaufend nummeriert (z.B. 3/2002).

Außer den genannten Materialien sind im Servicebüro viele weitere Schriften erhältlich, etwa

- die Studien- und/oder Prüfungsordnungen für die von der Lehreinheit angebotenen Studiengänge;
- die Schrift *Wer ist wer? Was ist wo?*, in der sich die Lehreinheit Erziehungswissenschaft (mit ihrem Personal, ihren Instituten und Einrichtungen) ausführlich vorstellt;
- die Schrift *Der rote Faden* für den Studienbeginn in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft mit vielen Informationen und Tipps für StudienanfängerInnen u.v.m.

## 5. Hinweise zum Lehrangebot der Lehreinheit

Bei der nun folgenden Präsentation des Lehrangebots der Lehreinheit im studiengangsbezogenen Übersichtsteil und im alphabetisch angeordneten Kommentarteil ist folgendes zu beachten:

1. Das Lehrangebot für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt) ist nach Studienphasen gegliedert, die dem Stand des Studiums entsprechen. Unterschieden werden "Vertiefende Studien" für Studierende, die das Grundstudium abgeschlossen haben, und "Vertiefende Studien zur Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung" für fortgeschrittene Studierende. Innerhalb dieser beiden Phasen werden die Veranstaltungen nach den Teilbereichen A-E gegliedert und die Teilgebiete durch einen Klammerzusatz ausgewiesen.
2. In den anderen Studiengängen wird eine Gliederung nach Studienphasen im Hauptstudium nicht vorgenommen, teils aber nach den Teilbereichen A-E.
3. Vorlesungen werden für alle Studiengänge und für alle Studierenden im Grund- und Hauptstudium angeboten. Ausnahmen sind unter dem Veranstaltungstitel kenntlich gemacht. Vorlesungen beziehen sich in der Regel auf mehrere der für den jeweiligen Studiengang relevanten inhaltlichen Teilbereiche. Welche Teilbereiche das sind, ist angegeben.
4. Zu beachten ist, dass die Teilbereichskataloge für das erziehungswissenschaftliche Studium (Lehramt P, S I, S II) und für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt S II) trotz gleicher Benennung mit den Buchstaben A-E inhaltlich unterschiedliches bezeichnen und nicht wechselseitig austauschbar sind.
5. Wenn Veranstaltungen für das erziehungswissenschaftliche Studium sich auf alle Schulstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II) beziehen, ist dies nicht gesondert angegeben, wohl aber (durch einen Klammerzusatz) wenn ein Bezug nur zu bestimmten Schulstufen gegeben ist.

6. Die Lehrveranstaltungen sind in der Regel frei wählbar. Der Termin der ersten Seminar-sitzung ist ausgewiesen.
7. Für das Blockpraktikum gilt, dass eine Anmeldung sowohl beim betreuenden Dozenten als auch beim Praktikumsbüro erforderlich ist.
8. Die angegebenen Veranstaltungen tragen eine Buchstabenkennzeichnung, die auf das Haus im Gebäudekomplex Georgskommende / Bispinghof (ehem. LVA) verweist, in dem sich der entsprechende Raum befindet (z.B. B 209 = Haus B, Raum 209).
9. Welche Leistungsnachweise man in einer Veranstaltung erwerben kann, ist im Kommentarteil dieses Verzeichnisses ausgewiesen. Die Bedingungen für die Vergabe von Leistungsnachweisen sind in den Studienordnungen formal geregelt, inhaltlich aber mit dem Veranstalter abzusprechen. Formulare sind in den Institutssekretariaten und im Servicebüro erhältlich. Gültig sind Leistungsnachweise nur, wenn sie die Unterschrift des Lehrenden tragen und ein Siegel des Instituts, dem dieser Lehrende angehört.
10. Die für die Dauer der Lehrveranstaltungen maßgeblichen Termine des Wintersemesters 2002/03 sind:

Semesterbeginn:	01.04.2003
Vorlesungsbeginn:	22.04.2003
Pfingstferien:	10. - 13.06.2003
Vorlesungsende:	01.08.2003
Semesterende:	30.09.2003

**B. Übersicht über das Lehrangebot der Lehreinheit  
Erziehungswissenschaft für das *Hauptstudium***  
(geordnet nach Studiengängen)

**1. Vorlesungen für alle Studiengänge**

62302	<b>Böllert, K.</b>
<b>Von der Delegation zur Kooperation. Bildung in Familie, Schule, Kinder- und Jugendhilfe (LA: A-E; DP)</b>	
Di 18 - 20 Uhr	Raum: S2 Beginn: 29.04.2003
62250	<b>Ernst, H.</b>
<b>Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule (Vorlesung mit Übung) (LA: E3; UF: B7)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: SCH 6 Beginn: 29.04.2003
60041	<b>Hellekamps, S.</b>
<b>Gerechtigkeit als pädagogisches Problem (LA: A, E; UF: A; DP; MA)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 29.04.2003
60056	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Theoretische Grundlagen moderner Ganztagschulen (LA: A-E; UF: D1, 4; DP; MA)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: S8 Beginn: 24.04.2003
60060	<b>Reichenbach, R.</b>
<b>Einführung in die Philosophie der Erziehung und Bildung (LA: A-E; DP; MA)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: H4 Beginn: 29.04.2003
60075	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Klassiker der Moderne</b>	
Mo 11 - 13 Uhr	Raum: S9 Beginn: 28.04.2003
60080	<b>Zymek, B.</b>
<b>Schulentwicklung und Schultheorie in Deutschland seit 1945 (LA: D2; DP; MA)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: H2 Beginn: 28.04.2003

**2. Das Lehrangebot für das erziehungswissenschaftliche  
Studium (Lehramt P, SI, SII)**

**2.1 Vertiefende Studien**

**Bereiche A: Erziehung und Bildung**

60826	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III SPSS (LA: A1)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 24.04.2003
60830	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Max QDA (LA: A1)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 30.04.2003
60850	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (LA: A1)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
60864	<b>Brose, K.</b>
<b>Die Wiederherstellung der Aufklärung: "Die Menschen stärken, die Sachen klären" (Hartmut von Hentig) (LA: A1, 3)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60879	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Schleiermachers Theorie der Erziehung (LA: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60883	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe (LA: A2 (SII))</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003
60917	<b>Gößling, J.</b>
<b>Sollen, Sein und Können. Zur Kategorialanalyse pädagogischen Handelns (LA: A3)</b>	
Mi 14 - 16 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003
60936	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (LA: A1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (LA: A)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

61966	<b>Kordes, H.</b>
<b>Die Evolution der Bildung im dritten Jahrtausend: Zwischen künstlicher Domestizierung und geistreicher Freisetzung des menschlichen Bewusstseins (LA: A2)</b>	
Do 20 - 22 Uhr und Block: 04. - 06.07.2003	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (LA: A2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61090	<b>Maxwell, B.</b>
<b>Ethics and the Philosophy of Education (LA: A2, 4)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 29.04.2003
61158	<b>Peschke, K.</b>
<b>Erziehung und Bildung im Internat (LA: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003
61177	<b>Pfromm, M.</b>
<b>Zum Verhältnis der Generationen in der technischen Zivilisation (LA: A2)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 25.04.2003
61181	<b>Reichenbach, R.</b>
<b>Pädagogische Metaphern - pädagogische Metaphorologie (LA: A)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 08.05.2003
61196	<b>Reichenbach, R. Ricken, N.</b>
<b>Lebenslauf und Identität (LA: A)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Kommentar Beginn: siehe Kommentar
61200	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Martin Buber (LA: A2, 3 (SI/SII))</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 301 Beginn: 28.04.2003
61215	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Dialog und Bildung (LA: A2, 3)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 22.04.2003
61220	<b>Ricken, N.</b>
<b>Tod - pädagogisch (LA: A3, 4)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 29.04.2003
62097	<b>Smith, D.</b>
<b>Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (LA: A3, 4)</b>	
Blockveranstaltung: Vorbespr.: 25.04.2003	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61310	<b>Zimmer, H.</b>
<b>Menschenrechtserziehung - internationale Konzepte und Materialien (LA: A2 (SII))</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 24.04.2003

61344	<b>Zymek, B.</b>
<b>E. Durkheims "Moralerziehung" und P. Natorps "Sozialpädagogik". Strukturen und Diskurse in Frankreich und Deutschland im Vergleich (LA: A2 (SII))</b>	
Di 18 - 20 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003
<b>Bereich B: Entwicklung und Lernen</b>	
60955	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II (LA: B2)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr + Block	Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003
61110	<b>Moser, H.</b>
<b>Medien und Migration - ein vernachlässigtes Thema (LA: B1)</b>	
Blockveranstaltung: 10.06. - 13.06.2003	Raum: C 307 Beginn: siehe Aushang
61124	<b>Niewels, C.</b>
<b>Dimensionen der Lernforschung (LA: B2)</b>	
Mo 9 - 11 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 28.04.2003
61139	<b>Niewels, C.</b>
<b>Zur gegenwärtigen Diskussion des Lernbegriffs in der evolutionären Pädagogik (LA: B2)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 22.04.2003
62097	<b>Smith, D.</b>
<b>Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (LA: B)</b>	
Blockveranstaltung: Vorbespr.: 25.04.2003	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
<b>Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung</b>	
60850	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (LA: C4)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
60883	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe (LA: C1 (SII))</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003
62188	<b>Eickhorst, A.</b>
<b>Interkulturelles Lernen in der Grundschule (LA: C1 (P/SI))</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 29.04.2003
62044	<b>Gomolla, M.</b>
<b>Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld: Forschungsergebnisse, Strategien und Praxisbeispiele (LA: C1)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr, 14tägig	Raum: B 301 Beginn: 23.04.2003

60936	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (LA: C2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60940	<b>Heitkämper, P.; Brose, K. Franke, H.-G.</b>
<b>Globalisierung in friedenspädagogischer Sicht (LA: C2, 4)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 29.04.2003
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (LA: C)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003
60989	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung (LA: C (SI/SII))</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003
62169	<b>Kotthoff, H.-G.</b>
<b>Lehrerbild und Lehrerbildung im internationalen Vergleich (LA: C)</b>	
Fr 16 - 18 Uhr	Raum: C 210 Beginn: 25.04.2003
60019	<b>Lutz, H.; Keiner, D. Naumann, J.; Helmchen, J.</b>
<b>Empire - Globalisierung und Erziehungswissenschaft (LA: C4)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003
61086	<b>Lutz, H.</b>
<b>Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (LA: C4)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 22.04.2003
62082	<b>Nagie, N.</b>
<b>"Ohne Islam sind wir nichts" II. Bildungsprozesse interkulturell betrachtet (LA: C1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60037	<b>Naumann, J.</b>
<b>Bildungsprobleme der globalen Peripherie (LA: C1-4)</b>	
Di 11 - 13 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003
60022	<b>Naumann, J.</b>
<b>Internationale Bildungspolitik (LA: C1, 4)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003
61162	<b>Pfeiffer, D.</b>
<b>Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien (LA: C1, 2)</b>	
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003
62078	<b>Polat, Ü.</b>
<b>Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung) (LA: C1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

61249	<b>Scheerer, H. Pfeiffer, D.</b>
<b>Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt (LA: C1)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003
62097	<b>Smith, D.</b>
<b>Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (LA: C)</b>	
Blockveranstaltung: Vorbespr.: 25.04.2003	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61325	<b>Zimmer, H.</b>
<b>Sozialisation und Produktion sozialer Ungleichheit: Pierre Bourdieu (LA: C3 (SII))</b>	
Mo 14 - 16 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 28.04.2003
<b>Bereich D: Institutionen und Organisationsformen des Bildungswesens</b>	
61990	<b>Böttcher, W.</b>
<b>Zur Bedeutung von "Standards" in aktuellen Debatten zur Steuerung des Bildungswesens (LA: D2)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003
62226	<b>Ernst, H.</b>
<b>Ansätze der Schulentwicklung (LA: D4)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 28.04.2003
62298	<b>Hanke, P.</b>
<b>Nach PISA und IGLU - Übergänge im Fokus (LA: D3, 4 (P; SI))</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 23.04.2003
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (LA: D)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003
60989	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung (LA: D (SI/SII))</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003
61014	<b>Keller, C. Stuber, F.</b>
<b>Online-Planspiele in der beruflichen Bildung (LA: D2)</b>	
Mi 14 - 18 Uhr	Raum: Didaktisches Labor der ZBEWF, Leonardo-Campus 7 Beginn: 23.04.2003
61052	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Erziehung und Bildung für Mehrheiten und Minderheiten (LA: D1; IKP: C1)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

61071	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen (LA: D3, 4)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 08.05.2003
60022	<b>Naumann, J.</b>
<b>Internationale Bildungspolitik (LA: D1-3)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>
<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (LA: D1 (SI/SII))</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 25.04.2003
61162	<b>Pfeiffer, D.</b>
<b>Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien (LA: D4)</b>	
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003
61249	<b>Scheerer, H. Pfeiffer, D.</b>
<b>Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt (LA: D2)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003
61330	<b>Zymek, B.</b>
<b>Das Modellvorhaben "Selbständige Schule" in NRW (LA: D2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 08.05.2003

**Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik**

62188	<b>Eickhorst, A.</b>
<b>Interkulturelles Lernen in der Grundschule (LA: E4 (P/SI))</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 29.04.2003
62211	<b>Eickhorst, A.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Mit der Vielfalt umgehen (LA: E1, 2 (P))</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: F 10 Beginn: 29.04.2003
62207	<b>Eickhorst, A.</b>
<b>Didaktische Modelle und Unterrichtsplanung in der Primarstufe (LA: E1, 2 (P/SI))</b>	
Mi 14 - 16 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 30.04.2003
60890	<b>Fischer, C.</b>
<b>Lern- und Arbeitsstrategien im begabungsfördernden Unterricht (LA: E1-3)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: F 2 Beginn: 22.04.2003
60902	<b>Fischer, R.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Die Lehrer-Schüler-Beziehung (LA: E1-4 (P))</b>	
Fr 9 - 11 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 25.04.2003
62154	<b>Hammelrath, A.</b>

<b>Vom Ritual zur Kompetenzbeschreibung. Prüfungen: Voraussetzungen, Bedingungen, Entwicklungen (LA: E3)</b>	
Do 16 - 18 Uhr, 14tägig + Block	Raum: B 204 Beginn: 24.04.2003
62283	<b>Hanke, P.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Neugestaltung der Schuleingangsphase - aktuelle Modelle und Entwicklungen (LA: E1-4 (P))</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 22.04.2003
62298	<b>Hanke, P.</b>
<b>Nach PISA und IGLU - Übergänge im Fokus (LA: E1-4 (P; SI))</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 23.04.2003
60921	<b>Hein, A.K.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Innere Differenzierung - ein Baustein der Grundschule (LA: E2 (P))</b>	
Mo 11 - 13 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003
60955	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II (LA: E4)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr + Block	Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003
60960	<b>Hellekamps, S.</b>
<b>Realistische Literatur und humanistische Bildung (LA: E1 (SI/SII))</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
60993	<b>Homberg, G.</b>
<b>Neue Medien als Arbeitsmittel im Lehr- und Lernprozess (LA: E4)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: ZKL, Prinzipalmarkt Beginn: 24.04.2003
61000	<b>Homberg, G.</b>
<b>Neue Medien und Schulentwicklung (LA: E4)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: ZKL, Prinzipalmarkt Beginn: 24.04.2003
61029	<b>Keller, C.</b>
<b>E-Learning und schulischer Unterricht (LA: E1)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 24.04.2003
62059	<b>Kötter, E.</b>
<b>Computer-gestützte Filmanalyse in der Sekundarstufe II (LA: E4)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61951	<b>Kordes, H.</b>
<b>Allgemeine Didaktik (DIDOP): Die Verwandlung von Didaktik-"Schrott" in pädagogische Lehrerbildung (LA: E)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
61033	<b>Kraft, H.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Individuelle Förderung von Anfang an (LA: E (P))</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 23.04.2003

61048	<b>Krause, J.</b>
<b>Schulisches und außerschulisches Lernen (Begleitseminar zum Blockpraktikum Herbst 2003) (LA: E2 (SI/SII))</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 25.04.2003
61067	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Fachdidaktik(en) interkulturell (LA: E1; IKP: C1)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 28.04.2003
61071	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen (LA: E2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 08.05.04.2003
62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (LA: E1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61105	<b>Meyer, P.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: "Jedem Kind seine Chance" (LA: E1-3 (P))</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 22.04.2003
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>
<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (LA: E1 (SI/SII))</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 25.04.2003
62078	<b>Polat, Ü.</b>
<b>Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung) (LA: E2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61234	<b>Sander, W. Goden, M.</b>
<b>Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft (LA: E4)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 102/103 Beginn: 22.04.2003
61253	<b>Schilmöller, R.</b>
<b>Allgemeine Didaktik: Fächerübergreifender Unterricht - Recht und Grenzen (LA: E1, 2)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003
61268	<b>Schneider, H.</b>
<b>"Lehrproben" - Analyse, Planung und Erprobung von Unterricht (LA: E1-4)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: AV-Medien, Scharnhorststr. 100 Beginn: 23.04.2003
61913	<b>Schönweiss, F.</b>
<b>Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und "Humanisierung" des Bildungs- und Sozialwesens (LA: E4)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 22.04.2003

61272	<b>Schulte, H.</b>
<b>Didaktik des Anfangsunterrichts: Kinder sehen fern - Kinderfernsehen - Fernseherziehung (LA: E4 (P))</b>	
Mo 11 - 13 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 28.04.2003
61287	<b>Schulte, H.</b>
<b>Exemplarisches Lernen und Lehrkunstdidaktik (LA: E1)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003
61291	<b>Sturzebecher, K.</b>
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (LA: E3)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003
61306	<b>Sturzebecher, K.</b>
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse (Vertiefung I) (LA: E3 (SI/SII))</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003
<b>2.2 Vertiefende Studien zur Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung</b>	
<b>Bereich A: Erziehung und Bildung</b>	
61359	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Aktuelle Fragen empirischer Forschung/Projektberatung (LA: A1)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 29.04.2003
61363	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Erziehungswissenschaft. Kolloquium für ExamenskandidatInnen (LA: A2)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 28.04.2003
61378	<b>Hellekamps, S.</b>
<b>Kolloquium für Examenskandidat/inn/en (LA: A1)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003
62116	<b>Keiner, D.</b>
<b>Der Welthandel mit Bildung (LA: A-E)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003
61970	<b>Kordes, H.</b>
<b>Einführung in das Hauptstudium: Schwerpunktfindung, Konzeptbildung, Prüfungssimulation - Oder Experte in eigener Sache (LA: A)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003
61382	<b>Krause, J.</b>
<b>Schule und Allgemeinbildung (Examenskolloquium für Lehramtsstudierende) (LA: A2 (SI/SII))</b>	
Mo 14 - 16 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003

61416	<b>Peschke, K.</b>
<b>Erziehung und Bildung - Examenskolloquium (LA: A1-4 (SII))</b>	
Mo 9 - 11 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003
61420	<b>Pfromm, M.</b>
<b>Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen (LA: A2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61928	<b>Schönweiss, F.</b>
<b>Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden (LA: A-E)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 123 Beginn: 23.04.2003
61473	<b>Zimmer, H.</b>
<b>Erziehung, Bildung, Gesellschaft - Kolloquium für ExamenskandidatInnen (LA: A-E (SII))</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 28.04.2003

**Bereich B: Entwicklung und Lernen**

61440	<b>Scheerer, H.</b>
<b>Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung (LA: B3)</b>	
Do 18 - 20 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 24.04.2003

**Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung**

61397	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium (LA: C)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig	Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003

**Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens**

61397	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium (LA: D)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig	Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003
61401	<b>Olberg, H.-J. von</b>
<b>Professionalisierung und Schulentwicklung. Examenskolloquium für Lehramtsstudierende (LA: D3 (SI/SII))</b>	
Di 18 - 20 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 22.04.2003
61435	<b>Preuß, E.</b>
<b>Examenskolloquium: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (Examenskandidat/inn/en Herbst 2003/Juni/Juli Klausur) (LA: D (P))</b>	
Mi 11 - 13 Uhr, 14tägig	Raum: B 204 Beginn: 23.04.2003

**Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik**

61397	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium (LA: E)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig	Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003
61435	<b>Preuß, E.</b>
<b>Examenskolloquium: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (Examenskandidat/inn/en Herbst 2003/Juni/Juli Klausur) (LA: E (P))</b>	
Mi 11 - 13 Uhr, 14tägig	Raum: B 204 Beginn: 23.04.2003
61454	<b>Schulte, H.</b>
<b>Aktuelle Fragestellungen der Allgemeinen Didaktik und Medienpädagogik (Vorzugsweise für ExamenskandidatInnen) (LA: E (P/SI))</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 24.04.2003
61469	<b>Sturzebecher, K.</b>
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie; Lernprozessanalyse (Vertiefung III; für Examenskandidat/inn/en) (LA: E3)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

**2.3 Schulpraktische Studien (Blockpraktikum)**

61488	<b>Fischer, R.</b>
<b>Blockpraktikum (P/SI) September 2003</b>	
61492	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Blockpraktikum (SI/SII) im Ausland</b>	
61507	<b>Krause, J.</b>
<b>Blockpraktikum (SI/SII)</b>	
61511	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Blockpraktikum (P/SI/SII) im Herbst 2003</b>	
61526	<b>Meyer, P.</b>
<b>Blockpraktikum (P) im Herbst 2002</b>	
61530	<b>Schneider, H.</b>
<b>Blockpraktikum (P/SI/SII) im Herbst 2003</b>	
61545	<b>Schulte, H.</b>
<b>Blockpraktikum (P/SI) im Herbst 2003</b>	
61550	<b>Schilmöller, R.</b>
<b>Blockpraktikum (SII) im Herbst 2003: Vorbereitung und Betreuung</b>	

**3. Das Lehrangebot für das Studium des Unterrichtsfaches Pädagogik (Lehramt SII)**

**3.1 Vertiefende Studien und Prüfungsvorbereitung**

**Bereiche A: Erziehung und Bildung**

60826	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III SPSS (UF: A1)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 24.04.2003
60830	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Max QDA (UF: A1)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 30.04.2003
61359	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Aktuelle Fragen empirischer Forschung/Projektberatung (UF: A1)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 29.04.2003
60850	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (UF: A7)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
60864	<b>Brose, K.</b>
<b>Die Wiederherstellung der Aufklärung: "Die Menschen stärken, die Sachen klären" (Hartmut von Hentig) (UF: A1, 3)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60879	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Schleiermachers Theorie der Erziehung (UF: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60883	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe (UF: A2)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003
61363	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Erziehungswissenschaft. Kolloquium für ExamenskandidatInnen (UF: A2)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 28.04.2003
60936	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (UF: A3, 4)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60989	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung (UF: A)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003

62116	<b>Keiner, D.</b>
<b>Der Welthandel mit Bildung (UF: A-E)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003
61966	<b>Kordes, H.</b>
<b>Die Evaluation der Bildung im dritten Jahrtausend: Zwischen künstlicher Domestizierung und geistreicher Freisetzung des menschlichen Bewusstseins (UF: A)</b>	
Do 20 - 22 Uhr und Block: 04. - 06.07.2003	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
61970	<b>Kordes, H.</b>
<b>Einführung in das Hauptstudium: Schwerpunktfindung, Konzeptbildung, Prüfungssimulation - Oder Experte in eigener Sache (UF: A)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003
62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (UF: A2, 5, 6)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61158	<b>Peschke, K.</b>
<b>Erziehung und Bildung im Internat (UF: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003
61177	<b>Pfromm, M.</b>
<b>Zum Verhältnis der Generationen in der technischen Zivilisation (UF: A2)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 25.04.2003
61181	<b>Reichenbach, R.</b>
<b>Pädagogische Metaphern - pädagogische Metaphorologie (UF: A)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 08.05.2003
61196	<b>Reichenbach, R. Ricken, N.</b>
<b>Lebenslauf und Identität (UF: A)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Kommentar Beginn: siehe Kommentar
61200	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Martin Buber (UF: A2, 3)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 301 Beginn: 28.04.2003
61215	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Dialog und Bildung (UF: A2, 3)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 22.04.2003
61220	<b>Ricken, N.</b>
<b>Tod - pädagogisch (UF: A3)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 29.04.2003
61928	<b>Schönweiss, F.</b>
<b>Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden (UF: A-E)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 123 Beginn: 23.04.2003

61287 **Schulte, H.**  
**Exemplarisches Lernen und Lehrkunstdidaktik (UF: A)**  
 Mo 16 - 18 Uhr Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003

62097 **Smith, D.**  
**Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (LA: A3, 4)**  
 Blockveranstaltung: Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang  
 Vorbespr.: 25.04.2003

61310 **Zimmer, H.**  
**Menschenrechtserziehung - internationale Konzepte und Materialien (UF: A5)**  
 Do 16 - 18 Uhr Raum: C 202 Beginn: 24.04.2003

**Bereich B: Entwicklung und Lernen**

60890 **Fischer, C.**  
**Lern- und Arbeitsstrategien im begabungsfördernden Unterricht (UF: B4)**  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: F2 Beginn: 29.04.2003

60955 **Heitkämper, P.**  
**Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II UF: B5, 6)**  
 Mi 18 - 20 Uhr + Block Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003

62059 **Kötter, E.**  
**Computer-gestützte Filmanalyse in der Sekundarstufe II (UF: B6)**  
 Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

61124 **Niewels, C.**  
**Dimensionen der Lernforschung (UF: B3)**  
 Mo 9 - 11 Uhr Raum: C 202 Beginn: 28.04.2003

61139 **Niewels, C.**  
**Zur gegenwärtigen Diskussion des Lernbegriffs in der evolutionären Pädagogik (UF: B3)**  
 Di 9 - 11 Uhr Raum: C 202 Beginn: 22.04.2003

61440 **Scheerer, H.**  
**Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung (UF: B4)**  
 Do 18 - 20 Uhr Raum: C 110 Beginn: 24.04.2003

61913 **Schönweiss, F.**  
**Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und "Humanisierung" des Bildungs- und Sozialwesens (UF: B6)**  
 Di 11 - 13 Uhr Raum: B 208 Beginn: 22.04.2003

61291 **Sturzebecher, K.**  
**Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (UF: B1, 7)**  
 Mi 9 - 11 Uhr Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003

61306 **Sturzebecher, K.**  
**Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse (Vertiefung I) (UF: B1, 7)**  
 Do 11 - 13 Uhr Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003

**Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung**

60850 **Bernhard, A.**  
**Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (UF: C5)**  
 Do 11 - 13 Uhr Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003

62044 **Gomolla, M.**  
**Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld: Forschungsergebnisse, Strategien und Praxisbeispiele (UF: C2)**  
 Mi 9 - 11 Uhr, 14tägig Raum: B 301 Beginn: 23.04.2003

60940 **Heitkämper, P.; Brose, K. Franke, H.-G.**  
**Globalisierung in friedenspädagogischer Sicht (UF: C2, 5)**  
 Di 14 - 16 Uhr Raum: B 209 Beginn: 29.04.2003

61014 **Keller, C. Stuber, F.**  
**Online-Planspiele in der beruflichen Bildung (UF: C2)**  
 Mi 14 - 18 Uhr Raum: Didaktisches Labor der ZBEWF, Leonardo-Campus 7 Beginn: 23.04.2003

61052 **Krüger-Potratz, M.**  
**Erziehung und Bildung für Mehrheiten und Minderheiten (UF: C2)**  
 Di 11 - 13 Uhr Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

60019 **Lutz, H.; Keiner, D. Naumann, J.; Helmchen, J.**  
**Empire - Globalisierung und Erziehungswissenschaft (LUF: C5)**  
 Mi 18 - 20 Uhr Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003

61086 **Lutz, H.**  
**Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (UF: C2)**  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: B 203 Beginn: 22.04.2003

60037 **Naumann, J.**  
**Bildungsprobleme der globalen Peripherie (UF: C1-2)**  
 Di 11 - 13 Uhr und Block Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003

60022 **Naumann, J.**  
**Internationale Bildungspolitik (UF: C1, 2)**  
 Mo 16 - 18 Uhr und Block Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003

61162	<b>Pfeiffer, D.</b>
<b>Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien (UF: C2)</b>	
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003
62078	<b>Polat, Ü.</b>
<b>Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung) (UF: C2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61234	<b>Sander, W. Goden, M.</b>
<b>Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft (UF: C4)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 102/103 Beginn: 22.04.2003
61325	<b>Zimmer, H.</b>
<b>Sozialisation und Produktion sozialer Ungleichheit: Pierre Bourdieu (UF: C2)</b>	
Mo 14 - 16 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 28.04.2003

**Bereich D: Schulisches und außerschulisches Bildungs- und Erziehungswesen**

60883	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe (UF: D1)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (UF: D)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003
61029	<b>Keller, C.</b>
<b>E-Learning und schulischer Unterricht (UF: D3)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 24.04.2003
61067	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Fachdidaktik(en) interkulturell (UF: D3)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 28.04.2003
61071	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen (UF: D2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 08.05.2003
60037	<b>Naumann, J.</b>
<b>Bildungsprobleme der globalen Peripherie (UF: D6)</b>	
Di 11 - 13 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003
60022	<b>Naumann, J.</b>
<b>Internationale Bildungspolitik (UF: C1, 2, 6)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>

<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (UF: D1, 4)</b>		
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209	Beginn: 25.04.2003
61162	<b>Pfeiffer, D.</b>	
<b>Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien (UF: D2)</b>		
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: B 209	Beginn: 23.04.2003
61249	<b>Scheerer, H. Pfeiffer, D.</b>	
<b>Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt (UF: D2)</b>		
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 210	Beginn: 29.04.2003

**Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik**

60845	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik II (UF: E1-3)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
62154	<b>Hammelrath, A.</b>
<b>Vom Ritual zur Kompetenzbeschreibung. Prüfungen: Voraussetzungen, Bedingungen, Entwicklungen (UF: E3)</b>	
Do 16 - 18 Uhr, 14tägig + Block	Raum: B 204 Beginn: 24.04.2003
61268	<b>Schneider, H.</b>
<b>"Lehrproben" - Analyse, Planung und Erprobung von Unterricht (UF: E3)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: AV-Medien, Scharnhorststr. 100 Beginn: 23.04.2003
61287	<b>Schulte, H.</b>
<b>Exemplarisches Lernen und Lehrkunstdidaktik (UF: E)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003

**3.2 Schulpraktische Studien (Blockpraktika)**

**Kein Angebot!**

#### 4. Das Lehrangebot für den Diplomstudiengang

*Hinweis: Die aufgeführten Veranstaltungen sind von den Lehrenden als für den Diplomstudiengang geeignet benannt worden. Die Teilnahme an hier nicht aufgeführten Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Lehrereinheit ist damit nicht ausgeschlossen; sie ist nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich, wenn dieser zustimmt.*

##### 4.1 Vertiefende Studien in Allgemeiner Erziehungswissenschaft

###### Bereiche A: Erziehung und Bildung

60826	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III SPSS (DP: A1)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 24.04.2003
60830	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Max QDA (DP: A1)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 30.04.2003
61359	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Aktuelle Fragen empirischer Forschung/Projektberatung (DP: A1)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 29.04.2003
60850	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (DP: A1)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
60864	<b>Brose, K.</b>
<b>Die Wiederherstellung der Aufklärung: "Die Menschen stärken, die Sachen klären" (Hartmut von Hentig) (DP: A1, 3)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60879	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Schleiermachers Theorie der Erziehung (DP: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
61363	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Erziehungswissenschaft. Kolloquium für ExamenkandidatInnen (DP: A2)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 28.04.2003
60936	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (DP: A1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (DP: A)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

62116	<b>Keiner, D.</b>
<b>Der Welthandel mit Bildung (DP: A-E)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003
61966	<b>Kordes, H.</b>
<b>Die Evaluation der Bildung im dritten Jahrtausend: Zwischen künstlicher Domestizierung und geistreicher Freisetzung des menschlichen Bewusstseins (DP: A2)</b>	
Do 20 - 22 Uhr und Block: 04. - 06.07.2003	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
61970	<b>Kordes, H.</b>
<b>Einführung in das Hauptstudium: Schwerpunktfindung, Konzeptbildung, Prüfungssimulation - Oder Experte in eigener Sache (DP: A)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003
62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (DP: A2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61090	<b>Maxwell, B.</b>
<b>Ethics and the Philosophy of Education (DP: A2, 4)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 29.04.2003
61158	<b>Peschke, K.</b>
<b>Erziehung und Bildung im Internat (DP: A2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003
61416	<b>Peschke, K.</b>
<b>Erziehung und Bildung - Examenskolloquium (DP: A1-4)</b>	
Mo 9 - 11 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003
61177	<b>Pfromm, M.</b>
<b>Zum Verhältnis der Generationen in der technischen Zivilisation (DP: A2)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 25.04.2003
61420	<b>Pfromm, M.</b>
<b>Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen (DP: A2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61196	<b>Reichenbach, R. Ricken, N.</b>
<b>Lebenslauf und Identität (DP: A)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Kommentar Beginn: siehe Kommentar
61200	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>
<b>Martin Buber (DP: A2, 3)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 301 Beginn: 28.04.2003
61220	<b>Ricken, N.</b>
<b>Tod - pädagogisch (DP: A3, 4)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 29.04.2003

61928 **Schönweiss, F.**  
**Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden (DP: A-E)**  
 Mi 9 - 11 Uhr Raum: C 123 Beginn: 23.04.2003

62097 **Smith, D.**  
**Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (DP: A3, 4)**  
 Blockveranstaltung: Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang  
 Vorbespr.: 25.04.2003

61344 **Zymek, B.**  
**E. Durkheims "Moralerziehung" und P. Natorps "Sozialpädagogik".  
 Strukturen und Diskurse in Frankreich und Deutschland im Vergleich (DP: A2)**  
 Di 18 - 20 Uhr Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

**Bereich B: Entwicklung und Lernen**

60955 **Heitkämper, P.**  
**Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II (DP: B2)**  
 Mi 18 - 20 Uhr + Block Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003

61110 **Moser, H.**  
**Medien und Migration - ein vernachlässigtes Thema (DP: B1)**  
 Blockveranstaltung: Raum: C 307 Beginn: siehe Aushang  
 10.06. - 13.06.2003

61124 **Niewels, C.**  
**Dimensionen der Lernforschung (DP: B2)**  
 Mo 9 - 11 Uhr Raum: C 202 Beginn: 28.04.2003

61139 **Niewels, C.**  
**Zur gegenwärtigen Diskussion des Lernbegriffs in der  
 evolutionären Pädagogik (DP: B2)**  
 Di 9 - 11 Uhr Raum: C 202 Beginn: 22.04.2003

61440 **Scheerer, H.**  
**Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung (DP: B3)**  
 Do 18 - 20 Uhr Raum: C 110 Beginn: 24.04.2003

62097 **Smith, D.**  
**Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (DP: B)**  
 Blockveranstaltung: Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang  
 Vorbespr.: 25.04.2003

**Bereich C: Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung**

60850 **Bernhard, A.**  
**Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (DP: C4)**  
 Do 11 - 13 Uhr Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003

62044 **Gomolla, M.**  
**Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld: Forschungsergebnisse,  
 Strategien und Praxisbeispiele (DP: C1)**  
 Mi 9 - 11 Uhr, 14tägig Raum: B 301 Beginn: 23.04.2003

60936 **Heitkämper, P.**  
**Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (DP: C2)**  
 Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

60940 **Heitkämper, P.; Brose, K.  
 Franke, H.-G.**  
**Globalisierung in friedenspädagogischer Sicht (DP: C2, 4)**  
 Di 14 - 16 Uhr Raum: B 209 Beginn: 29.04.2003

60974 **Helmchen, J.**  
**Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen  
 Schulleistungsmessung (DP: C)**  
 Di 14 - 16 Uhr Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

60989 **Helmchen, J.**  
**Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung  
 (DP: C)**  
 Mi 9 - 11 Uhr Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003

61397 **Krüger-Potratz, M.**  
**Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium (LA: C)**  
 Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003

60019 **Lutz, H.; Keiner, D.  
 Naumann, J.; Helmchen, J.**  
**Empire - Globalisierung und Erziehungswissenschaft (DP: C4)**  
 Mi 18 - 20 Uhr Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003

61086 **Lutz, H.**  
**Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und  
 Examenskolloquium (DP: C4)**  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: B 203 Beginn: 22.04.2003

62082 **Nagie, N.**  
**"Ohne Islam sind wir nichts" II. Bildungsprozesse interkulturell betrachtet  
 (DP: C1)**  
 Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

60037 **Naumann, J.**  
**Bildungsprobleme der globalen Peripherie (DP: C1-4)**  
 Di 11 - 13 Uhr und Block Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003

60022 **Naumann, J.**  
**Internationale Bildungspolitik (DP: C1, 4)**  
 Mo 16 - 18 Uhr und Block Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003

61162 **Pfeiffer, D.**  
**Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien** (DP: C1, 2)  
 Mi 11 - 13 Uhr Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003

62078 **Polat, Ü.**  
**Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung)** (DP: C1)  
 Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

61249 **Scheerer, H.**  
**Pfeiffer, D.**  
**Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt** (DP: C1)  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

62097 **Smith, D.**  
**Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität"** (DP: C)  
 Blockveranstaltung: Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang  
 Vorbespr.: 25.04.2003

**Bereich D: Institutionen und Organisationen des Bildungswesens**

61990 **Böttcher, W.**  
**Zur Bedeutung von "Standards" in aktuellen Debatten zur Steuerung des Bildungswesens** (DP: D2)  
 Mo 16 - 18 Uhr Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003

60974 **Helmchen, J.**  
**Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung** (DP: D)  
 Di 14 - 16 Uhr Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

60989 **Helmchen, J.**  
**Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung** (DP: D)  
 Mi 9 - 11 Uhr Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003

61014 **Keller, C.**  
**Stuber, F.**  
**Online-Planspiele in der beruflichen Bildung** (DP: D2)  
 Mi 14 - 18 Uhr Raum: Didaktisches Labor Beginn: 23.04.2003  
 der ZBEWF,  
 Leonardo-Campus 7

61052 **Krüger-Potratz, M.**  
**Erziehung und Bildung für Mehrheiten und Minderheiten** (DP: D1)  
 Di 11 - 13 Uhr Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

61397 **Krüger-Potratz, M.**  
**Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium** (LA: D)  
 Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003

60022 **Naumann, J.**  
**Internationale Bildungspolitik** (DP: D1-3)  
 Mo 16 - 18 Uhr und Block Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003

61143 **Olberg, H.-J. von**  
**Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien** (DP: D1)  
 Fr 11 - 13 Uhr Raum: B 209 Beginn: 25.04.2003

61162 **Pfeiffer, D.**  
**Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien** (DP: D4)  
 Mi 11 - 13 Uhr Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003

61249 **Scheerer, H.**  
**Pfeiffer, D.**  
**Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt** (DP: D2)  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

61330 **Zymek, B.**  
**Das Modellvorhaben "Selbständige Schule" in NRW** (DP: D2)  
 Do 16 - 18 Uhr Raum: B 207 Beginn: 08.05.2003

**Bereich E: Unterricht und Allgemeine Didaktik**

60890 **Fischer, C.**  
**Lern- und Arbeitsstrategien im begabungsfördernden Unterricht** (DP: E1-3)  
 Di 16 - 18 Uhr Raum: F2 Beginn: 29.04.2003

62154 **Hammelrath, A.**  
**Vom Ritual zur Kompetenzbeschreibung. Prüfungen: Voraussetzungen, Bedingungen, Entwicklungen** (DP: E3)  
 Do 16 - 18 Uhr, 14tägig + Block Raum: B 204 Beginn: 24.04.2003

60955 **Heitkämper, P.**  
**Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II** (DP: E4)  
 Mi 18 - 20 Uhr + Block Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003

61029 **Keller, C.**  
**E-Learning und schulischer Unterricht** (DP: E1)  
 Do 11 - 13 Uhr Raum: B 207 Beginn: 24.04.2003

62059 **Kötter, E.**  
**Computer-gestützte Filmanalyse in der Sekundarstufe II** (DP: E4)  
 Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

61397 **Krüger-Potratz, M.**  
**Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium** (LA: E)  
 Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003

62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (DP: E1)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>
<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (DP: E1)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 25.04.2003
62078	<b>Polat, Ü.</b>
<b>Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung) (DP: E2)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61234	<b>Sander, W. Goden, M.</b>
<b>Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft (DP: E4)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 102/103 Beginn: 22.04.2003
61913	<b>Schönweiss, F.</b>
<b>Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und "Humanisierung" des Bildungs- und Sozialwesens (DP: E4)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 22.04.2003
61287	<b>Schulte, H.</b>
<b>Exemplarisches Lernen und Lehrkurstdidaktik (DP: E1)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003
61306	<b>Sturzebecher, K.</b>
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse (Vertiefung I) (DP: E3)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003
61469	<b>Sturzebecher, K.</b>
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie; Lernprozeßanalyse (Vertiefung III; für Examenskandidat/inn/en) (DP: E3)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

## 4.2 Studien in den Studienrichtungen

### **Bereich G: Sozialpädagogik und Sozialarbeit**

- G Grundlegende Veranstaltung der Studienrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit  
 G1 Sozialpolitik, Planung, Sozialadministration  
 G2 Beratung, Erziehungs-, Jugend- und Familienbildungsangebote sowie vorbeugende, nachgehende, persönliche Hilfen für Erwachsene  
 G3 Intervenierende, wirtschaftliche und/oder therapeutische Leistungen für junge Menschen und Erwachsene

61564	<b>Böllert, K.</b>
<b>Freie Träger der Wohlfahrtspflege (G1)</b>	
Di 9 - 11	Raum: B 208 Beginn: 29.04.2003
61579	<b>Böllert, K.</b>
<b>Soziale Arbeit und Sozialpolitik in Europa (G, G1)</b>	
Di 14 - 16	Raum: B 208 Beginn: 29.04.2003
61583	<b>Böllert, K.</b>
<b>Funktionsbestimmung sozialer Arbeit (G)</b>	
Do 9 - 11	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
61598	<b>Böllert, K.</b>
<b>Geschichte der sozialen Arbeit (G)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 24.04.2003
62006	<b>Böttcher, W.</b>
<b>Bildungsmarketing (G1, I3, J1)</b>	
Di 16 - 18	Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003
62140	<b>Hesse, W.</b>
<b>Einführung in das Bundessozialhilfegesetz (G)</b>	
Blockveranstaltung: 23./24.05.2003	Raum: C 110 Beginn: siehe Aushang
61602	<b>Hohmeier, J.</b>
<b>Rehabilitation im Alter (G1)</b>	
Mo 11 - 13 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 28.04.2003
61617	<b>Hohmeier, J.</b>
<b>(Sozial-)Pädagogische Hilfen für Familien (G2, G3)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 22.04.2003
61621	<b>Hohmeier, J.</b>
<b>Praxisfelder in der Behindertenarbeit (G2, G3)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003
61636	<b>Jordan, E.</b>
<b>Normalität und Abweichung (G)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
61640	<b>Jordan, E.</b>
<b>Familienunterstützende und -ergänzende Hilfen (G3)</b>	
Fr 9 - 11 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 25.04.2003

61655	<b>Jordan, E.</b>
<b>Jugendhilfeplanung (G1)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 25.04.2003
62063	<b>Kunz, S.</b>
<b>Angepasste berufliche Qualifizierung in Westafrika (G2, G3, I2, I3)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
61660	<b>Mair, H.</b>
<b>Soziale Arbeit und Selbsthilfe - Ziele und Strategien der Förderung bürgerschaftlichen Engagements (G, G1)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 30.04.2003
61674	<b>Mair, H.</b>
<b>Sozialtherapeutische Interventions- und Hilfeformen (G3)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
61689	<b>Mair, H.</b>
<b>Praktikumsvorbesprechung und -begleitung (G)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 08.05.2003
61693	<b>Osterloh, J.</b>
<b>Diagnose und Beratung als professionalisierende Elemente sozialpädagogischen Handelns (G1, G2)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 22.04.2003
61708	<b>Ribbert-Elias, J.</b>
<b>Sozialpolitik für alte Menschen (G, G1)</b>	
Fr 14 - 16 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 02.05.2003
62120	<b>Ristau-Gzobelko, B.</b>
<b>Kindschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Verfahrenspflegschaft (G1, G3)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

**Bereich I: Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung**

- I Grundlegende Veranstaltungen der Studienrichtung Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung
- I1 Beratung und Animation
- I2 Bildungsarbeit mit Zielgruppen
- I3 Bildungsorganisation und -management

61712	<b>Bremer, H.</b>
<b>Lern- und Milieuforschung in der Erwachsenenbildung (I2)</b>	
Mo 11 - 13 Uhr	Raum: B 301 Beginn: 28.04.2003
61727	<b>Brödel, R.</b>
<b>Geschichte, Stand und Konzeptionen interkultureller Erwachsenenbildung (I, I2)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 29.04.2003
61731	<b>Brödel, R.; Bremer, H.; Chollet, A. Hagemann, I.; Kreimeyer, J.</b>

<b>Neuere Tendenzen der Lerntheorie in der Erwachsenenbildung/ Außerschulischen Jugendbildung (I, I3)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 29.04.2003
61746	<b>Brödel, R.</b>
<b>Diplomandenkolloquium (I)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: C 110 Beginn: 29.04.2003
61750	<b>Brödel, R.</b>
<b>Stand und Problemstellung der Kompetenzdebatte in der Erwachsenenbildung/Außerschulischen Jugendbildung (I, I2)</b>	
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 30.04.2003
61765	<b>Frey, T.</b>
<b>Personalentwicklung als erwachsenenpädagogische Gestaltungsaufgabe (I, I3)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003
61770	<b>Frey, T.</b>
<b>Das Experteninterview als Forschungsmethode und Praxisinstrument der Erwachsenenbildung (I, I3)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 208 Beginn: 24.04.2003
61932	<b>Grothues, H. Schulze, U.</b>
<b>Forschungswerkstatt: Förderung der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase II (I2)</b>	
Do 9 - 13 Uhr, 14tägig	Raum: B 301 Beginn: 24.04.2003
61784	<b>Holtkamp, J.</b>
<b>Medienkompetenz als Schlüsselbegriff (I1, I2)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: B 301 Beginn: 30.04.2003
61799	<b>Sauer-Schiffer, U.</b>
<b>Beratung I: Lernberatung (I, I1)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003
61803	<b>Sauer-Schiffer, U.</b>
<b>Methodenlabor: Kreative Methoden für Seminare in der Weiterbildung und Außerschulischen Jugendbildung (I, I2)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 24.04.2003
61818	<b>Sauer-Schiffer, U.</b>
<b>Praktikumsvor- und -nachbereitung (I)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003

**Bereich J: Pädagogik der Schule**

- J Grundlegende Veranstaltung der Studienrichtung Pädagogik der Schule
- J1 Bildungsplanung und Schulverwaltung
- J2 Analyse und Planung schulischer Lernprozesse
- J3 Didaktik eines Unterrichtsfaches
- J4 Interkulturelle Pädagogik

61990	<b>Böttcher, W.</b>
<b>Zur Bedeutung von "Standards" in aktuellen Debatten zur Steuerung des Bildungswesens (J1)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003
62006	<b>Böttcher, W.</b>
<b>Bildungsmarketing (J1)</b>	
Di 16 - 18	Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003
61052	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Erziehung und Bildung für Mehrheiten und Minderheiten (J4)</b>	
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003
61071	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen (J1, J2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 08.05.2003
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>
<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (J1)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 25.04.2003
61330	<b>Zymek, B.</b>
<b>Das Modellvorhaben "Selbständige Schule" in NRW (J1, J2)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 08.05.2003

**Für Studierende aller Studienrichtungen**

60716	<b>Pfeiffer, D.</b>
<b>Praxisfelder für Diplompädagogen (DP: G, H, I, J)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: C 313 Beginn: 24.04.2003

**5. Das Lehrangebot für den Magisterstudiengang (als Haupt- oder Nebenfach) und Promotionsstudiengang**

*Hinweis: Die aufgeführten Veranstaltungen sind von den Lehrenden als für den Magister- und Promotionsstudiengang geeignet benannt worden. Die Teilnahme an hier nicht aufgeführten Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Lehrinheit ist damit nicht ausgeschlossen; sie ist nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich, wenn dieser zustimmt.*

60826	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III SPSS (MA)</b>	
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 24.04.2003
60830	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Max QDA (MA)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 30.04.2003
61359	<b>Bergs-Winkels, D.</b>
<b>Aktuelle Fragen empirischer Forschung/Projektberatung (MA)</b>	
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 108 Beginn: 29.04.2003
60850	<b>Bernhard, A.</b>
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform (MA)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204 Beginn: 08.05.2003
61990	<b>Böttcher, W.</b>
<b>Zur Bedeutung von "Standards" in aktuellen Debatten zur Steuerung des Bildungswesens (MA)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003
60864	<b>Brose, K.</b>
<b>Die Wiederherstellung der Aufklärung: "Die Menschen stärken, die Sachen klären" (Hartmut von Hentig) (MA)</b>	
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60879	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Schleiermachers Theorie der Erziehung (MA)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003
60883	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe (MA)</b>	
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003
61363	<b>Brüggen, F.</b>
<b>Allgemeine Erziehungswissenschaft. Kolloquium für ExamenskandidatInnen (MA)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 28.04.2003
60890	<b>Fischer, C.</b>
<b>Lern- und Arbeitsstrategien im begabungsfördernden Unterricht (MA)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: F2 Beginn: 29.04.2003

62044	<b>Gomolla, M.</b>
<b>Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld: Forschungsergebnisse, Strategien und Praxisbeispiele (MA)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr, 14tägig	Raum: B 301 Beginn: 23.04.2003
62154	<b>Hammelrath, A.</b>
<b>Vom Ritual zur Kompetenzbeschreibung. Prüfungen: Voraussetzungen, Bedingungen, Entwicklungen (MA)</b>	
Do 16 - 18 Uhr, 14tägig + Block	Raum: B 204 Beginn: 24.04.2003
60936	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion) (MA)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60940	<b>Heitkämper, P.; Brose, K. Franke, H.-G.</b>
<b>Globalisierung in friedenspädagogischer Sicht (MA)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 209 Beginn: 29.04.2003
60955	<b>Heitkämper, P.</b>
<b>Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II (MA)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr + Block	Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003
60974	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung (MA)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003
60989	<b>Helmchen, J.</b>
<b>Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung (MA)</b>	
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003
62116	<b>Keiner, D.</b>
<b>Der Welthandel mit Bildung (MA)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003
61014	<b>Keller, C. Stuber, F.</b>
<b>Online-Planspiele in der beruflichen Bildung (MA)</b>	
Mi 14 - 18 Uhr	Raum: Didaktisches Labor der ZBEWF, Leonardo-Campus 7 Beginn: 23.04.2003
61029	<b>Keller, C.</b>
<b>E-Learning und schulischer Unterricht (MA)</b>	
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 207 Beginn: 24.04.2003
62059	<b>Kötter, E.</b>
<b>Computer-gestützte Filmanalyse in der Sekundarstufe II (MA)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

61966	<b>Kordes, H.</b>
<b>Die Evolution der Bildung im dritten Jahrtausend: Zwischen künstlicher Domestizierung und geistreicher Freisetzung des menschlichen Bewusstseins (MA)</b>	
Do 20 - 22 Uhr und Block: 04. - 06.07.2003	Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003
61970	<b>Kordes, H.</b>
<b>Einführung in das Hauptstudium: Schwerpunktfindung, Konzeptbildung, Prüfungssimulation - Oder Experte in eigener Sache (MA)</b>	
Mi 16 - 18 Uhr	Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003
61397	<b>Krüger-Potratz, M.</b>
<b>Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium (MA)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig	Raum: C 202 Beginn: 23.04.2003
61071	<b>Ludwig, H.</b>
<b>Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen (MA)</b>	
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 302 Beginn: 08.05.2003
62135	<b>Ludwig, H.; Holtstiege, H. Fischer, C.; Fischer, R.</b>
<b>Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I) (MA)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60019	<b>Lutz, H.; Keiner, D. Naumann, J.; Helmchen, J.</b>
<b>Empire - Globalisierung und Erziehungswissenschaft (MA)</b>	
Mi 18 - 20 Uhr	Raum: B 210 Beginn: 23.04.2003
61086	<b>Lutz, H.</b>
<b>Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium (MA)</b>	
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 203 Beginn: 22.04.2003
61090	<b>Maxwell, B.</b>
<b>Ethics and the Philosophy of Education (MA)</b>	
Di 14 - 16 Uhr	Raum: C 202 Beginn: 29.04.2003
62082	<b>Nagie, N.</b>
<b>"Ohne Islam sind wir nichts" II. Bildungsprozesse interkulturell betrachtet (MA)</b>	
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang
60037	<b>Naumann, J.</b>
<b>Bildungsprobleme der globalen Peripherie (MA)</b>	
Di 11 - 13 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003
60022	<b>Naumann, J.</b>
<b>Internationale Bildungspolitik (MA)</b>	
Mo 16 - 18 Uhr und Block	Raum: B 207 Beginn: 28.04.2003

Lehrangebot für den Magisterstudiengang

61124	<b>Niewels, C.</b>		
<b>Dimensionen der Lernforschung (MA)</b>			
Mo 9 - 11 Uhr	Raum: C 202	Beginn: 28.04.2003	
61139	<b>Niewels, C.</b>		
<b>Zur gegenwärtigen Diskussion des Lernbegriffs in der evolutionären Pädagogik (MA)</b>			
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 202	Beginn: 22.04.2003	
61143	<b>Olberg, H.-J. von</b>		
<b>Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien (MA)</b>			
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: B 209	Beginn: 25.04.2003	
61158	<b>Peschke, K.</b>		
<b>Erziehung und Bildung im Internat (MA)</b>			
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 214	Beginn: 24.04.2003	
61162	<b>Pfeiffer, D.</b>		
<b>Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien (MA)</b>			
Mi 11 - 13 Uhr	Raum: B 209	Beginn: 23.04.2003	
61177	<b>Pfromm, M.</b>		
<b>Zum Verhältnis der Generationen in der technischen Zivilisation (MA)</b>			
Fr 11 - 13 Uhr	Raum: C 313	Beginn: 25.04.2003	
62078	<b>Polat, Ü.</b>		
<b>Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung) (MA)</b>			
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang	Beginn: siehe Aushang	
61420	<b>Pfromm, M.</b>		
<b>Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen (MA)</b>			
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang	Beginn: siehe Aushang	
61181	<b>Reichenbach, R.</b>		
<b>Pädagogische Metaphern - pädagogische Metaphorologie (MA)</b>			
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 203	Beginn: 08.05.2003	
61196	<b>Reichenbach, R. Ricken, N.</b>		
<b>Lebenslauf und Identität (MA)</b>			
Blockveranstaltung	Raum: siehe Kommentar	Beginn: siehe Kommentar	
61200	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>		
<b>Martin Buber (MA)</b>			
Mo 16 - 18 Uhr	Raum: B 301	Beginn: 28.04.2003	
61215	<b>Reitemeyer-Witt, U.</b>		
<b>Dialog und Bildung (MA)</b>			
Di 14 - 16 Uhr	Raum: B 204	Beginn: 22.04.2003	
61220	<b>Ricken, N.</b>		
<b>Tod - pädagogisch (MA)</b>			

Lehrangebot für den Magisterstudiengang

Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 204	Beginn: 29.04.2003	
61234	<b>Sander, W. Goden, M.</b>		
<b>Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft (MA)</b>			
Di 9 - 11 Uhr	Raum: C 102/103	Beginn: 22.04.2003	
61249	<b>Scheerer, H. Pfeiffer, D.</b>		
<b>Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt (MA)</b>			
Di 16 - 18 Uhr	Raum: B 210	Beginn: 29.04.2003	
61440	<b>Scheerer, H.</b>		
<b>Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung (LA: B3)</b>			
Do 18 - 20 Uhr	Raum: C 110	Beginn: 24.04.2003	
61440	<b>Scheerer, H.</b>		
<b>Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung (MA)</b>			
Do 18 - 20 Uhr	Raum: C 110	Beginn: 24.04.2003	
61913	<b>Schönweiss, F.</b>		
<b>Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und "Humanisierung" des Bildungs- und Sozialwesens (MA)</b>			
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 208	Beginn: 22.04.2003	
61928	<b>Schönweiss, F.</b>		
<b>Kolloquium für Examenskandidaten, Diplomanden und Promovenden (MA: A-E)</b>			
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: C 123	Beginn: 23.04.2003	
62097	<b>Smith, D.</b>		
<b>Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität" (MA)</b>			
Blockveranstaltung:	Raum: siehe Aushang	Beginn: siehe Aushang	
Vorbespr.: 25.04.2003			
61291	<b>Sturzebecher, K.</b>		
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse. Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II) (MA)</b>			
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 210	Beginn: 23.04.2003	
61469	<b>Sturzebecher, K.</b>		
<b>Unterrichts- und Erziehungspsychologie; Lernprozeßanalyse (Vertiefung III; für Examenskandidat/inn/en) (MA)</b>			
Di 11 - 13 Uhr	Raum: B 210	Beginn: 29.04.2003	
61330	<b>Zymek, B.</b>		
<b>Das Modellvorhaben "Selbständige Schule" in NRW (MA)</b>			
Do 16 - 18 Uhr	Raum: B 207	Beginn: 08.05.2003	
61344	<b>Zymek, B.</b>		
<b>E. Durkheims "Moralerziehung" und P. Natorps "Sozialpädagogik". Strukturen und Diskurse in Frankreich und Deutschland im Vergleich (MA)</b>			

Di 18 - 20 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 29.04.2003

## 6. Kolloquien in postgraduierten Studiengängen

62010	<b>Böttcher, W.</b>	
<b>Forschungskolloquium: Neue Empirie und Theorie zur Organisations- und Personalentwicklung (LA: A-E; DP; MA)</b>		
Di 18 - 20 Uhr	Raum: C 110	Beginn: 22.04.2003
61822	<b>Helmchen, J.</b>	
<b>Forschungskolloquium für Graduierte</b>		
n.V.	Raum: n.V.	Beginn: n.V.
61837	<b>Helmchen, J. Lutz, H. Krüger-Potratz, M.</b>	
<b>Lehr-Forschungskolloquium: Soziale Ungleichheit durch Bildung (LA: A, C, D; DP; MA)</b>		
Di 18 - 20 Uhr	Raum: C 202	Beginn: 29.04.2003
61875	<b>Kossolapow, L.</b>	
<b>European Art Therapy. Unit 3: Client-Therapist-Relation. Process-Evaluation (PR)</b>		
Blockveranstaltung: Mai 2003	Raum: siehe Aushang	Beginn: siehe Aushang
62173	<b>Kuhlmann, C.</b>	
<b>Forschungskolloquium Sozialpädagogik (DP: A-E; MA; PR)</b>		
Blockveranstaltung	Raum: siehe Aushang	Beginn: 26.09.2003
61841	<b>Ludwig, H.</b>	
<b>Probleme der Reformpädagogik (LA: A-E; UF: A-D; DP; MA; PR)</b>		
Mi 18 - 19.30 Uhr, 14täglich	Raum: F 206/207	Beginn: 23.04.2003
61856	<b>Lutz, H.</b>	
<b>Virtuelles Doktorandenkolloquium (PR)</b>		
Blockveranstaltung: Anfang April 2003	Raum: siehe Aushang	Beginn: siehe Aushang
61860	<b>Sturzebecher, K.</b>	
<b>Forschungskolloquium: Erziehungswissenschaftliche Untersuchungen (LA: A-E; UF; DP; MA; PR)</b>		
Fr 16 - 18 Uhr	Raum: B 207	Beginn: 25.04.2003

## C. Kommentare zu den Veranstaltungen der Lehrereinheit Erziehungswissenschaft im Hauptstudium (in alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen des Veranstalters geordnet)

060826	<b>Bergs-Winkels, D.</b>	
<b>Empirisch-statistische Methoden pädagogischer Forschung III SPSS</b>		
Do 9 - 11 Uhr	Raum: B 108	Beginn: 24.04.2003
<b>Kommentar:</b> Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die im WS 2002/03 die Veranstaltung besucht haben und nun daran interessiert sind, ihre erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden. Es werden sowohl deskriptive wie inferenzstatistische Verfahren erörtert, die einerseits theoretisch und andererseits auch mittels eines Programmsystems zur statistischen Datenanalyse SPSS vorgestellt werden. Raum: B 108		
<b>Leistungsnachweis:</b> LN / QSN		
060830	<b>Bergs-Winkels, D.</b>	
<b>Max QDA</b>		
Mi 9 - 11 Uhr	Raum: B 108	Beginn: 30.04.2003
<b>Kommentar:</b> In diesem Seminar wird das Analyseprogramm (MAX QDA) für qualitative Daten vorgestellt. Grundlage für die Analyse sind Leitfaden-Interviews, die von den Studierenden entwickelt und durchgeführt werden sollen.		
<b>Leistungsnachweis:</b> LN / QSN		
061359	<b>Bergs-Winkels, D.</b>	
<b>Aktuelle Fragen empirischer Forschung/Projektberatung</b>		
Di 9 - 11 Uhr	Raum: B 108	Beginn: 29.04.2003
<b>Kommentar:</b> Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Examens-, Diplomarbeiten und Dissertationen schreiben. Sie soll ein Forum bieten um über empirische Probleme diskutieren zu können.		
<b>Leistungsnachweis:</b> LN / QSN		
060845	<b>Bernhard, A.</b>	
<b>Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik II</b>		
Do 14 - 16 Uhr	Raum: B 204	Beginn: 08.05.2003
<b>Kommentar:</b> Das Seminar führt den Kurs Fachdidaktik Pädagogik I fort. Im Unterschied zur vorausgegangenen Lehrveranstaltung stehen in diesem Seminar thematische Schwerpunkte im Vordergrund. Es soll geprüft werden, welche allgemeinpädagogisch bearbeiteten globalen Gesellschaftsprobleme im Pädagogikunterricht behandelt werden können und mit welchen Problemen die Einbindung dieser Themen in den Unterricht verknüpft ist. Dabei soll die vorliegende fachdidaktische Literatur im Hinblick auf ihre Relevanz für eine angemessene didaktische Bearbeitung und Modellierung der jeweiligen Themen reflektiert werden. Die im Wintersemester 2002/2003 erarbeiteten fachdidaktischen Konzeptionen werden in diesen Aufgabenkontext eingebunden.		
<b>Leistungsnachweis:</b> LN / QSN		
060850	<b>Bernhard, A.</b>	
<b>Gesellschaftskritik, Erziehungswissenschaft und Bildungsreform</b>		
Do 11 - 13 Uhr	Raum: B 204	Beginn: 08.05.2003

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung stehen die historischen Hintergründe, gesellschaftlichen Motive und theoretischen Grundlagen der Pädagogik und Bildungsreform der 1960er und 1970er Jahre. Neben der Erarbeitung ihrer Kategorien, Begrifflichkeiten und gesellschaftspolitischen bzw. bildungstheoretischen Begründungsmustern werden das Modell einer Kritischen Erziehungswissenschaft und das Projekt einer gesellschaftlichen Bildungsreform auf ihre Gegenwartsrelevanz und Zukunftsfähigkeit unter veränderten gesellschaftlich-historischen Bedingungen überprüft. Aus der Auseinandersetzung mit neuen gesellschaftlichen Herausforderungen (Potenzierung der gesellschaftlichen Vereinzelung; Deregulierung der zwischenmenschlichen Beziehungen in ethisch-moralischer Perspektive; Fragmentierung der Identitätsentwicklung; Liberalisierung und Privatisierung der Bildung) sollen Vorstellungen für eine inhaltliche Neukonzeption Kritischer Pädagogik und Bildungsreform entwickelt werden.

**Literatur:** Bernhard, A./A. Kremer/F. Rieß (Hrsg.): Kritische Erziehungswissenschaft und Bildungsreform Bd. 1, Baltmannsweiler 2003

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061564

**Böllert, K.**

**Freie Träger der Wohlfahrtspflege**

Di 9 - 11 Raum: B 208 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** In den letzten Jahren haben sich die inhaltlichen Debatten in der Wohlfahrtspflege auf die öffentlichen Träger und die dort stattfindenden Veränderungsprozesse im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung, Neuen Steuerung, Ökonomisierung usw. konzentriert. In dem Seminar soll demgegenüber zunächst die Perspektive der freien Wohlfahrtspflege in den Mittelpunkt gestellt und die sich daraus ergebenden Modernisierungserfordernisse untersucht werden. Daran anschließend werden öffentliche und freie Träger in der Kinder- und Jugendhilfe so zueinander in Beziehung gesetzt, dass unterschiedliche Neuorientierungen ihres zukünftigen Verhältnisses erarbeitet werden können.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061579

**Böllert, K.**

**Soziale Arbeit und Sozialpolitik in Europa**

Di 14 - 16 Raum: B 208 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Das Seminar soll einen systematisierenden Überblick vermitteln über die Funktionen und Strukturen der Sozialen Arbeit und Sozialpolitik in unterschiedlichen europäischen Ländern, um darauf aufbauend Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten zu können. Dabei geht es insgesamt um die Herausforderungen und Chancen des europäischen Integrationsprozesses und um die Frage nach den Perspektiven des Sozialen in einem vereinten Europa.

**Literatur:** Puhl, R./Maas, U., 1997 : Soziale Arbeit in Europa. Organisationsstrukturen, Arbeitsfelder und Methoden im Vergleich, Weinheim und München

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061583

**Böllert, K.**

**Funktionsbestimmung sozialer Arbeit**

Do 9 - 11 Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In dem Seminar werden die gegenwärtig diskutierten Funktionsbestimmungen Sozialer Arbeit wie z.B. Soziale Arbeit als Normalisierung, als Alltags- und Lebensweltorientierung, als Prävention und Intervention, als Lebensbewältigung bzw. als Dienstleistung vor allem in Hinblick auf die in ihnen zum Ausdruck kommenden theoretischen Grundlegungen analysiert und diskutiert. Damit stellt die Auseinandersetzung mit den Funktionsbestimmungen Sozialer Arbeit zugleich eine Einführung in die verschiedenen Theorien Sozialer Arbeit dar.

**Literatur:** Füssenhäuser, C./Thiersch, H., 2001: Theorien der Sozialen Arbeit. In: Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hg.): Handbuch Sozialarbeit Sozialpädagogik, Neuwied, S. 1876-1900 Thole, W., 2002: Soziale Arbeit als Profession und Disziplin. In: Thole, W. (Hg.): Grundriss Soziale Arbeit, Opladen, S. 13-59

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061598

**Böllert, K.**

**Geschichte der sozialen Arbeit**

Do 11 - 13 Uhr Raum: B 208 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In der Vorlesung wird die Geschichte der Sozialen Arbeit im Hinblick auf unterschiedliche Dimensionen dargestellt. Die Geschichte der Institutionen und Träger der Sozialen Arbeit kommt dabei ebenso zum Tragen wie die Geschichte der Professionalisierung der Sozialen Arbeit und ihrer jeweiligen Zugänge zu und Sichtweisen auf verschiedene Adressatengruppen. Insgesamt geht es dabei um das historisch bedingte Selbstverständnis Sozialer Arbeit in seiner Einbettung in den Entstehungsprozess eines sozialstaatlichen Sicherungssystems.

**Literatur:** Hering, S./Münchmeier, R., 2000: Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, München und Weinheim

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062302

**Böllert, K.**

**Von der Delegation zur Kooperation. Bildung in Familie, Schule, Kinder- und Jugendhilfe**

Di 18 - 20 Uhr Raum: S2 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Siehe Aushang Haus C, 1. Etage.

**Leistungsnachweis:** nein

061990

**Böttcher, W.**

**Zur Bedeutung von "Standards" in aktuellen Debatten zur Steuerung des Bildungswesens**

Mo 16 - 18 Uhr Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Insbesondere in Folge der international vergleichenden Schulleistungsstudien ist der Begriff "Standards" zu einem Leitbegriff aktueller Reformdebatten geworden. Wir werden untersuchen, was dieser Begriff meint und in welchen Kontexten er prominent auftaucht. Wir werden prüfen, welchen praktischen Stellenwert das Konzept für die Bildungsreform insbesondere im vorschulischen und schulischen Bereich hat. Schließlich werden wir die seitens der Bildungspolitik an die Wissenschaft vergebenen Aufträge zur Entwicklung von Bildungsstandards kritisch begleiten. Zu Beginn des Seminars werden Grundbegriffe und basale Konzepte von Steuerung vorgestellt. Im Rahmen des Seminars sind verpflichtend auch englischsprachige Beiträge zu lesen, da wir u.a. nicht übersetzte Texte der OECD analysieren. Zur Vorbereitung auf das Seminar sollten die Homepages einiger relevanter Ministerien auf Länder- und Bundesebene (Ministerien für Schule, Kultus, Familie, Jugend, Soziales, Weiterbildung etc.) oder anderer bildungspolitisch relevanter Akteure nach dem Begriff Standards durchsucht worden sein. Jede/r Teilnehmer/in sollte in der Lage sein, eine kurze erste Einschätzung ihrer/seiner Recherche vorzutragen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062006

**Böttcher, W.**

**Bildungsmarketing**

Di 16 - 18 Raum: B 207 Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Mit den aktuellen Debatten zum neuen Management von pädagogischen und sozialen Einrichtungen finden betriebswirtschaftliche Konzepte zunehmend Eingang in erziehungswissenschaftliche Diskurse. In der Praxis ergeben sich nach und nach neue Anforderungen an Personal und Leitung, solche Konzepte anzuwenden. Vielfach sind aber die Akteure nicht dafür ausgebildet, solche neuen Aufgaben zu bewältigen. In diesem Seminar soll am Beispiel des Bildungsmarketing gezeigt werden, welche Absichten betriebswirtschaftliche Konzepte verfolgen und welche Kompetenzen zu ihrer Umsetzung nötig sind. Im Seminar werden mit der Bearbeitung dieser Fragen praktische Lehreinheiten für die Ausbildung und Fortbildung von Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich Bildungsmarketing entwickelt. Dabei wird allerdings auch die grundsätzliche Frage diskutiert, inwieweit betriebswirtschaftliches Denken für Organisationen mit pädagogischem und sozialem Auftrag sinnvoll ist.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062010

**Böttcher, W.**

**Forschungskolloquium: Neue Empirie und Theorie zur Organisations- und Personalentwicklung**

Di 18 - 20 Uhr

Raum: C 110

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** (Persönliche Anmeldung erforderlich) Zweck dieses Seminars ist eine systematische Reflexion neuerer Ansätze und Erkenntnisse in den Themenfeldern Bildungs- und Sozialmanagement, Neue Steuerung, Evaluation, Ökonomisierung von Bildung u.ä.. Wir werden ausgewählte (auch internationale) Literatur diskutieren. Im Rahmen des Kolloquiums können auch Kollegen und Kolleginnen einschlägige eigene Beiträge vorstellen und diskutieren. Es geht bei der Veranstaltung auch um die Entwicklung und Betreuung von Forschungs- und Qualifikationsarbeiten. Das Seminar ist deshalb insbesondere für Studierende geeignet, die im genannten Themenkomplex Diplom- oder Doktorarbeiten verfassen wollen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061712

**Bremer, H.**

**Lern- und Milieuforschung in der Erwachsenenbildung**

Mo 11 - 13 Uhr

Raum: B 301

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an praktisch-empirischer Arbeit haben. Der Ansatz der "sozialen Milieus" ist für die Zielgruppenarbeit und Lernforschung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung bisher erst in Ansätzen fruchtbar gemacht worden. Weiterbildungsmotive, Lernstile, Vorlieben für Lernformen und Lernorte sind danach eng mit der Alltags- und Lebenswelt der Adressaten verknüpft. In der Veranstaltung soll diesem Zusammenhang durch eigene empirische Erhebungen nachgegangen werden. Nach einer kurzen Einführung in den Milieuansatz wird ein auf das Thema zugeschnittener Interviewleitfaden entwickelt; anschließend sollen jeweils zu zwei Interviews durchgeführt und ansatzweise ausgewertet werden. Die Bereitschaft, sich an dieser Arbeit zu beteiligen, ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Das Seminar wird teilweise Werkstattcharakter haben; gegebenenfalls müssen Termine geblockt werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061727

**Brödel, R.**

**Geschichte, Stand und Konzeptionen interkultureller Erwachsenenbildung**

Di 11 - 13 Uhr

Raum: B 204

Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Anhand zentraler Texte wird die Entwicklung dieses noch jungen Arbeitsbereichs der Erwachsenenbildung bis in die Gegenwart verfolgt; die Grundlagen, Problemstellungen und der Forschungsstand interkultureller Erwachsenenbildung einschließlich der betrieblichen Weiterbildung (z.B. interkulturelle Führungsschulung) werden erarbeitet. Da wir an einem Forschungsprojekt zum Lernverhalten von Migrant/innen arbeiten, interessieren uns insbesondere Spezifika und Schlüsselsituationen des Lehr-Lerngeschehens und die Frage, welche Anforderungen an das Pädagogen/innen-Handeln in (berufsqualifizierenden) Weiterbildungsveranstaltungen mit Migrant/innen sinnvollerweise gestellt werden müssen. In begrenztem Umfang lassen sich auch Hospitationen in Weiterbildungsveranstaltungen bei ausgewählten Bildungsträgern arrangieren und begleiten. Es können Diplomarbeitsinteressen in den hier beschriebenen Themen- und Forschungsrahmen aufgenommen und unterstützt werden.

**Literatur:** Franz Hamburger: Weiterbildung von Ausländern und Aussiedlern. In: Toppel, R. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung, 2. Aufl. Opladen 1999, S. 618-625. Schäffter, Ortfried. Das Fremde als Lernanlaß: Interkulturelle Kompetenz und die Angst vor Identitätsverlust. In: Brödel, R. (Hrsg.): Erwachsenenbildung in der Moderne. Opladen 1997, S. 91-129

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061731 **Brödel, R.; Bremer, H.; Chollet, A.  
Hagemann, I.; Kreimeyer, J.**  
**Neuere Tendenzen der Lerntheorie in der Erwachsenenbildung/  
Außerschulischen Jugendbildung**

Di 14 - 16 Uhr Raum: C 307 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Neuere Entwicklungen in der Erwachsenenbildungsdebatte weisen dem "Lernen" gegenüber der klassischen Lehrtätigkeit eine steigende Bedeutung zu. Beispiel dafür sind etwa die (Wieder-)Entdeckung des informellen Lernens, die Herausstellung selbstorganisierten und selbstgesteuerten Lernens oder die anhaltende Konjunktur des organisationalen Lernens. - Im Seminar wollen wir uns mit anspruchsvollen Grundlagentexten auseinandersetzen. Ein Schwerpunkt wird sich mit dem Verhältnis von formellem und informellem Lernen beschäftigen. Teilnahmevoraussetzung sind gründliche Textarbeit, engagierte Seminararbeit und kontinuierlicher Veranstaltungsbesuch. Der Erwerb eines Leistungsnachweises setzt die Übernahme eines Referates sowie einer schriftlichen Ausarbeitung voraus.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061746 **Brödel, R.**  
**Diplomandenkolloquium**

Di 16 - 18 Uhr Raum: C 110 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Studierende, die bereits an einer Diplomarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung/Außerschulischen Jugendbildung schreiben oder dies demnächst vorhaben, können ihre Vorhaben und einzelne Probleme zur Diskussion stellen. Dieses studentische Interesse an Orientierung und Vergewisserung besitzt Vorrang gegenüber der ebenfalls möglichen Beschäftigung mit neueren Literaturbeiträgen zur Theorie der Erwachsenenbildung/Weiterbildung bzw. Außerschulischen Jugendbildung. Daneben werden arbeitsmethodische Grundfragen thematisiert und Anregungen für tragfähige Diplomarbeitenprojekte vermittelt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061750 **Brödel, R.**  
**Stand und Problemstellung der Kompetenzdebatte in der Erwachsenenbildung/  
Außerschulischen Jugendbildung**

Mi 11 - 13 Uhr Raum: C 307 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** "Kompetenz" ist mehr als ein Modewort. Dieser Begriff etabliert sich zu einem neuen Leitparadigma des Erwachsenenlernens. Es scheint beinahe so, als würde er die bisherigen Grundkategorien Bildung und Qualifikation verdrängen. - Anhand der neueren Literatur wollen wir versuchen, uns grundlagentheoretisch zu orientieren und nach dem Möglichkeiten, aber auch nach Grenzen des Kompetenzparadigmas fragen.

**Literatur:** Brödel, R./Bremer, H. (Hrsg.): Zugänge zum Kompetenz-Paradigma. Münster/New York 2003 Clement; U./Arnold, R. (Hrsg.): Kompetenzentwicklung in der beruflichen Bildung. Opladen 2002; Erpenbeck, J./Heyse, V.: Die Kompetenzbiographie. Münster/New York 1999 Report, Literatur- und Forschungsreport Weiterbildung Heft Nr. 49, Juni 2002, Themenschwerpunkt "Kompetenzentwicklung statt Bildungsziele?"

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060864 **Brose, K.**  
**Die Wiederherstellung der Aufklärung: "Die Menschen stärken,  
die Sachen klären" (Hartmut von Hentig)**

Do 14 - 16 Uhr Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Die Werke des Bielefelder Pädagogen und Erziehungsdenkers Hartmut von Hentig (geb. 1925) durchzieht das Leitmotiv: "Die Menschen stärken, die Sachen klären". Diese Gedankengang der deutschen Aufklärung seit Kant und Lessing will eine neue "Erziehung des Menschengeschlechts" und fragt: Ist Vernunft lehrbar? Hentig zeigt die Schwierigkeit, eine Gesellschaft aufzuklären, die sich für aufgeklärt hält. LN durch Einzel- oder Gruppenreferate sowie anschließende schriftliche Ausarbeitung/QSN durch mündliche Referate oder Protokolle.

**Literatur:** Hartmut von Hentig: Die Menschen stärken, die Sachen klären (Reclam 8072; 4,60). Stuttgart 1999

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060879 **Brüggen, F.**  
**Schleiermachers Theorie der Erziehung**

Do 16 - 18 Uhr Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Friedrich Schleiermacher (1768 - 1834) gehört zu den sogenannten "Klassikern" der Pädagogik. Seine berühmte im Jahr 1826 gehaltene Vorlesung über Pädagogik gehört von daher zu den grundlegenden Texten, die die moderne Pädagogik-/Erziehungswissenschaft begründet haben und wie kaum ein anderer Text geeignet sind, die Frage nach den Wegen und Formen, aber auch nach den Aufgaben und Zielen erzieherischen Handelns zu erörtern und auszulegen. - Die Veranstaltung beginnt mit einer historischen und gesellschaftsgeschichtlichen Verortung des Schleiermacherschen Theoriekonzepts. Anschließend wird auf der Basis gemeinsamer Lektüre aller Teilnehmer der Text in seinen wesentlichen Teilen interpretiert.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060883 **Brüggen, F.**  
**Allgemeine Menschenbildung und gymnasiale Oberstufe**

Fr 11 - 13 Uhr Raum: B 214 Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Die einst vom Neuhumanismus für Schule und Gymnasium ausgegebene Formel hieß "Allgemeine Menschenbildung" - nicht Allgemeinbildung, welche als Substitut den Bildungsbegriff schon bald nach seiner 'Erfindung' kanonisierte und damit, mit Folgen bis in die jüngste Gegenwart ("Bildung - Alles, was man wissen muss"), seines ursprünglichen Gehalts beraubte. Die Veranstaltung will, insbesondere anhand von neueren Texten zum Verhältnis von Bildung und gymnasialer Oberstufe prüfen und gegebenenfalls bis in die konkrete (fach-)didaktische Umsetzung bei einigen Fächern ausloten, ob und inwieweit unter den Bedingungen einer veränderten Wissenschaftslage der (neuhumanistische) Bildungsbegriff aktualisierungsfähig ist. Das Seminarprogramm wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061363 **Brüggen, F.**  
**Allgemeine Erziehungswissenschaft. Kolloquium für ExamenskandidatInnen**

Mo 16 - 18 Uhr Raum: B 203 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Das Kolloquium dient der Beratung und Vorbereitung von Studenten/Studentinnen, die sich zur Prüfung angemeldet haben bzw. anmelden wollen. Schwerpunkte des Kolloquium sind: - Vorstellung von Examensthemen durch die Teilnehmer, - individuelle Beratung - Prüfungssimulationen - Probeklausur. Die Absprache der Themen erfolgt in der ersten Veranstaltungssitzung.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062188 **Eickhorst, A.**  
**Interkulturelles Lernen in der Grundschule**

Di 14 - 16 Uhr Raum: C 110 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Das Konzept "Interkulturelles Lernen" hat die überkommene "Ausländerpädagogik" weitgehend abgelöst und die Perspektive eingebracht, dass nicht nur von den in einem Land lebenden Minderheiten, sondern auch von der ansässigen Mehrheit Lern- und Anpassungsleistungen zu erbringen sind. Grundmuster unterschiedlicher kultureller Orientierung sollten entsprechend an alle Schülerinnen und Schüler auf jeder Bildungsstufe vermittelt werden. Im Seminar werden dazu auch ausgearbeitete Projektvorschläge und vorliegende Materialien für die Grundschule vorgestellt.

**Literatur:** Auernheimer, G.: Einführung in die interkulturelle Erziehung. Darmstadt, 2. Aufl. 1996; Kultusministerkonferenz (KMK): Empfehlung "Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule". Bonn 1996

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062211

Eickhorst, A.

#### Didaktik des Anfangsunterrichts: Mit der Vielfalt umgehen

Di 11 - 13 Uhr Raum: F 10 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Als gemeinsame Schule für "alle" Kinder einer Altersgruppe hat es die Grundschule mit einer unausgelesenen Schülerschaft zu tun. Vor dem Hintergrund einer in den letzten Jahren eher noch gestiegenen Heterogenität der Lerngruppen (Unterschiedlichkeit der Biografien, Kinder aus anderen Ländern, behinderte Kinder) erscheint ein gleichschrittiges Vorgehen im Unterricht nahezu unmöglich zu sein. Anknüpfend an eine Diskussion, die Heterogenität weniger als Problem denn als Lernchance für den einzelnen Schüler wie für die Gruppe insgesamt begreift, sollen entsprechende Gestaltungsformen für den Anfangsunterricht vorgestellt werden. Dazu gehören z.B. Konzepte für einen integrativen Schulanfang, veränderte Raum-, Zeit- und Materialstrukturen, Ansätze zum Offenen Unterricht und zur Leistungsbeurteilung.

**Literatur:** Knörzer, W./Grass, K.: Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten. Weinheim und Basel, 5. Aufl. 2000; Prengel, A.: Vielfalt durch gute Ordnung im Anfangsunterricht. Opladen 1999

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062207

Eickhorst, A.

#### Didaktische Modelle und Unterrichtsplanung in der Primarstufe

Mi 14 - 16 Uhr Raum: C 307 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Zu den bekannten "klassischen" Modellen der Didaktik sind in der neueren Diskussion weitere Ansätze hinzugekommen. Ausgehend von einer Darstellung vorliegender Konzepte, soll versucht werden, ausgewählte Ansätze für die Erstellung von Unterrichtsentwürfen - vorwiegend im Primarbereich - heranzuziehen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062250

Ernst, H.

#### Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule (Vorlesung mit Übung)

Di 9 - 11 Uhr Raum: SCH 6 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Nach den jüngsten Studien zum Leistungsvergleich kommen Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung wieder in den Brennpunkt allgemeinen Interesses. Für den Lehrer gehören sie mit zu den wichtigsten Aufgaben in seinem Beruf. In der Vorlesung werden dafür die notwendigsten Grundkenntnisse vermittelt. Dies soll ganzheitlich geschehen, d.h. Leistung wird als integraler Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung behandelt. Die Vorlesung mit Übung ist auch für Erstsemester geeignet.

**Literatur:** Fend, H.: Der Umgang mit der Schule in der Adoleszenz. Aufbau und Verlust von Lernmotivation, Selbstachtung und Empathie. Entwicklungspsychologie in der Adoleszenz, Bd. IV. Bern-Göttingen-Toronto-Seattle 1997; Schröder, H.: Leistung in der Schule. Begründung - Forderung - Beurteilung (Reihe Wissenschaft und Schule, Bd. 4), München 1990

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062226

Ernst, H.

#### Ansätze der Schulentwicklung

Mo 16 - 18 Uhr Raum: C 110 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Nach der Behandlung der Genese der Schulentwicklungsforschung werden die wichtigsten Ansätze dieser Forschung (Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung, edukative Schulentwicklung/Personalentwicklung) unter Heranziehung der führenden Vertreter zum Thema. Dazu können auch spezielle Problembereiche (Führung einer Schule, Kollegialität, Berufsethos des Lehrers) zur Sprache gebracht werden.

**Literatur:** (verbindlich) Meyer, Hilbert: Schulpädagogik. Bd. II: Für Fortgeschrittene. Berlin 1997

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060890

Fischer, C.

#### Lern- und Arbeitsstrategien im begabungsfördernden Unterricht

Di 16 - 18 Uhr Raum: F2 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Die Thematik der Lern- und Arbeitsstrategien gewinnt in den letzten Jahren vor allem in Schule und Unterricht zunehmend an Bedeutung. Insbesondere Formen des selbstregulierten Lernens, nicht zuletzt in der schulischen Begabtenförderung, setzen entsprechende Lernkompetenzen bei Schülerinnen und Schülern voraus. In diesem Hauptseminar sollen Lern- und Arbeitsstrategien in verschiedenen Unterrichtsfächern und Schulstufen diskutiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Möglichkeiten dieser Schlüsselqualifikation bei der Transformation von hohen Begabungen in exzellente Leistungen gelegt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060902

Fischer, R.

#### Didaktik des Anfangsunterrichts: Die Lehrer-Schüler-Beziehung

Fr 9 - 11 Uhr Raum: C 307 Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Bekannt ist, dass viele Schüler primär wegen des Lehrers lernen (oder auch nicht). Der Beziehungsgestaltung ist deshalb höchste Aufmerksamkeit zu schenken. Was aber sind die expliziten oder impliziten Orientierungsgrößen für den Lehrer und welchen Einfluss haben sie auf sein Selbstverständnis und sein Handeln? Dieses Problemfeld soll unter der Perspektive von Kind-, Sach- und Institutionsorientierung mit den jeweiligen Konsequenzen für den Unterricht reflektiert werden. Besonders thematisiert wird der Anfangsunterricht.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061488

Fischer, R.

#### Blockpraktikum (P/SI) September 2003

**Kommentar:** Der Praktikumsort wird nach Absprache mit dem Zentrum für Schulpraktische Studien (Philippstraße) von den Studierenden gewählt, die Betreuung kann durch mich erfolgen. Absprachen bitte in der Sprechstunde.

**Leistungsnachweis:** NSP

061765

Frey, T.

#### Personalentwicklung als erwachsenpädagogische Gestaltungsaufgabe

Mi 9 - 11 Uhr Raum: C 307 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Personalentwicklung gilt als einer der "Boom"-Bereiche für Pädagogen auf dem Arbeitsmarkt - und das scheinbar nicht nur aufgrund der stellenpolitischen Anziehungskraft. Ziel dieses Seminars ist eine genauere begriffliche und inhaltliche Klärung der Personalentwicklung. Der Fokus der Betrachtung liegt dabei vor allem auf der Frage, was insbesondere der Beitrag von Erwachsenen-Pädagogen in diesem Sektor sein kann und sollte.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061770

Frey, T.

### Das Experteninterview als Forschungsmethode und Praxisinstrument der Erwachsenenbildung

Do 9 - 11 Uhr Raum: B 208 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Das Experteninterview als Instrument der Qualitativen Sozialforschung hat in den vergangenen Jahren in der Forschung der Erwachsenenbildung verstärkt Anwendung gefunden. Gleichzeitig kann es aber auch für Bildungs- und Organisationsarbeit in der Praxis selbst ein interessantes Instrument sein. In diesem Werkstatt-Seminar werden wir uns dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln nähern. So wird es nach der Einführung in das Experteninterview als Forschungsmethode um die Umsetzung dieses Instruments in der bisherigen Erwachsenenbildungsforschung gehen. Möglichkeiten für die Praxis, aber auch für eigene Forschungstätigkeiten sollen dabei erkannt und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060917

Gößling, J.

### Sollen, Sein und Können. Zur Kategorialanalyse pädagogischen Handelns

Mi 14 - 16 Uhr Raum: B 210 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Bitte, Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062044

Gomolla, M.

### Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld: Forschungsergebnisse, Strategien und Praxisbeispiele

Mi 9 - 11 Uhr, 14tägig Raum: B 301 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Im Kontext der gegenwärtigen Schulqualitäts- und Schulentwicklungsdiskussion rücken zunehmend auch die Aspekte der migrationsbedingten Heterogenität und der Chancengleichheit ins Blickfeld. Die zentralen Fragen, die sich hier stellen, lauten: Wie ist das schulische Lernen unter der Bedingung sprachlicher und sozio-kultureller Vielfalt zu gestalten, dass der Lernerfolg und der Zugang zur Berufsbildung für alle Schülerinnen und Schüler gewährleistet wird? Wie können Modelle zur Qualitätssicherung aussehen, die darauf zielen, die Organisationen und die Leistungen von Organisationen im Bildungsbereich unter Zielen der Integration und der Chancengleichheit zu verbessern? Im Seminar soll zunächst ein theoretischer Bezugsrahmen erarbeitet werden. Grundlegende Denkweisen der Schulqualitätsforschung und Methoden der Schulentwicklung sollen unter dem Gesichtspunkt der Heterogenität kritisch beleuchtet werden. Auf dieser Basis sollen Strategien der pädagogischen Schulentwicklung vorgestellt werden, die sich als wirksam erwiesen haben, Ungleichheiten in der Bildungsbeteiligung entlang der Trennlinien ethnischer Herkunft und sozialer Schichtzugehörigkeit abzubauen. Behandelt werden sollen v.a. die Bereiche "Lernförderung im Unterricht", "Sprache und Schulentwicklung", "Beurteilen und Zuweisen", "Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern", "Unterstützung des schulischen Lernens durch außerschulische Lernangebote" und "Gestaltung eines antirasistischen und antidiskriminatorischen Schulklimas". Über die Vermittlung von theoretischen Kenntnissen und anwendbaren Strategien hinaus zielt das Seminar darauf, für neue Formen der Diskriminierung und Ausgrenzung zu sensibilisieren, die in den neuen Instrumenten der Schulentwicklung ebenso angelegt sein können.

**Literatur:** Zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Mächler, S. und Autorenteam: Schulerfolg: kein Zufall. Ein Ideenbuch zur Schulentwicklung im multikulturellen Umfeld. Zürich: Lehnmittelverlag des Kantons Zürich, 2000.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061932

Grothues, H.  
Schulze, U.

### Forschungswerkstatt: Förderung der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase II

Do 9 - 13 Uhr, 14tägig Raum: B 301 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Das Modellprojekt LIMITS hat zum Ziel, die Selbstbestimmung Schwerstkranker und Sterbender in unserem Sozial- und Gesundheitswesen abzusichern und umzusetzen. Modellhaft sollen für die Stadt Münster die Bedingungen eruiert werden, die es Helfern und Institutionen ermöglichen, die Wünsche ihrer Klienten zu achten. Darauf aufbauend wird modellhaft für Münster ein kommunales Kooperationskonzept entwickelt mit dem Ziel, eine Versorgungsstruktur herzustellen, welche die Selbstbestimmung zum wegweisenden Moment der Pflege und Betreuung erhebt. Leitende Fragestellungen sind: Wie sehe die Vorstellungen und Wünsche von SeniorInnen für sich selber und ihre alten Eltern aus, wenn sie an die letzte Lebensphase denken? Was wollen sie, was wollen sie nicht? Wie sind Gespräche darüber möglich? Ziel der Forschungswerkstatt ist, mit den StudentInnen durch Befragungen Vorstellungen und Wünsche älterer Menschen hinsichtlich selbstbestimmter Gestaltung ihrer letzten Lebensphase und insbesondere ihres Sterbens zu ermitteln.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062154

Hammelrath, A.

### Vom Ritual zur Kompetenzbeschreibung. Prüfungen: Voraussetzungen, Bedingungen, Entwicklungen

Do 16 - 18 Uhr, 14tägig + Block Raum: B 204 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Prüfungen geraten Studierenden meist erst in den Blick, wenn "es ernst" wird. Sie sind als Abschluss des Studiums (oder eines Teils davon) besonders reglementiert, formalisiert und mit Konsequenzen bzw. Sanktionen verbunden. Sie sind einerseits inhaltlich Teil des Studiums, andererseits ist ihr Bestehen Voraussetzung für die weitere Berufskarriere. Sie sind nicht nur rechtlich geregelt (in Prüfungsordnungen), sondern auch emotional hoch besetzt und stark ritualisiert. Die Aussagekraft der Noten wird einerseits häufig bezweifelt, andererseits wird mit den Noten ein differenziertes System von Chancenverteilung legitimiert. In letzter Zeit ist, im Gefolge der allgemeinen Bemühungen um Studienreform (nicht nur der Reform der Lehrerbildung) auch die Frage in den Blick gekommen, wie Prüfungen reformiert werden können, um der Erfüllung ihres Anspruchs näher zu kommen. In diesem Seminar soll das hochschulische Prüfungswesen unter verschiedenen Aspekten betrachtet werden. Der Notwendigkeit individueller Prüfungsvorbereitung wird ebenso Rechnung getragen wie der - möglicherweise - aktiven Beteiligung an der Entwicklung neuer Ideen. Am Ende (Blockveranstaltung) stehen neben zusammenfassenden Darstellungen auch Rollenspiele und ihre Reflexion.

**Literatur:** - Prüfungen auf dem Prüfstand. Für eine neue Prüfungskultur. Wissenschaftliches Sekretariat für die Studienreform (Hrsg.). Bochum, 2000. (Download möglich: <http://www.wss.nrw.de/Download/GK/pruefkult.pdf> - über die Internetadresse auch Bestellung). - Foucault, M., Überwachen und Strafen, Frankfurt am Main 1984 ff. - Kvale, St.: Prüfung und Herrschaft. Weinheim/Basel 1972. Weitere Literatur wird zu Beginn mitgeteilt, insbesondere Prüfungsordnungen, Rechtstexte etc. Es wird empfohlen, in Pädagogischen Nachschlagewerken unter dem Stichwort "Prüfung" sich einen ersten Überblick zu verschaffen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062283

Hanke, P.

### Didaktik des Anfangsunterrichts: Neugestaltung der Schuleingangsphase - aktuelle Modelle und Entwicklungen

Di 9 - 11 Uhr Raum: C 110 Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Die Grundschule ist seit ihrer Gründung dem Anspruch verpflichtet, Schule für alle Kinder zu sein. Forciert durch die Erkenntnisse der sozialwissenschaftlich orientierten Kindheitsforschung bezüglich veränderter Sozialisationsbedingungen heutiger Kindheit wird auch in der Grundschulpädagogik von der Prämisse ausgegangen, dass in der Grundschule in zunehmendem Maße Kinder zusammengeführt werden, „die sich weit mehr als frühere Kindergenerationen in ihrer sozialen, nationalen, religiösen und kulturellen Herkunft unterscheiden und demzufolge bei Schulbeginn beachtliche Differenzen in ihrem Entwicklungsniveau und ihren Lernvoraussetzungen aufweisen“ (Götz/Neuhaus-Siemon 1999). In dieser Spur stehen die Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Neustrukturierung des Schulanfangs seit Beginn der neunziger Jahre. Verstärkt durch die Befunde der nationalen und internationalen Schulleistungsstudien wird die „Neustrukturierung des Schulanfangs“ in den verschiedenen Bundesländern zunehmend bildungspolitisch zum Programm. So wird an den nordrhein-westfälischen Grundschulen bereits vom Schuljahr 2004/2005 an das erste und zweite Schuljahr zusammengelegt. Im Seminar werden verschiedene Modelle zur Neustrukturierung des Schulanfangs mit ihren jeweils spezifischen pädagogisch-didaktischen Kernelementen vorgestellt und vor dem Hintergrund von Erkenntnissen der empirischen (interdisziplinären) Forschung diskutiert.

**Literatur:** Burk, K./Mangelsdorf, M./Schoeler, U. u. a. (1998): Die neue Schuleingangsstufe. Weinheim und Basel  
 Faust-Siehl, G./Speck-Hamdan, A. (Hrsg.) (2001): Schulanfang ohne Umwege. Mehr Flexibilität im Bildungswesen. Frankfurt a. M.  
 Hanke, P. (2002): Anfangsunterricht – Grundschule. Leben und Lernen in der Schuleingangsphase. Neuwied  
 Prengel, A./Geiling, U./Carle, U. (2001): Schulen für Kinder. Flexible Eingangsphase und feste Öffnungszeiten in der Grundschule. Bad Heilbrunn/Obb.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062298

Hanke, P.

**Nach PISA und IGLU - Übergänge im Fokus**

Mi 9 - 11 Uhr Raum: C 313 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Im Seminar werden die Ergebnisse der internationalen Schulleistungsstudien PISA und IGLU unter dem Aspekt der Anschlussfähigkeit von Elementar- und Primarbereich sowie von Primar- und Sekundarbereich diskutiert. „Anschlussfähigkeit“ bildet eine wesentliche Voraussetzung für die Initiierung stufenübergreifender, kontinuierlicher Lern- und Bildungsprozesse. Aus diesen Auseinandersetzungen sollen schließlich pädagogisch-didaktische Perspektiven für die Gestaltung der Übergänge abgeleitet und entfaltet werden.

**Literatur:** Baumert, J. u. a. (Hrsg.) (2001): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen  
 Bos, W. u. a. (Hrsg.) (2003): Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung. Deskriptiver Bericht. Münster; New York  
 Laewen, H.-J./Andres, B. (Hrsg.) (2002): Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit. Weinheim, Berlin, Basel  
 Terhart, E. (2002): Nach PISA. Bildungsqualität entwickeln. Hamburg

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060921

Hein, A.K.

**Didaktik des Anfangsunterrichts: Innere Differenzierung - ein Baustein der Grundschule**

Mo 11 - 13 Uhr Raum: C 313 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** „Innere Differenzierung“ ist ein zentraler Baustein der Grundschule, die sich als „kindorientierter Lern-, Lebens- und Handlungsraum“ (Richtlinien NRW) versteht. In diesem Seminar wird zunächst das pädagogisch-didaktische Konzept der Inneren Differenzierung erarbeitet. Im Anschluss daran werden konkrete Unterrichtsformen differenzierenden, individualisierenden Lernens in der Primarstufe aufgezeigt und diskutiert. Weiterhin ist die Auseinandersetzung mit einer korrespondierenden Leistungserziehung und Leistungsbeurteilung geplant.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062140

Hesse, W.

**Einführung in das Bundessozialhilfegesetz**

Blockveranstaltung: Raum: C 110 Beginn: siehe Aushang 23./24.05.2003

**Kommentar:** Das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) garantiert das menschenwürdige Existenzminimum von jährlich ca. 4 Millionen Menschen in Deutschland. Für soziale Berufe ist es deshalb unabdingbar, zumindest die Grundprinzipien und wesentlichen Leistungen und Leistungsvoraussetzungen zu kennen. In zwei Blockveranstaltungen werden folgende Fragestellungen bearbeitet: - Funktion der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem - Einbindung in das Sozialgesetzbuch - Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt incl. Altersgrundsicherungsgesetz - Hilfen in besonderen Lebenslagen incl. Abgrenzung/Ergänzung zu Pflegeversicherung und Sozialgesetzbuch IX - Einkommeneinsatz - Vermögenseinsatz - Heranziehung Unterhaltspflichtiger - Zuständigkeiten - Verwaltungsverfahren - aktuelle Reformüberlegungen Die gewinnbringende Teilnahme setzt das Mitbringen eines aktuellen Gesetzestextes voraus (z.B. Beck-Texte im dtv-Verlag 7,00 E). Weiterführende Literatur: Brühl, Albrecht, Mein Recht auf Sozialhilfe, 2002, Beck dtv München, 8 E Lehr- und Praxiskommentar zum BSHG, 6. Auflage 2002, Nomos Baden-Baden, 34 Schellhorn u.a., Kommentar zum BSHG, 16. Auflage 2002, Luchterhand Neuwied, 69

1. Blockveranstaltung: Freitag, 23.05. 2003; Samstag, 24.05.2003: 13.00 - 14.30, 9.00 - 10.30, 14.45 - 16.15, 10.45 - 12.15, 16.30 - 18.00, 13.00 - 14.30
2. Blockveranstaltung: Freitag, 04.07.2003; Samstag, 05.07.2003: 13.00 - 14.30, 9.00 - 10.30, 14.45 - 16.15, 10.45 - 12.15, 16.30 - 18.00, 13.00 - 14.30

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060936

Heitkämper, P.

**Nachhaltige Umweltbildung - Biosphärenbildung (mit Exkursion)**

Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Umweltbildung zur Erzeugung von Umweltwissen und Umwelthandeln wird immer wichtiger. In diesem Seminar wird die Exkursion systematisch vorbereitet, bei der Exkursion werden Praxiserfahrungen in vielen Bereichen der Umweltbildung des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin theoretisch und didaktisch aufgearbeitet. In drei Blockveranstaltungen werden diese Erkenntnisse noch grundlegender erörtert. Termine siehe Aushang am PädPool, F 212.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

Heitkämper, P.; Brose, K.  
 Franke, H.-G.

060940

**Globalisierung in friedenspädagogischer Sicht**

Di 14 - 16 Uhr Raum: B 209 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Die Tatsache, dass die Europäische Union sich erheblich erweitern wird, und die Tatsache der Globalisierung mit ihren Chancen und Gefahren ist eine friedenspolitische und auch eine friedenspädagogische Herausforderung. Im Seminar werden die dazu vorliegenden Schriften von Ulrich Beck unter diesen Gesichtspunkten kritisch gesichtet. Darüber hinaus soll ein friedenspädagogisches Konzept der Globalisierung erarbeitet werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060955

Heitkämper, P.

**Theorie und Praxis kreativer Lehr-Lernformen II**

Mi 18 - 20 Uhr + Block Raum: C 313 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Das Seminar schließt an eine Veranstaltung im WS 02/03 an. Dennoch ist es offen für TeilnehmerInnen, die im WS nicht dabei waren. Im Zentrum steht die Einübung von Kompetenzen in kreativen Lehr- und Lernformen: durch theoretische Aufarbeitung, aber auch verstärkt durch Training und Beratung. Diese Neukonzeption des Seminars soll forschungsmäßig erfasst werden. Einzige Teilnahmebedingung ist eine schriftlich reflektierte Praxiserfahrung in einem pädagogischen Feld, an die angeknüpft werden kann (Praktikumsbericht). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060041

Hellekamps, S.

**Gerechtigkeit als pädagogisches Problem**

Di 9 - 11 Uhr Raum: B 214 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Unter den vielen Fragen, die sich im Alltag von SchülerInnen und LehrerInnen immer wieder stellen, spielt die Frage nach der Gerechtigkeit eine besondere Rolle. Die Beurteilung individueller Leistungen, die Schlichtung von Konflikten, die Entscheidung über das Fortkommen auf der schulischen Laufbahn sollen den Anspruch auf Gerechtigkeit erfüllen. Auch die Veränderung des institutionellen Rahmens der Schule als ganzer wird am Maßstab der Gerechtigkeit gemessen. Seltener aber wird der Zusammenhang von gerechter Gesellschaft, gerechter Schule und individueller Rechtfertigung erörtert. Dieser Zusammenhang wird in der Vorlesung den Ansatzpunkt für die Frage nach der Gerechtigkeit pädagogischen Handelns bilden. Es werden klassische und moderne Theorien erörtert.

**Leistungsnachweis:** nein

060960

Hellekamps, S.

**Realistische Literatur und humanistische Bildung**

Do 9 - 11 Uhr Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Ist die Suche des Einzelnen nach seiner eigenen Identität in einer krisenhaften Welt angesichts der Zwänge und Defizite vergeblich? Oder lassen sich die eigene Selbstverwirklichung und die Bewährung im bürgerlich-sozialen Sinn zur Deckung bringen? Im Zentrum dieses Seminars wird Gottfried Kellers Roman "Der grüne Heinrich" stehen. Der Roman wird im Kontext der zeitgenössischen Diskussion um die Ziele und Methoden von Bildung erörtert werden. Neben dem Roman werden ausgewählte bildungstheoretische und literaturdidaktische Texte diskutiert. Es wird um Fragen wie die folgenden gehen: Handelt es sich bei der teilweise autobiographischen Erzählung um eine Abfolge gleichwertiger Lebensphasen auf einem gleichbleibenden Niveau der Weltaneignung? Oder setzt sich ein Rückfall in überwunden geglaubte Fehler und Schwächen fort, der zur Desillusionierung und Resignation führt? Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der literaturwissenschaftlichen Fächer.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061378

Hellekamps, S.

**Kolloquium für Examenkandidat/inn/en**

Do 14 - 16 Uhr Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bei mir ihr Examen ablegen möchten. Es sollen für das Examen relevante Texte gelesen und Prüfungssituationen simuliert werden. Eine Verständigung über die zu lesenden Texte erfolgt in der ersten Sitzung.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060974

Helmchen, J.

**Von der "Internationalen Pädagogik" zur internationalen Schulleistungsmessung**

Di 14 - 16 Uhr Raum: B 214 Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Der Internationalisierungsprozess von Bildung und Erziehung brachte schon früh die Frage auf, wie einzelne Bildungssysteme im Verhältnis zueinander bewertet oder eingeordnet werden könnten. Dabei war zu bedenken, dass Bildung und Erziehung sowohl als ein nationaler als auch ein internationaler Prozess aufzufassen sei. In der Lehrveranstaltung sollen die Modelle des Vergleichs in ihrer historischen Bedingtheit untersucht werden. Arbeitsform: Arbeitsgruppenbildung anhand ausgewählter Themen; Referate; Hausarbeiten. Die Mitarbeit an einem der im Seminar vereinbarten Themen ist verbindlich.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060989

Helmchen, J.

**Die Pädagogik der Aufklärung als Internationalisierung der Erziehung**

Mi 9 - 11 Uhr Raum: B 207 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Die historische Aufklärung gilt als eine Epoche, in der die universalen Rechte der Menschen propagiert wurden und in der auch der Universalismus der Bildung auf der Tagesordnung stand. In welchem Verhältnis Universalismus und Internationalismus stehen, ist allerdings ein noch gesondert zu beleuchtendes Problem. Die Lehrveranstaltung soll dazu beitragen, die Dimensionen und Schwierigkeiten eines historischen Vergleichs ausfindig zu machen. Arbeitsform: Arbeitsgruppenbildung anhand ausgewählter Themen; Referate; Hausarbeiten. Die Mitarbeit an einem der im Seminar vereinbarten Themen ist verbindlich.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061492

Helmchen, J.

**Blockpraktikum (SI/SII) im Ausland**

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** NSP

61822

Helmchen, J.

**Forschungskolloquium für Graduierte**

n.V. Raum: n.V. Beginn: n.V.

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061837

Helmchen, J.; Lutz, H.  
Krüger-Potratz, M.

**Lehr-Forschungskolloquium: Soziale Ungleichheit durch Bildung**

Di 18 - 20 Uhr Raum: C 202 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Dieses interdisziplinäre Lehrforschungskolloquium richtet sich an Studierende, deren Qualifikationsarbeiten im Themenspektrum soziale Ungleichheit, Intersektionalität und Identität angesiedelt sind. Teilnahme nach persönlicher Rücksprache.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061602

Hohmeier, J.

**Rehabilitation im Alter**

Mo 11 - 13 Uhr Raum: C 110 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** In der stationären und ambulanten Altenhilfe wird die Rehabilitation älterer, erkrankter und behinderter Menschen eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben sein. Es gilt, das bisherige auf Versorgung und Pflege ausgerichtete Leitbild durch ein neues Paradigma zu ersetzen. Ziel des Seminars ist es, einmal dieses neue Leitbild auf seine Voraussetzungen hin zu klären, zum anderen die Prozesskette "Rehabilitation" im einzelnen zu beschreiben und den Anteil der Sozialpädagogik/Sozialgeragogik in seiner Umsetzung zu erkunden. Dabei sollen die Methoden der Rehabilitationsarbeit im Vordergrund stehen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061617

Hohmeier, J.

**(Sozial-)Pädagogische Hilfen für Familien**

Di 14 - 16 Uhr Raum: B 210 Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Nach einigen soziologischen Hinführungen zur heutigen Familie und einen Überblick über die Familienpolitik der BRD sollen Arten und Institutionen professioneller Unterstützungen von Familien erarbeitet werden (v.a. Familienberatung, -bildung, familienunterstützende Dienste, Frühförderung, sozialpädagogische Familienhilfe). Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Anliegen und Ziele sowie wichtige methodische Arbeitsansätze.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061621

Hohmeier, J.

**Praxisfelder in der Behindertenarbeit**

Do 9 - 11 Uhr Raum: B 210 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Im Seminar soll ein Praxisfeld der Behindertenarbeit - die der Familien-/Elternbildung - näher angeschaut und in einer Wochenendveranstaltung mit Eltern praktisch erprobt werden. Es geht darum 1. Grundlagen der Familienbildung zu erarbeiten, 2. Ein Thema für das Elternseminar auszuarbeiten, 3. Dieses inhaltlich und didaktisch vorzubereiten, 4. Es an einem Freitag/Sonnabend durchzuführen und 5. Nachzubereiten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061784

Holtkamp, J.

**Medienkompetenz als Schlüsselbegriff**

Mi 16 - 18 Uhr Raum: B 301 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Der Kompetente Umgang mit neuen Medien stellt für die Erwachsenenbildner/innen eine wichtige Aufgabe bei der Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen dar. Daher gehört Medienkompetenz zu den "Schlüsselqualifikationen" in der Erwachsenenbildung. Die Auseinandersetzung mit Medien findet sich daher auch in vielen Bildungsprogrammen wieder. Diese Angebote fördern und thematisieren häufig anwendungsspezifische Kompetenzen (Powerpointpräsentationen, Internet-Führerschein ...). Medienkompetenz im Sinne einer erwachsenenpädagogischen Schlüsselqualifikation geht über technische Fertigkeiten hinaus. Gefordert sind gestalterische, methodische und soziale Kompetenzen. In der Auseinandersetzung mit den (neuen) Medien stellen sich für die Erwachsenenbildung unter anderem die folgenden Fragen: - Wie verändern die neuen Medien den Lernprozess? Was bedeutet dies für eine Mediendidaktik? - Welche Anforderungen kommen hinsichtlich der neuen Medien (Multimedia, Lernsoftware, Internet ...) auf die Erwachsenenbildner/innen als Lehrende zu? Ein Leistungsnachweis kann durch ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung erworben werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060993

Homberg, G.

**Neue Medien als Arbeitsmittel im Lehr- und Lernprozess**

Do 14 - 16 Uhr Raum: ZKL, Prinzipalmarkt Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Viele Studierende nutzen den PC als Schreibhilfe mit großer Selbstverständlichkeit. Ihn als Arbeitsmittel für viele Aspekte der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -reflexion nutzen zu lernen, ist das Ziel des Seminars. An den Arbeitsabläufen aus dem Alltag von Lehrkräften orientiert, sollen die TeilnehmerInnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PC-Programmen kennen lernen, erproben und überprüfen. Die Seminararbeit soll sich dem Bereich der Herstellung von didaktischen Medien widmen und kurze, multimediale Lernprogramme unter Berücksichtigung der kognitiven und sozialen Bedingungen der Lernenden schaffen. Wegen der begrenzten Arbeitsplätze ist eine Anmeldung per E-Mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de erforderlich. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt dann per E-Mail bis zum ..... Gefordert wird: regelmäßige Teilnahme, wöchentlich ca. 1-2 Stunden Arbeit am PC und das Anfertigen von kleineren Hausarbeiten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061000

Homberg, G.

**Neue Medien und Schulentwicklung**

Do 11 - 13 Uhr Raum: ZKL, Prinzipalmarkt Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Lernen mit Medien wird zum Alltag im Unterricht aller Fächer und Schulfächer - dies ist das erklärte Ziel der e-initiative.nrw. Das setzt voraus, dass Schulen und Lehrkräfte sich bewusst dem Thema "Lernen mit Medien" widmen. Die neuen Potenziale von multimedialen Elementen im Unterricht fordern nicht nur ein Umdenken in der Unterrichtsgestaltung und im Rollenverständnis von Lehrkräften, sondern verändern Schule und Unterricht in vielfältiger Weise. Der Erfolg einer pädagogisch sinnvollen und konsequenten Medienintegration wird davon abhängen, inwieweit es gelingt, Lehrkräften das Ausschöpfen dieser Potenziale durch eine medienpädagogische Ausbildung zu ermöglichen. Die Seminararbeit soll sich deshalb dem Bereich der Herstellung von didaktischen Medien widmen und kurze, multimediale Lernprogramme unter Berücksichtigung der kognitiven und sozialen Bedingungen der Lernenden schaffen. An diesen Produkten sollen die TeilnehmerInnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von PC-Programmen im Lehr- und Lernprozess kennen lernen, erproben und auf ihre unterrichtliche Verwendbarkeit überprüfen lernen. Wegen der begrenzten Arbeitsplätze ist eine Anmeldung per E-Mail an: gerd.homberg@uni-muenster.de erforderlich. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt dann per Mail bis zum ..... Gefordert wird: regelmäßige Teilnahme, wöchentlich ca. 1-2 Arbeit am PC und das Anfertigen kleinerer Hausarbeiten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061636

Jordan, E.

**Normalität und Abweichung**

Do 11 - 13 Uhr Raum: B 209 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** (Sozial-)Pädagogik arbeitet immer mit Normalitätsannahmen (Folie für Abweichungsbestimmungen und korrektive Interventionen). Dargestellt und diskutiert werden unterschiedliche Ableitungen für Normalität resp. Abweichung und die Folgen für pädagogisches Handeln. Arbeitsplan und Literatur werden zur 1. Sitzung vorgelegt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061640

Jordan, E.

**Familienunterstützende und -ergänzende Hilfen**

Fr 9 - 11 Uhr

Raum: C 313

Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Dargestellt und diskutiert werden unterschiedliche Konzepte und Realisierungen familienunterstützender Hilfen auf der Grundlage des KJHG. Arbeitsplan und Literatur werden zur 1. Sitzung vorgelegt

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061655

Jordan, E.

**Jugendhilfeplanung**

Fr 11 - 13 Uhr

Raum: B 207

Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Die Entwicklung und Umsetzung angemessener Konzepte der Sozialplanung hat - vor allem nach dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) für den Bereich der Jugendhilfe - an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen des Seminars sollen am Beispiel der Jugendhilfebausteine (Module) einer prozeß- und ergebnisorientierten Planung behandelt werden, die zur fachlichen Entwicklung der Jugendhilfe als auch zur Neugestaltung von Organisations- und Trägerstrukturen beitragen können. Arbeitsplan und Literaturliste werden zur 1. Sitzung vorgelegt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062116

Keiner, D.

**Der Welthandel mit Bildung**

Mi 16 - 18 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Die Europäische Kommission kommerzialisiert den europäischen Bildungsraum nach US-amerikanischem Vorbild, bevor er sein spezifisches und vielfältiges Potential entfalten kann. Davor warnt die European University Association (EUA) in ihrer jüngsten Stellungnahme zu den GATS-Verhandlungen (General Agreement on Trade in Services). Sie nähert sich damit dem Standpunkt der Globalisierungskritiker so weit, wie man es von der Vereinigung der europäischen Universitäten und Rektorenkonferenzen nur eben erwarten kann. Die wichtigste Frage ist dabei: Wird es in Europa auch in Zukunft Bildung und Forschung als öffentliches Gut geben oder nicht? Denn OECD, Welthandelsorganisation WTO und Europäische Kommission propagieren das amerikanische Geschäftsmodell längst auch für Europa. Zugrunde liegt ein Weltbild, das sich in der Ideologie des freien Marktes und des Humankapitals erschöpft. Dagegen stellt die EUA in ihrer gemeinsamen Erklärung mit amerikanischen und kanadischen Hochschulverbänden schon im September 2001 fest: "Höhere Bildung dient dem öffentlichen Interesse und ist keine Ware". Dieses Seminar findet mit je spezifischen Schwerpunktsetzungen in einem Internet-Seminar-Verbund mit Frau Prof. Dr. Ingrid Lohmann (Hamburg) und Herrn Prof. Dr. H.J. Krysmanski (Münster) statt. Siehe meine Internet-Seminarplattform: [www.bildungskultur.de](http://www.bildungskultur.de)

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

Keller, C.

061014

Stuber, F.

-63-

**Online-Planspiele in der beruflichen Bildung**

Mi 14 - 18 Uhr

Raum: Didaktisches Labor der ZBEWF, Leonardo-Campus 7

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Kooperative Lehrveranstaltung der WWU, FB06, EW und der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung für Berufliche Fachrichtungen ZBEWF an der FH Münster In dem Seminar erfolgt eine Einführung in das Konzept von Online-Planspielen mit praktischen Exemplifizierungen. Teilnehmerbegrenzung 25 Studierende. Anmeldung per Email: [ckeller@uni-muenster.de](mailto:ckeller@uni-muenster.de) oder [stuber@fh-muenster.de](mailto:stuber@fh-muenster.de) Ort: Didaktisches Labor der ZBEWF, Leonardo Campus 7

**Literatur:** U. Blötz (Hg.), Planspiele in der beruflichen Bildung. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002 (2. Auflage); H. Mandl, C. Keller, M. Reiserer, B. Geier (Hg.), Planspiele im Internet. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2001; K. Rebmann, Planspiel und Planspieleinsatz. Verlag Dr. Kovač, Hamburg 2001

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061029

Keller, C.

**E-Learning und schulischer Unterricht**

Do 11 - 13 Uhr

Raum: B 207

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Lernen mit Multimedia, Lernen mittels der digitalen Informations- und Kommunikationstechnologie ist vor allem in den Anfangszeiten vielfach unter technischen Aspekten beschrieben und untersucht worden. Auch die deutschen Schulen wurden erst technisch ans Netz gebracht, bevor man anfang, didaktisch ausgewiesene Nutzungsweisen der neuen Technik auszuarbeiten. Um materielle Ressourcen zu erschließen, gründete der Bund gemeinsam mit einem Wirtschaftsunternehmen die Initiative "Schulen ans Netz". Wie eLearning mittlerweile im schulischen Bereich eingesetzt wird, soll gesichtet und beurteilt werden. Auch die Frage, ob bzw. welche Auswirkungen die für Deutschland neue Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen auf schulische Entwicklungen hat, soll berücksichtigt werden. Vorbereitend werden die Charakteristika von eLearning, lerntheoretische Grundlagen für den Einsatz digitaler Medien für Lehr-/ Lernzwecke und Ansätze im Instructional Design behandelt, und zwar unter der Leitfrage: Wie lassen sich die neuen Medien einsetzen, um das Lernen zu fördern? Bedarf das Paradigma schulischer Unterrichtung einer Revision? Teilnehmerbegrenzung 60 Studierende. Anmeldung per Email: [ckeller@uni-muenster.de](mailto:ckeller@uni-muenster.de)

**Literatur:** <http://www.schulen-ans-netz.de> <http://www.e-initiative.nrw.de> Rolf Schulmeister, Grundlagen hypermedialer Lernsysteme. Oldenbourg Verlag, München 1996, 1997, 2002; Michael Kerres, Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Oldenbourg Verlag, München 1998, 2001; Horst Siebert, Pädagogischer Konstruktivismus. Luchterhand Verlag, Neuwied 1999; H. M. Niegemann, Neue Lernmedien - Konzipieren, entwickeln, einsetzen. Hans Huber Verlag, Bern 2001

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062059

Kötter, E.

**Computer-gestützte Filmanalyse in der Sekundarstufe II**

-64-

Blockveranstaltung      Raum: siehe Aushang      Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Die Bearbeitung des Themas verfolgt in methodischer wie didaktischer Sicht mehrere Ziele: Es soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit die neuen Richtlinien der Sek II Möglichkeiten eröffnen, den Unterricht projekt- wie produktionsorientiert zu gestalten, um den Lernenden einen möglichst großen Rahmen selbstorganisierter wie -gestaltender Aktivitäten zu verschaffen. Die Verwendung des "erweiterten Textbegriffs" erlaubt im grundsätzlich hermeneutischen Zugriff die Be- und Verarbeitung von Filmen im Unterricht. So soll hier in der Gegenüberstellung von Print- und elektronisch-visuellem Medium deren spezielle Leistungen und Beschränkungen ermittelt und nutzbar gemacht werden. Mit Hilfe der Neuen Medien (hier: Filmanalyse, -bearbeitung am PC) sollen vor allem auch handwerkliche Erfahrungen (Bz.: Soft- und Hardware) gemacht werden, die Voraussetzung sind für einen schüler- wie handlungsorientierten Unterricht. Nur wenn der Schüler den Film am PC individuell lesen und bearbeiten kann wie einen Printtext, hat er die Chance auf eine individuelle, selbstgesteuerte Rezeption, die den Verstehensprozess zu einem kreativen, gestalterischen Akt werden lässt. Das Thema "Jugend im Nationalsozialismus" soll vor dem Hintergrund des Entwicklungsromans "Der Erbkönig" (M.T.) eine für den gängigen Unterricht neue, jedenfalls erweiterte Perspektive erfahren. Diese zeigt, dass sowohl das individuelle Selbstbild wie das auf die Welt auch konstruiert wird durch besondere Momente der Selbsterfahrung im Umfeld plakativer, dichotomisch organisierter Reflexionsmuster, die wesentlich gekennzeichnet sind durch Reduktion, Regression und die Sehnsucht nach dem Einfachen. Gegenstände: Michel Tournier, "Der Erbkönig" ("Le Roi des Aulnes") und Volker Schlöndorff, "Der Unhold"

**Literatur:** Michel Tournier, Der Erbkönig. Roman Fischer 5793, Frankfurt/M. 1996. Christoph Schubert Weller, Hitlerjugend. Vom "Jungsturm Adolf Hitler" zur Staatsjugend des Dritten Reichs. München 1993.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061951      **Kordes, H.**

**Allgemeine Didaktik (DIDOP): Die Verwandlung von Didaktik-"Schrott" in pädagogische Lehrerausbildung (mit Anschlussmöglichkeiten zu Blockpraktika in Schule-, Hochschul- und Erwachsenenbildung)**

Do 14 - 16 Uhr      Raum: C 307      Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Pädagogik (Erziehungswissenschaft) ist im Lehramtsstudium nur ein Nebenfach neben den "Unterrichtsfächern". Gleichzeitig soll es aber auf das "Wesentliche" des Lehramtsstudiums - den Lehrerberuf - vorbereiten helfen. Das tut sie aber weitgehend nicht, da sie in Wirklichkeit in das Studium der Erziehungswissenschaft einführt und die Lehrervorbereitung dem Referendariat (Vorbereitungsdienst) überlässt. Aber halt - es gibt da doch einen Arbeitsbereich (E Didaktik), der sich der unmittelbaren didaktischen Ausbildung der zukünftig Lehrenden verschrieben hat! Studierende, Diplomanden und Doktoranden haben in den letzten zwei Semestern einige dieser Didaktik-Lehrveranstaltungen in verschiedenen Fachbereichen beobachtet und bewertet. Den "Didaktik-Schrott", den nach Aussage einiger Beteteiligter diese dabei zusammengetragen und protokolliert haben, wollen wir uns nun genauer angucken mit dem konkreten Ziel, jede dieser mehr oder weniger misslungenen akademischen Didaktik-Darbietungen in solche zu verwandeln, die sowohl dem Geist des Studierenden und des Pädagogik-Studiums als auch ihrer zu bewältigenden Praxis in Hochschule und Schule gerecht werden. Dabei werden wir weniger die akademieüblichen didaktischen Modelle und Konzepte herunterbeten, nach denen ohnehin kein Lehrender unterrichtet, als vielmehr Mittel und Möglichkeiten erkunden, mit denen wir in Hochschulseminaren und Schulklassen die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden verflüssigen und die Verbindung zwischen Theorie und Praxis verdichten können.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061966

**Kordes, H.**

**Die Evolution der Bildung im dritten Jahrtausend: Zwischen künstlicher Domestizierung und geistreicher Freisetzung des menschlichen Bewusstseins**

**(mit Anschlussmöglichkeiten zu Erkundungen oder Praktika in Auroville/Südindien)**

Do 20 - 22 Uhr und

Raum: C 307

Beginn: 24.04.2003

Block:

13. - 15. Juni 2003  
Dangast/Nordsee

**Kommentar:** Die menschliche Geschichte hat vor 100.000 Jahren mit kleinen Stämmen begonnen, die sich über alle Kontinente verstreuten. Auf dem Umweg über König- und Vielvölkerreiche entstand mit der Entdeckung Amerikas und der Vertreibung der Muslime und Juden aus Südspanien ein planetarisch-kolonialisierendes Zeitalter, das mit den Menschheitsschocks von Auschwitz und Hiroshima ein (un-)gewisses Ende nahm. Nun nach einer 50jährigen ambivalenten, aber immerhin postkolonialen und postnationalistischen Epoche sind wir in ein neues planetarisch-globalisierendes Zeitalter eingetreten. Aber je mehr wir von dieser Welt erfasst werden, desto schwieriger wird es, sie zu erfassen. Die entgrenzte Welt ist zugleich eine Welt, die mehr Grenzgebiete (bis hinein in Nationen und Regionen) kennt als je zuvor. Der Weltmarkt schwächt nicht nur die sozialen Sicherheitssysteme (der westlichen Nationalstaaten), sondern verändert auch die Bedingungen, unter denen Pädagogen in Zukunft ihre Berufe ausüben. Daher wollen wir in diesem Workshop ein epochal lebenswichtiges Problem par excellence freilegen, dem viele andere untergeordnet sind. Das Problem lässt sich an zwei einander gegenwirkenden Tendenzen unseres Jahrhunderts illustrieren: Auf der einen Seite nimmt die Kapazität der künstlichen Intelligenzen (Roboter) derart zu, dass sie irgendwann einmal die Menschen domestizieren (klonen) und ihre Vernichtung vorbereiten werden. Auf der anderen Seite befindet sich seit Jahrzehnten eine zunehmende Zahl von Zeitgenossen (gerade auch unter den Studierenden und Pädagogen) auf dem Weg in eine Art planetarisch-solidarische Zukunft; Diese Bevölkerungsgruppe, die wir als "Interkulturell Kreative" bezeichnen können, zeichnet sich u. a. dadurch aus, dass sie äußerlich-rationale Realitäts- und Gesellschaftsanalysen mit innerlich-sensibler Suche nach Lebenskunst und Erdenbürgerweisheit zu vereinen sucht. Die Menschen, die diese Tendenzen in der Halbzeit der Evolution besonders aufmerksam verfolgen und studieren sollten, sind sicherlich vor allem wir Pädagogen. Mit der Weite unseres Horizonts hängen größtenteils auch alle sekundären Berufsmerkmale (Effizienz, Kommunikation und so weiter) zusammen. Ein Ort, an dem die zweite oben beschriebene Tendenz mit ausgesprochener Konsequenz erprobt und teilweise mit der ersten Tendenz konfrontiert wird, stellt die universelle Stadt Auroville in Südindien dar. Deren zugleich materielles und spirituelles, rationales und vitales Experiment soll den Hintergrundfokus dieser Lehrveranstaltung abgeben (und kann auch für Erkundungen und Praktika im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt werden).

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061970

**Kordes, H.**

**Einführung in das Hauptstudium: Schwerpunktfindung, Konzeptbildung, Prüfungssimulation - Oder Experte in eigener Sache**

Mi 16 - 18 Uhr

Raum: C 307

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** StudentInnen der Kunst beenden ihr Studium in der Regel nicht einfach mit einer Prüfung, sondern liefern ein Kunst-Werk ab. Jura-StudentInnen müssen im Idealfall konkrete Rechtsfälle interpretieren und bearbeiten. In gewisser Analogie zu diesen Modellen suggeriere ich den Pädagogik-Studierenden (1) zu Beginn des Hauptstudiums ein Schwerpunktprofil zu finden, das relevant für die eigene, die professionelle und die gesellschaftliche Entwicklung ist und in das Sie gerne Interesse und Anstrengung investieren; (2) dieses Schwerpunktprofil in einen zusammenhängenden Bogen von Prüfungsthemen zu übersetzen, durch deren Bearbeitung Sie 'Experte in eigener Sache' werden; (3) für diese Prüfungsthemen prägnante Konzepte, möglichst um Probleme herum zu bilden, mit denen das Design (Gliederung und Komposition) und der Argumentationsfluss der Arbeit eingeübt werden kann; und schließlich (4) diese Prüfungen ernsthaft vor Publikum und Video zu simulieren, und zwar wie ein Hearing, in der nicht irgendein abgestandenes Wissen rhetorisch abgefragt, sondern Sie gefragt werden, was Sie (als Experte) zur Lösung eines dringenden Problems beitragen können. So sollte der Abschluss des Pädagogik-Studiums vom Beginn des Hauptstudiums an bedacht und geplant werden. Denn, was taugt schon eine Abschlussprüfung, für die Sie im letzten Moment irgendein Thema von anderen Kommilitonen 'abstauben', sich reinziehen und sich dann mehr oder weniger theatralisch überspielend oder angstvoll gequält 'abfragen' lassen - mit dem Gefühl danach, eigentlich nichts wirklich geleistet zu haben und kaum 'brauchbar' zu sein. Ein solcher Abschluss taugt dann nichts, weil er ergebnisfremdete und sinnentleerte Arbeit ist und mit erziehungswissenschaftlicher Intelligenzentwicklung und pädagogischer Verantwortung für die spätere Tätigkeit nichts zu tun hat. Tote Aufgaben produzieren nur tote Seelen. Ergo: Diese Veranstaltung will bei den vier oben genannten Schritten behilflich sein und an den konkreten Fällen der einzelnen Studierenden Planung und Prüfung des Pädagogik-Studiums erproben. Im Übrigen ist diese Veranstaltung marktförmig organisiert, also völlig offen: Sie können kommen und gehen wie es Ihnen beliebt (für solche allerdings, die einen Schein nachfragen, gilt dies natürlich nicht; für sie werden verbindliche Bedingungen definiert).

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061875

**Kossolapow, L.**

**European Art Therapy. Unit 3: Client-Therapist-Relation.**

**Process-Evaluation**

Blockveranstaltung:  
Mai 2003

Raum: siehe Aushang

Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** siehe Aushang, Haus C, 2. Etage

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062169

**Kotthoff, H.-G.**

**Lehrerbild und Lehrerbildung im internationalen Vergleich**

Fr 16 - 18 Uhr

Raum: C 210

Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über die Form der Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen und in anderen Bundesländern wollen wir uns in diesem Seminar mit den Lehrerausbildungsmodellen anderer europäischer Bildungssysteme auseinandersetzen. In diesem Zusammenhang soll im internationalen Vergleich den Fragen nachgegangen werden, welche Leitbilder es für den Lehrerberuf gibt und wie Lehrer ausgebildet werden. Die herangezogenen Texte und Ausbildungsmodelle sollen den teilnehmenden Studierenden als Anstoß dienen, über die eigene Studienpraxis nachzudenken und diese ggf. zu verändern.

**Leistungsnachweis: LN / QSN**

061033

**Kraft, H.**

**Didaktik des Anfangsunterrichts: Individuelle Förderung von Anfang an**

Mi 9 - 11 Uhr

Raum: B 214

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Schon bei Schuleintritt zeigen sich bei den Schulanfängern große individuelle Unterschiede sowohl in der körperlichen und emotionalen als auch in der kognitiven und sozialen Entwicklung. Wie könnte der Unterricht in der Eingangsphase aussehen, damit sich jedes Kind nach seinen Möglichkeiten entwickeln kann? Wie können mit Hilfe von Regeln und Ritualen Grundlagen des sozialen Miteinander geschaffen werden? Wie können die Eltern in die schulische Arbeit einbezogen werden? Die ersten Erfahrungen, die die Kinder in der Schule machen, entscheiden mit über die weitere Einstellung zur Schule und zum Lernen. Seminarplan und Arbeitsweisen werden in der ersten Sitzung besprochen und festgelegt.

**Leistungsnachweis: LN / QSN**

061048

**Krause, J.**

**Schulisches und außerschulisches Lernen  
(Begleitseminar zum Blockpraktikum Herbst 2003)**

Fr 11 - 13 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Das Seminar dient der Vorbereitung und Begleitung von Studierenden, die ihr Blockpraktikum im Herbst 2003 im Rahmen des von der Zentralen Koordination Lehrerbildung (ZKL) angebotenen Modells absolvieren. Die Praktika werden in Kooperation mit Münsteraner Sekundarschulen an mehreren außerschulischen Lernorten angeboten und betreut (Gedenkstätte Villa ten Hompel, schulpädagog. Dienst der Stadt, Jugendausbildungszentrum (JAZ), Kinder- und Jugendtheater der Stadt, Bühnen; Museumspäd.. Dienst des Naturkundemuseums). Im Seminar werden Grundlagen des Lehrens und Lernens im Lernortverbund erarbeitet und Untersuchungsvorhaben unter dem Anspruch "forschenden Lernens" vorbereitet. Die Veranstaltung ist auf 16 Teilnehmer/innen begrenzt. Anmeldungen in meiner Sprechstunde (donnerstags 13 - 15 Uhr, Raum C 210) oder in der ZKL, Prinzipalmarkt 38, Tel. 0251-5103822). Die Veranstaltung ist Teil des Vertiefungsangebotes "Schulentwicklung in der Sekundarstufe II".

**Leistungsnachweis: LN / QSN**

061382

**Krause, J.**

**Schule und Allgemeinbildung (Examenskolloquium für Lehramtsstudierende)**

Mo 14 - 16 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Die aktuelle Diskussion um den Beitrag der Schule zur (Allgemein-)Bildung berücksichtigt im besonderen drei Dimensionen: die Erweiterung von Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer sich zunehmend selbstgestaltenden Schule; die lernorganisatorische und didaktisch-curriculare Öffnung der Schule im Blick auf eine europäische Vereinigung (Bildungsgänge, Abschlüsse); die bildungstheoretisch wie bildungspolitisch begründete Neugestaltung des Verhältnisses von allgemeiner und beruflicher Bildung. Welche Bedeutung diese Entwicklungen für das Selbstverständnis und die Professionalisierung von (zukünftigen) Lehrerinnen haben kann, soll im Kolloquium mit Blick auf die mit dem Studienabschluß verbundenen Qualifikationserwartungen erörtert werden

**Leistungsnachweis: LN / QSN**

061507

**Krause, J.**

**Blockpraktikum (SI/SII)**

**Kommentar:** Es stehen 16 Praktikumsplätze an außerschulischen Lernorten zur Verfügung (vgl. den Kommentar zum Begleitseminar). Bitte melden Sie sich frühzeitig in meiner Sprechstunde (donnerstags 13 - 15 Uhr) oder in der ZKL (Prinzipalmarkt 38, Tel. 0251-5103822) an.

**Leistungsnachweis: NSP**

061052

**Krüger-Potratz, M.**

**Erziehung und Bildung für Mehrheiten und Minderheiten**

Di 11 - 13 Uhr

Raum: B 214

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Die nationale Schule ist auf homogene Lerngruppen ausgerichtet. Dies ist auch einer der Kritikpunkte, der in den aktuellen international-vergleichenden Schulleistungsstudien eine Rolle spielt. Homogenisierung bedeutet nicht, alle Kinder gleich zu machen, sondern Strukturen zu schaffen, die die "Sortierung" der Kinder nach bestimmten Kriterien ermöglicht, nach Geschlecht, Alter, Sozialstatus, Religion, Gesundheit usw., aber auch - was weniger bekannt ist - auch nach Sprache, Ethnizität und Staatsangehörigkeit. Diese Kriterien spiel(t)en eine Rolle bei der Zuweisung zu Schulformen resp. Bildungsgängen. Der Geschichte dieser verschiedenen Differenzlinien soll im Seminar nachgegangen werden. Im Zentrum wird der Umgang der Schule mit sprachlich-kultureller und nationaler Differenz stehen.

**Literatur:** Krüger-Potratz, M. u.a. "Fremdsprachige Volksteile" und deutsche Schule. Münster 1998; Gogolin, I. u.a. (Hrsg.): Schulbildung für Kinder aus Minderheiten in Deutschland 1989-1999. Münster 2001; Kleinau, E. u.a. (Hrsg.): Geschlecht und Erziehung. 2 Bde. Weinheim 1996

**Leistungsnachweis: LN / QSN**

061067

**Krüger-Potratz, M.**

**Fachdidaktik(en) interkulturell**

Mo 16 - 18 Uhr

Raum: B 302

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Interkulturelle Didaktik ist bislang ein Thema, das eher am Rande behandelt wird. Zu beachten ist, dass interkulturelle Didaktik sich nicht auf ein Fach bezieht, sondern eine bestimmte Perspektive in allen Fächern darstellt. Im Seminar geht es zunächst um eine intensive Lektüre bisher vorliegender Texte zu Interkulturalität und Allgemeiner Didaktik sowie Interkulturalität und Fachdidaktik/en. Einbezogen werden sollen die zu einzelnen Fächern vorliegenden Erfahrungsberichte, Unterrichtskonzepte und -beispiele und es ist daran gedacht, ExpertInnen aus der Praxis einzuladen. Grundlage für die gemeinsame Arbeit sind zwei Sammelbände: Reich, H.-H./Pömbacher, U.: Interkulturelle Didaktiken. Münster: Waxmann 1993 und Reich, H.-H./Holzbrecher, A./Roth, H.-J. (Hrsg.): Fachdidaktik interkulturell. Ein Handbuch. Opladen 2000. **Die Sitzung vom 28.04. wird im Laufe des Semesters - nach Terminabsprache - nachgeholt.**  
**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061397

**Krüger-Potratz, M.**

**Nationalstaat und Bildung: Examenskolloquium**

Mi 18 - 20 Uhr, 14tägig

Raum: C 202

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Das Kolloquium ist vorrangig für Examenskandidatinnen/-kandidaten (Lehramt, Diplom, Magister) gedacht. Neben der Beschäftigung mit verschiedenen Inhalten (Prüfungsthemen) kommen auch andere Probleme der Prüfungsphase zur Sprache. Ein genauer Termin- und Arbeitsplan wird in der ersten Sitzung abgesprochen; Anmeldungen für Themen-Präsentationen können schon in der Vorlesungspause erfolgen (in der Sprechstunde oder schriftlich).

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062173

**Kuhlmann, C.**

**Forschungskolloquium Sozialpädagogik**

Blockveranstaltung

Raum: siehe Aushang

Beginn: 26.09.2003

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an diejenigen, die im Bereich der Sozialpädagogik promovieren oder dies vorhaben. Thematisch wird es darum gehen, aktuelle Forschungen zu sichten und zu diskutieren, grundlegende theoretische Auseinandersetzungslinien nachzuzeichnen und eigene Forschungsvorhaben vorzustellen. Anmeldung unter: carola.kuhlmann@uni-muenster.de

**Leistungsnachweis:** nein

062063

**Kunz, S.**

**Angepasste berufliche Qualifizierung in Westafrika**

Blockveranstaltung

Raum: siehe Aushang

Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Im Rahmen eines konkreten Ausbildungsprojekts für Handwerker einer deutschen Nichtregierungsorganisation (NRO) im Senegal und modellhaften Erfahrungen der beruflichen Qualifizierung des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) im Tschad, sollen verschiedene Aspekte im Blockseminar (4 Veranstaltungen je 6 Stunden) erarbeitet werden, die den schwierigen Kontext beruflicher Qualifizierung in Westafrika erklären helfen. Des Weiteren kann/soll im Rahmen des Seminars ein Forschungsprojekt entwickelt werden, das die Konzeption des o.g. Ausbildungsprojekts im Senegal unterstützt. Folgende Themenblöcke sind angedacht: - Was ist der informelle Sektor? - Bildung und Ausbildung in Deutschland und Westafrika: Entwicklungspolitische Ansätze der deutschen staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. - Fallbeispiel Senegal: Vorbereitung einer Situationsanalyse. Grundkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Entwicklungspolitik sind ebenso erforderlich wie empirische Kenntnisse. Das Seminar wird bis auf die Eröffnungssitzung jeweils an Samstagen zwischen 9.30 und 15.30 Uhr stattfinden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060056

**Ludwig, H.**

**Theoretische Grundlagen moderner Ganztagschulen**

Do 9 - 11 Uhr

Raum: S8

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Die Organisation der Schule als Ganztagschule (-GTS) wird derzeit in Deutschland intensiv diskutiert. Bildungspolitiker aller Parteien treten für mehr GTS ein. Was sagt die Schultheorie zur Konzeption der modernen Ganztagschule? Dieser Frage soll in einer Vorlesung für Studierende aller Studiengänge des Grund- und Hauptstudiums nachgegangen werden. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Historische Wurzeln und Modelle moderner GTS; Reformpädagogik und GTS; Grundzüge der Ganztagschulentwicklung nach 1945; Schultheoretische Begründung und Kritik der GTS; Aktuelle Modelle der GTS (Aufgaben und Organisationsformen); Ergebnisse empirischer Forschung zur GTS.

**Literatur:** Ludwig, H.: Entstehung und Entwicklung der modernen Ganztagschule in Deutschland, 2 Bde., Köln u.a. 1993; Holtappels, H.-G. (Hg.): Ganztagserschließung in der Schule, Opladen 1995

**Leistungsnachweis:** nein

061071

**Ludwig, H.**

**Praktische Gestaltung moderner Ganztagschulen**

Do 16 - 18 Uhr

Raum: B 302

Beginn: 08.05.2003

**Kommentar:** In diesem Seminar liegt in Ergänzung zur Vorlesung über die Ganztagschule (GTS) das Hauptgewicht auf der praktischen Gestaltung heutiger GTS. Wie werden Aufgaben moderner GTS (Rhythmisierung des Schultages, flexibler Unterricht, Haus- bzw. Schulaufgaben, Förderung, Freizeiterziehung, Sozialerziehung, Elternarbeit u.a.) umgesetzt? Einbezogen in die Seminararbeit werden Videofilme zur GTS sowie Diskussionen mit eingeladenen GTS-Experten aus verschiedenen Schulformen, evtl. auch Hospitationen in GTS.

**Literatur:** Dörner, R./Witzel, H. (Hg.): Ganztagschule - Zielsetzungen und Organisation eines alternativen Schulmodells, Ravensburg 1976; Holtappels, H.G.: Ganztagschule und Schulöffnung, München 1994; Appel, St.: Handbuch Ganztagschule, Schwalbach/Ts. 1998

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

**Ludwig, H.; Holtstiege, H.**

062135

**Fischer, C.; Fischer, R.**

**Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Teil I)**

Blockveranstaltung      Raum: siehe Aushang      Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Dieses zusätzlich angebotene Seminar im Hauptstudium ist in erster Linie vorgesehen für die Teilnehmer/innen des Montessori-Zertifikatskurses, der sich an Studierende für das Lehramt an Sekundarschulen und bereits in der Praxis dieser Schulen Arbeitende richtet. Die Grundlegung der Montessori-Pädagogik für den Unterricht in Sekundarschulen ist Schwerpunkt dieses Seminars. Erwerb eines LN oder QSN ist möglich. Der Teil II ist für das SS 2004 geplant. Nähere Informationen zum Montessori-Zertifikatskurs gibt es im Montessori-Zentrum im Institut für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Bispinghof 5/6, Tel. 0251-83-29192; email: montess@uni-muenster.de; home-page: www.uni-muenster.de/Montessorizentrum. Öffnungszeiten Mi 12-17 Uhr. Falls noch Plätze frei bleiben, können auch Nicht-Teilnehmer/innen am Zertifikatskurs an dem Blockseminar teilnehmen. Voranmeldung im Montessori-Zentrum oder in meinen Sprechstunden (s. Aushang) ist unbedingt erforderlich. Beginn und Zeitplanung des Seminars werden durch Aushang bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

**Ludwig, H.**

061511

**Blockpraktikum (P/SI/SII) im Herbst 2003**

**Kommentar:** Dieses vierwöchige Schulpraktikum findet in von den Studierenden ausgewählten Schulen statt. Die Betreuung des Praktikums erfolgt durch die Mentoren der Schule und durch einen Hochschuldozenten. Studierende aller Lehramtsstudiengänge, die von mir betreut werden wollen, müssen sich vor der Anmeldung beim Zentrum für Schulpraktische Studien in einer meiner Sprechstunden vormerken lassen. Es kann der Nachweis "Schulpraktische Studien" erworben werden. Am Ende der Vorlesungszeit des SS 03 (Juli) findet ein zweistündiges Einführungsseminar in das Praktikum statt. Der genaue Termin wird durch Aushang (Tafel vor F 205) bekannt gegeben.

**Literatur:** von Martial, I./Bennack, J.: Einführung in Schulpraktische Studien, Baltmannsweiler 2000

**Leistungsnachweis:** NSP

**Ludwig, H.**

061841

**Probleme der Reformpädagogik**

Mi 18 - 19.30 Uhr, 14tä-      Raum: F 206/207      Beginn: 23.04.2003  
gig

**Kommentar:** In diesem primär für die Postgraduiertenphase gedachten Kolloquium, das im Montessori-Zentrum stattfindet, werden aktuelle Fragen der Reformpädagogik (besonders der Montessori-Pädagogik) behandelt. Auch Studierende der Abschlussphase des Hauptstudiums, die ihren Arbeitsschwerpunkt in der Reformpädagogik/Montessori-Pädagogik haben und sich auf das Examen vorbereiten, können teilnehmen. Ein Leistungsnachweis kann nicht erworben werden. Raum F 206/207

**Leistungsnachweis:** nein

**Lutz, H.; Keiner, D.**

060019

**Naumann, J.; Helmchen, J.**

**Empire - Globalisierung und Erziehungswissenschaft**

Mi 18 - 20 Uhr      Raum: B 210      Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Seminarentwurf: Am Ende des WS 2002/03 (Mi: 12.2. 16.00 Raum 202) findet eine Vorbesprechung der Seminarschwerpunkte mit "frühen" Seminarinteressierten statt. Es wäre hilfreich, wenn alle TeilnehmerInnen des Seminars das Buch "Empire" zumindest einmal gelesen hätten. Geplant sind vier Plenumsveranstaltungen aller SeminarteilnehmerInnen und DozentenInnen (ein allgemeines (organisatorisches) Plenum, gefolgt von drei thematisch fokussierten Veranstaltungen; dazwischen finden wöchentliche Treffen von drei bis vier thematisch fokussierten Arbeitsgruppen statt. Die Foki der Arbeitsgruppen / Plenumsitzungen sollen sich beziehen auf: 1) Das Konzept einer "empirekritischen" und "engagierten" Öffentlichkeit bzw. "politischen Bewegung" / die Rolle von sprachschöpfenden und konzeptbildenden Intellektuellen in Massendemokratien. 2) Zur Begriffs- und Ideengeschichte von universalistischen Menschen- und Gesellschaftskonzeptionen von der Aufklärung bis heute; zum Spannungsverhältnis zwischen Menschheit, (National-)Gesellschaft und Imperialismus einerseits, kapitalistischem Welt-system, Weltgesellschaft und "Empire" andererseits (von Schiller, Kant und Marx, über Weber und Parsons, bis zu Elias und Luhmann). 3) Zur Geschichte des UNO-Systems als weltgesellschaftlicher Verallgemeinerung bürgerlicher Konzeptionen von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft. 4) Zur Rezeptionsgeschichte von "Empire" und seiner Bedeutung innerhalb der Anti-Globalisierungsbewegung - auch im Vergleich mit anderen Leitbüchern dieser Bewegung (z.B. "No Logo" von Naomi Klein).

**Literatur:** Hardt, Michael / Negri, Antonio (2002): Empire. Die neue Weltordnung. Frankfurt & New York: Campus Verlag (erscheint demnächst als Taschenbuchausgabe)

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061086 Lutz, H.

**Ethnizität, Geschlecht, Pluriforme Gesellschaft. Forschungs- und Examenskolloquium**

Di 16 - 18 Uhr Raum: B 203 Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Dieses Forschungs- und Examenskolloquium für Studierende, deren Examensarbeiten thematisch im Bereich Ethnizitäts-, Migrations- und Geschlechterforschung angesiedelt sind, findet auch in den Semesterferien statt und nimmt zum Beginn des Semesters neue Mitglieder auf. Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit Texterörterungen, Textanalyse, Forschungsworkshops und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061856

Lutz, H.

**Virtuelles Doktorandenkolloquium**

Blockveranstaltung: Anfang April 2003 Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an ausgewählte TeilnehmerInnen, die sich in ihrer Promotionsarbeit mit Themen beschäftigen, die im Bereich der Migrations- und Geschlechterforschung sowie der multi-kulturellen Gesellschaft angesiedelt sind und dabei empirisch mit narrativen Forschungsmethoden arbeiten. Die Kolloquiumsarbeit erfolgt mit Hilfe des BSCW-Servers. Geplant ist eine Website, die über die Ergebnisse dieses Projektes informiert. Blockveranstaltung: Anfang April 2003

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061660

Mair, H.

**Soziale Arbeit und Selbsthilfe - Ziele und Strategien der Förderung bürgerschaftlichen Engagements**

Mi 9 - 11 Uhr Raum: B 204 Beginn: 30.04.2003

**Kommentar:** Der Umbau des Sozialstaates ist längst im Gang, auch wenn seine künftigen Konturen noch kaum erkennbar sind. Jedenfalls kommt bereits jetzt zwei Eckpfeilern eine wachsende Bedeutung zu: der Fähigkeit und Bereitschaft der Bürger, sich selbst für das oder "ihr" Gemeinwohl zu engagieren einerseits und sich ggf. Unter gezielter anfänglicher Inanspruchnahme fremder staatlicher oder sonstiger Unterstützung selbst zu helfen andererseits. Ziel des Seminars wird daher sein zu untersuchen, inwieweit und unter welchen Bedingungen diese Eckpfeiler tragfähig sein werden im Hinblick auf Gewährleistung einer Wohlfahrt für alle und was hierfür zu tun ist - auch mit den Mitteln, die soziale Arbeit zur Verfügung stehen.

**Literatur:** Heinze, R./Olk, Th. (Hg.): Bürgerengagement in Deutschland, Leske + Buderich 2001

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061674

Mair, H.

**Sozialtherapeutische Interventions- und Hilfeformen**

Do 11 - 13 Uhr Raum: C 307 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Die Strukturellen Reformziele in Richtung auf eine gemeindenahere soziale Psychiatrie sind inzwischen weitgehend formuliert und akzeptiert sowie zumindest in Ansätzen auch realisiert. Umso mehr stellt sich die Aufgabe, Leitlinien für das sozialpsychiatrische Handeln, insbesondere an den Schnittstellen zwischen stationärer Behandlung und normalem Alltag zu entwickeln. Solche werden in unterschiedlichen Konzepten unter den Etiketten "Krisenbegleitung", "Psychoseseminare", "Soteria", "psychosoziales Training" etc. angeboten. Ziel des Seminars ist es, sich mit derartigen Konzepten und Projekten auseinanderzusetzen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061689

**Mair, H.****Praktikumsvorbesprechung und -begleitung**

Do 14 - 16 Uhr

Raum: C 110

Beginn: 08.05.2003

**Kommentar:** Die Veranstaltung richtet sich 1. an Studierende, die demnächst ein Praktikum im Hauptstudium machen wollen, um ihnen Hinweise für die Gestaltung ihres Praktikums und ihres Praktikumsberichts zu geben; 2. an Studierende, die insbesondere in psychosozialen Arbeitsfeldern ein Praktikum abgeleistet haben und nachträglich auf der Grundlage des erstellten Praktikumsberichts ihre Erfahrungen auswerten wollen. Die Veranstaltung wird dementsprechend aufgeteilt. Zu 2. erfolgt eine Aufteilung nach Arbeitsfeldern.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061090

**Maxwell, B.****Ethics and the Philosophy of Education**

Di 14 - 16 Uhr

Raum: C 202

Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Bitte, Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061105

**Meyer, P.****Didaktik des Anfangsunterrichts: "Jedem Kind seine Chance"**

Di 9 - 11 Uhr

Raum: C 307

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Das Zitat "Jedem Kind seine Chance" (I.Lichtenstein-Rother) soll signalisieren, dass "Individuelle Förderung" ein ebenso altes wie aktuelles Problem ist. Die Beachtung der Individualität des Kindes ist eine notwendige Voraussetzung für pädagogisches Handeln in der Grundschule. Im Kontext des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Grundschule sollen daher vor allem die Aufgaben "Innere Differenzierung" und "Leistungserziehung und -beurteilung" begründet und beschrieben werden, insbesondere sollen Gestaltungsmöglichkeiten (traditioneller Formen der Inneren Differenzierung, Freie Arbeit, Wochenplan, Verbalzeugnisse u.a.) vorgestellt werden. Seminarplan, Referate u.a. werden in der ersten Sitzung besprochen. Für die Vor- und Nacharbeit ist folgende **Literatur** hilfreich: Wittenbruch, W. (Hg.): Das pädagogische Profil der Grundschule. Heinsberg 1995, 3.erw. Aufl. Haarmann, D. (Hg.): Handbuch Grundschule, Bd.1, Weinheim 1992

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061526

**Meyer, P.****Blockpraktikum (P) im Herbst 2002)**

-77-

**Kommentar:** Die Schulpraktischen Studien werden als vierwöchiges Blockpraktikum an Schulen durchgeführt. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche Aufgaben und Praxis der Grundschule kennenzulernen. Bis zur Vorbesprechung am Ende des Semesters (s. Aushang F 202) sollte folgende Literatur zur Kenntnis genommen werden: Klafki, W.: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Roth/Blumenthal (Hg.): Didaktische Analyse, Hannover 1964, S.5-34; Schulz, W.: Unterricht - Analyse und Planung. In: Heimann/Otto/Schulz: Unterricht - Analyse und Planung, Hannover 1979, S.13-47; Lesehilfen und Umsetzungsbeispiele für diese beiden didaktischen Modelle bietet: Peterßen, W.H.: Handbuch der Unterrichtsplanung, München 1982 (S.47-86). Anmeldung in der Sprechstunde, Vorbesprechung s. Aushang

**Leistungsnachweis:** NSP

061110

**Moser, H.****Medien und Migration - ein vernachlässigtes Thema**Blockveranstaltung:  
10.06. - 13.06.2003

Raum: C 307

Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Medien haben in den kulturellen Diasporas von Immigranten einen wichtigen Stellenwert übernommen. Durch sie werden Kontakte zum Heimatland aufrecht erhalten. Sie können aber für Jugendliche und Kinder auch zur Abgrenzung genutzt werden. Neuere Untersuchungen betonen, dass in diesem Rahmen "hybride Identitäten" entstehen, die nicht mehr so einfach ins binäre Schema von Herkunfts- bzw. Aufnahmekultur eingeordnet werden können. Dieses Thema soll theoretisch und in der Projektwoche auch praktisch bearbeitet werden. Zur Vorbereitung der Blockwoche findet ab Ende April 2003 eine Online-Seminarphase statt. Bitte melden Sie sich bis zum 1. April 2003 für das Seminar an bei: [hmo-ser@freesurf.ch](mailto:hmo-ser@freesurf.ch)

**Literatur:** Brigitte Busch u.a. (Hrsg.): Bewegte Identitäten. Medien in transkulturellen Kontexten, Drava Verlag, Klagenfurt 2001

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062082

**Nagie, N.****"Ohne Islam sind wir nichts" II. Bildungsprozesse interkulturell betrachtet**

Blockveranstaltung

Raum: siehe Aushang

Beginn: siehe Aushang

-78-

**Kommentar:** Spätestens seit dem 11. September 2001 geraten junge Muslime, deren Lebensgeschichten einen muslimisch geprägten Hintergrund haben, immer wieder in den Verdacht, religiöse Fundamentalisten zu sein. So finden sich in Tageszeitungen Überschriften wie: 'Warum ist Mustafa Fundamentalist geworden?' oder kennen muslimische Jugendliche folgende Frage besonders gut: 'Denkst du bei allem, was du tust, immer an Gott und den Koran?' Dass auch im Alltag von gläubigen Muslime 'der Islam' nicht die einzige relevante Größe ist, wird dabei gern übersehen. In dieser Veranstaltung, die eine Fortsetzung des WS ist, wollen wir Pädagogen uns nun daran machen, vor dem Hintergrund theoretischer Bildungsgangforschung und anhand exemplarischer biographischer Interviews Prozeßstrukturen in den interkulturellen Lebensgeschichten junger Menschen zu analysieren. Welches sind die Aufgaben eigener Entwicklung, die sich ihnen in der Auseinandersetzung mit den Herkunftskulturen der Eltern und einer Zukunft in Deutschland stellen, wo liegen die kritischen, lebensgeschichtlich relevanten Wendepunkte, die Bildung ermöglichen oder blockieren. Wenn wir ihr Verhältnis zur Sprache, zum kulturellen und religiösen Selbstverständnis hier exemplarisch untersuchen, dann setzt das nicht nur Kenntnisse über den Umgang mit dem kulturell und ethnisch Fremdes voraus, vielmehr setzt es voraus, die eigene Wahrnehmungsperspektive kritische zu betrachten und diese unter permanenter Revision von Selbstverständlichem und Gewohntem weiterzuentwickeln (Interkulturelle Kompetenzentwicklung). Erwünscht ist es, eigenes Interview-Textmaterial mitzubringen oder dieses im Laufe der Veranstaltung selbst zusammenzutragen. Die Veranstaltung findet nach zwei einführenden Sitzungen in geblockter Form statt, der Termin wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben. Bescheinigt wird die Teilnahme in einer Arbeitsgruppe, die Präsentation im Plenum und die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung. Ich bitte um Anmeldung vor Semesterbeginn: nagie@uni-muenster.de.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060037

**Naumann, J.**

**Bildungsprobleme der globalen Peripherie**

Di 11 - 13 Uhr und Block

Raum: B 207

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Die bildungspolitisch aktiven Weltorganisationen (u. a. UNESCO, Weltbank, UNDP) sehen sich seit Jahrzehnten gezwungen, Bildungs-, Forschungs- und Kulturpolitik nicht nur für die kleinen Funktionseliten der Weltgesellschaft zu analysieren und zu fördern, sondern müssen gleichzeitig - zumindest theoretisch und symbolisch - die Bedürfnisse und Ansprüche "aller Menschen" berücksichtigen bzw. Ernst nehmen: Öffentliche Bildungspolitik steht unter dem ideologisch-moralischen Druck, die Diskriminierung von Menschen(-gruppen) zu verringern und ihre gesellschaftliche "Inklusion" zu befördern. Im gegenwärtigen Stadium der zunehmenden Globalisierung wird diese Problematik u. a. unter dem bildungspolitischen Slogan "Bildung für Alle" / "Education for All" analysiert und politisch kontrovers diskutiert. Gemeint ist damit die Bildungsbeteiligung von "(extrem) armen Menschen" (etwa 1/3 der Weltbevölkerung bzw. zwischen 5 Prozent und 70 Prozent der Einwohner einzelner Staaten). In allgemeiner Form ist damit auch das Bündel von unterschiedlichen bildungspolitischen Schwerpunkten "armer Staaten" gemeint, sowie deren Unterstützung durch internationale Bildungshilfe. Im Mittelpunkt der Seminararbeit stehen einschlägige analytische und politische Veröffentlichungen: UNDP: Human Development Report / Weltbank: Weltentwicklungsbericht / UNESCO: Weltbildungsbericht / IIZ/DVV: Strengthening Livelihoods with Literacy / IICBA: Language Planning and Language Policies in some Selected West African Countries / u. a

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060022

**Naumann, J.**

**Internationale Bildungspolitik**

Mo 16 - 18 Uhr und Block

Raum: B 207

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Eine zentrale Aufgabe aller bildungspolitisch aktiven internationalen Organisationen (z. B. UNESCO, ILO, OECD, EU) ist die gegenseitige Information ihrer Mitgliedstaaten und deren Öffentlichkeiten als Voraussetzung für die Diskussion und Erarbeitung aufeinander abgestimmter oder gar gemeinsamer Politiken und Maßnahmen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die seit Mitte der 90er Jahre wieder sichtbarer gewordene bildungsanalytische und -politische Rolle der "Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung" (OECD). Die interessierte Öffentlichkeit hat von diesen OECD - Aktivitäten in den letzten Jahren vor allem durch die international vergleichenden PISA - Untersuchungen und die Berichte "Bildung auf einen Blick" erfahren. Kaum bekannt hingegen ist die wichtige bildungspolitische und analytische Rolle der OECD im Nord-Süd-Kontext ("Bildungshilfe" als Teil der "Öffentlichen Entwicklungshilfe", Kooperation mit der UNESCO, Einbeziehung zahlreicher Entwicklungsländer (die nicht Mitglieder der OECD sind) in die PISA - Untersuchungen der nächsten Jahre). Generell steht das "moderne politische Geschäft" seit Jahrzehnten unter einem (zunehmenden) wissenschaftlichen Begründungszwang: "Beweise (empirisch), was du sagst! Begründe (empirisch), was du forderst!" Durch diesen wissenschaftlichen Rationalisierungszwang sind die großen internationalen Organisationen (wie OECD, UNESCO, EU, Weltbank) zu wichtigen Impulsgebern und Mäzenen, Auftraggebern und Kunden einer international-vergleichenden / (tendenziell) weltgesellschaftlich orientierten empirischen Sozialforschung geworden. Die erwähnten PISA-Untersuchungen und "Bildung auf einen Blick" - Berichte sind ein Teil davon; im weiteren Sinne gehören dazu ein breites Spektrum von Indikatoren gesellschaftlicher Entwicklung und vieldimensionaler ("repräsentativer") Erhebungen (über Einstellungen und Orientierungen, sowie die objektiven Lebenslagen einzelner (nationaler und sub-nationaler) Menschengruppen bis hin zum Aggregat der Menschheit bzw. Weltgesellschaft Literaturauswahl: PISA 2000 / Bildung auf einen Blick 2002.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061124

**Niewels, C.**

**Dimensionen der Lernforschung**

Mo 9 - 11 Uhr

Raum: C 202

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Nicht nur in der Pädagogik erlebt der Lernbegriff zur Zeit eine ungeahnte Konjunktur. Den hierzu führenden Vorstößen aus der Humanbiologie, den Neurowissenschaften und der Ethologie sollen auf ihren Gehalt für die Bestimmung eines pädagogischen und integrierenden Lernbegriffs untersucht werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061139

**Niewels, C.**

**Zur gegenwärtigen Diskussion des Lernbegriffs in der evolutionären Pädagogik**

Di 9 - 11 Uhr

Raum: C 202

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Die evolutionäre Pädagogik nimmt die Erkenntnisse aus Humangenetik, Soziobiologie, Sozio-philosophie und Soziologie auf und runderneuert pädagogische Begriffsbildung zum Themenkomplex Lernen. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit der evolutionären Pädagogik vor dem Hintergrund ausgewählter Texte. Die zentrale Fragestellung, welchen Beitrag die evolutionäre Pädagogik für den Lernbegriff offeriert, müsste dabei beantwortet werden.  
**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061143

**Olberg, H.-J. von**

**Schulentwicklung am Beispiel Münsters. Zur Geschichte von Berufskollegs und Gymnasien**

Fr 11 - 13 Uhr

Raum: B 209

Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Wie haben sich die einzelnen Schulen der Sekundarstufe II in Münster - dem lokalen Zentrum einer ganzen Region - im 20. Jahrhundert entwickelt und wie stellen sie ihre Geschichte selbst dar? Welchen systemischen Zusammenhang gibt es zwischen den verschiedenen Schulstandorten und Schulformen? Kann man so etwas wie das Entwicklungsmuster eines informellen lokalen Bildungssystems herausarbeiten? Dies sind die Fragestellung dieser Lehrveranstaltung, die sich als Element des Vertiefungsangebotes "Schulentwicklung in der Sekundarstufe II" versteht. Das Seminar schließt an Veranstaltungen zur "Schulprofilanalyse" in den vergangenen Semestern an und arbeitet parallel zu dem Forschungsprojekt "Profilierung und Kooperation" (Leitung: Prof. Bernd Zymek) der Arbeitsstelle für regionale und vergleichende Schulentwicklung. Die teilnehmenden Studierenden sollen die Geschichte einzelner Berufskollegs und Gymnasien unter drei Entwicklungsaspekten analysieren: institutionell, sozial und schulpädagogisch. Ziel des Seminars ist es, den aktuellen Bemühungen um die Profilbildung von Einzelschulen innerhalb der lokalen Bildungslandschaft mit komparativ-kritischer Absicht eine historische Tiefendimension zu geben.

**Literatur:** Jakobi, Franz-Josef (Hrsg): Geschichte der Stadt Münster. 3 Bände, Münster: Aschendorf 1993; hier: Karl-Ernst Jeismann: Die Bildungsinstitutionen 1815-1945, Band 3, S. 663-726; ders.: Die Bildungsinstitutionen seit 1945, Band 2, S. 177-220.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061401

**Olberg, H.-J. von**

**Professionalisierung und Schulentwicklung. Examenskolloquium für Lehramtsstudierende**

Di 18 - 20 Uhr

Raum: B 208

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Das Kolloquium richtet sich vornehmlich an Kandidatinnen für die Prüfung im "Pädagogikteil" der Erziehungswissenschaft im Rahmen von ersten Lehramtsexamina zum Herbst 2003. Deshalb setzen die Kolloquiumstermine erst dann ein, wenn alle Teilnehmerinnen ihre Staatsarbeiten abgegeben haben (13. Mai). Gegenstand der Veranstaltung sind Problemstellungen der Didaktik von Schule und Unterricht sowie der Schulentwicklung und Lehrerarbeit. Neuere Veröffentlichungen zu den Studienschwerpunkten der Teilnehmerinnen sollen gegenseitig vorgestellt und diskutiert werden. Wichtige Teilfragen sind dabei die stufen- didaktischen Implikationen und Chancen einer horizontalen Struktur der Sekundarschulen ("Sek I : Sek II"). Die Klärung der mit dem Studienabschluss verbundenen Qualifikationserwartungen (mündliche Prüfung und Klausur) stehen im Mittelpunkt des Kolloquiums.

**Literaturempfehlung:** Hilbert Meyer: Schulpädagogik, Band I, Berlin 1997

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061693

**Osterloh, J.**

**Diagnose und Beratung als professionalisierende Elemente sozialpädagogischen Handelns**

Di 11 - 13 Uhr

Raum: C 110

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Im weiteren Kontext der Diskussion von Methoden der Sozialen Arbeit setzt sich das Seminar mit Verfahren der Diagnose und Beratung im sozialpädagogischen Handlungszusammenhang auseinander. Die Reflexion der professionalisierenden Wirkung solcher Verfahren ist konstitutiver Bestandteil des Seminars ebenso wie die Erarbeitung unterschiedlicher, in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik anzutreffender Diagnose- und Beratungsansätze. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars wird darüber hinaus in die gegenseitige Vermittlung der erarbeiteten Ansätze gesetzt.

**Literatur:** Müller, B. (1993): Sozialpädagogisches Können, Freiburg i.Br. Uhlen-dorf, U. (1977): Sozialpädagogische Diagnosen III, Weinheim u. München. Nestmann, F./Sickendieck, U. (2001): Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik, 2. Völlig überarb. Aufl. Neuwied; Krefeld

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061158

**Peschke, K.**

**Erziehung und Bildung im Internat**

Do 16 - 18 Uhr

Raum: B 214

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Formen und Traditionen von Internaten analysiert: Religiöse, militärische, politische, pädagogische Profile. Dabei wird die historische und aktuelle Dimension des Themas berücksichtigt. Auch die Frage nach monoedukativer oder koedukativer Variante wird aufgenommen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061416

**Peschke, K.**

**Erziehung und Bildung - Examenskolloquium**

Mo 9 - 11 Uhr Raum: B 210 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Dieses Kolloquium richtet sich an Studierende, die sich bei mir zu einem erziehungswissenschaftlichen Examen bereits angemeldet haben. Diese sollten ein Semester nutzen, um sich mit Anforderungen schriftlicher und mündlicher Prüfungen, mit Techniken der Vorbereitung und Präsentation vertraut zu machen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen legen in der ersten Sitzung die Inhalte fest, indem sie Themenangebote machen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061162 Pfeiffer, D.

#### Bildung und Gesellschaft in Lateinamerika II: Länderstudie Brasilien

Mi 11 - 13 Uhr Raum: B 209 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Lateinamerika-Studien" und widmet sich der vertiefenden Analyse der aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und Bildungssituation in Brasilien in komparativer Perspektive. Die Veranstaltung kann unabhängig von der Teilnahme an der Veranstaltung im WS 2002/03 besucht werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060716 Pfeiffer, D.

#### Praxisfelder für Diplompädagogen

Do 16 - 18 Uhr Raum: C 313 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Es berichten verschiedene Referentinnen und Referenten über ihre Erfahrungen im Studium, ihren Berufseinstieg und ihren Werdegang bis zu ihrer heutigen Tätigkeit. Es besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsfelder kennen zu lernen und wertvolle Tipps von Diplompädagogen aus ihrer Praxis zu bekommen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061177 Pfromm, M.

#### Zum Verhältnis der Generationen in der technischen Zivilisation

Fr 11 - 13 Uhr Raum: C 313 Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Wenn in der technischen Zivilisation nicht nur die mit dem 'Fortschritt' verbundenen Probleme thematisiert werden, sondern auch die Frage nach Verantwortung für Gegenwart und Zukunft gestellt wird, dann werden das Verhältnis der Generationen und in Zusammenhang damit Aufgabe und Ziele von Erziehung und Bildung aktuelle und dringliche Anliegen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061420 Pfromm, M.

#### Erziehung, Schule, Studium im Kontext von Theorien und Erfahrungen

Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062078 Polat, Ü.

#### Didaktik interkulturellen Lernens II (Vertiefung)

Blockveranstaltung Raum: siehe Aushang Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an diejenigen Studentinnen und Studenten, die an meinen Seminaren in den letzten Semestern bereits teilgenommen haben. Natürlich sind neue Studentinnen und Studenten willkommen, die sich mit der Thematik "Interkulturalität" bereits beschäftigt haben. In diesem Seminar sollen Konzepte zum interkulturellen Lernen in der Schule mit praktischen Fallbeispielen geübt werden. Diese praktischen Übungen sollen insbesondere als eine Vorbereitung auf den interkulturellen Schulalltag für angehende Lehrerinnen und Lehrer dienen. Hierbei soll unter interkulturellem Lernen nicht ein Lernen über die Gepflogenheiten "fremder" Kulturen verstanden werden, sondern insbesondere ein reflexives Lernen über eigene kulturelle Standpunkte und Betrachtungsweise im Bezug auf das Fremde. Das erste Treffen findet am 25. April um 14 Uhr in Raum (siehe Aushang) statt. Danach folgen weitere Wochenendtermine nach Absprache.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061435 Preuß, E.

#### Examenskolloquium: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (Examenskandidat/inn/en Herbst 2003/Juni/Juli Klausur)

Mi 11 - 13 Uhr, 14tägig Raum: B 204 Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** nein

060060 Reichenbach, R.

#### Einführung in die Philosophie der Erziehung und Bildung

Di 14 - 16 Uhr Raum: H4 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Die Vorlesung führt ein in Themen, Figuren und Probleme der Erziehungs- und Bildungsphilosophie. Es werden biographische Skizzen und Entwürfe von klassischen Denkern der Philosophie und Pädagogik ebenso geboten wie eine systematische Darstellung der Themenbereiche und Grundkonzepte, wie sie seit dem 20. Jahrhundert insbesondere in der angelsächsischen und deutschsprachigen Tradition vorliegen und diskutiert werden. Schließlich wird kritisch gefragt, welcher Status der pädagogischen Philosophie innerhalb (und außerhalb) einer sozialwissenschaftlich ausgerichteten Erziehungswissenschaft überhaupt noch zukommen kann.

**Leistungsnachweis:** nein

061181

Reichenbach, R.

**Pädagogische Metaphern - pädagogische Metaphorologie**

Do 16 - 18 Uhr

Raum: B 203

Beginn: 08.05.2003

**Kommentar:** Dieses Seminar ist dem zwar allseitig anerkannten, aber kaum systematische behandelten Faktum gewidmet, dass nahezu alle zentralen Konzepte der Pädagogik und Erziehungswissenschaft Metaphern sind (insbesondere Erziehung und Bildung, aber auch Entwicklung). Im ersten Teil werden Texte zu pädagogischen Metaphern gelesen und diskutiert - dies sowohl in historischer als auch systematischer Hinsicht. Im zweiten Teil erfolgt eine Einführung in das metaphorologische Denken von Hans Blumenberg und die Metaphemtheorie von Lakoff und Johnson. Im dritten Teil wird nach den Möglichkeiten und Grenzen, aber auch dem Nutzen und den diskursmoralischen Implikationen einer pädagogischen Metaphorologie gefragt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

Reichenbach, R.

061196

Ricken, N.

**Lebenslauf und Identität**

Blockveranstaltung

Raum: siehe Kommentar

Beginn: siehe Kommentar

**Kommentar:** Das moderne Versprechen, ein eigenes Leben führen zu können / zu sollen, kollidiert mit der alltäglichen Erfahrung, in soziale und generationale Bedingungen gestellt zu sein, so dass das Eigene nur in der Auseinandersetzung mit den jeweiligen Anderen definiert werden kann. Diese Veranstaltung ist als Projektseminar konzipiert, d.h. die Teilnehmer/innen führen nebst ihrer Beschäftigung mit fachtheoretischer Literatur in kleinen Gruppen ein empirisches, konzeptionelles bzw. exploratives Projekt zum Thema Lebenslauf und Identität durch. Im ersten Teil dieses Blockseminars werden unterschiedliche Lebenslaufmodelle dargestellt und die Implikationen insbesondere bezüglich ihrer "identitätsstiftenden Funktion" diskutiert. Im zweiten Teil wird im Sinne einer "Pädagogik der Generationen" die Frage aufgeworfen, welche Formen und Qualitäten der Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Lebensaltern sich feststellen lassen und worin ihre pädagogische (aber auch identitätstheoretische) Bedeutung liegt. Im dritten Teil werden die Gruppenprojekte vorgestellt und im Hinblick auf ihren Ertrag für die behandelten Lebenslaufmodelle und aufgeworfenen Fragestellungen evaluiert. Blockkurs: Mo 28.4.03: 18 - 20 Uhr (C 307); Fr 23.5.03: 14 - 20 Uhr (B 214); Sa 24.5.03: 9 - 14 Uhr (C 313); Fr 04.7.03: 14 - 20 Uhr (C 307); Sa 05.7.03: 9 - 14 Uhr (C 307)

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060075

Reitemeyer-Witt, U.

**Klassiker der Moderne**

Mo 11 - 13 Uhr

Raum: S9

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Aus der Perspektive des nachmetaphysischen Diskurses beginnt die Moderne als Revolution der Naturwissenschaften während der Renaissance, die nicht nur das geographische Weltbild ins Schwanken brachte, sondern darüber hinaus den Menschen als Subjekt der Geschichte etablierte. Seitdem ist der Mensch für seine Geschichte und die gesellschaftlichen Umstände selbst verantwortlich, wodurch Erziehung und Bildung einen besonderen Stellenwert erhalten. Da die Moderne durch einen schnellen Wechsel eben dieser historischen und gesellschaftlichen Umstände gekennzeichnet ist, reicht es nicht mehr, die nachwachsende Generation mit dem Wissen der Alten zu versorgen, sondern sie muß instand gesetzt werden, neues Wissen auf eigene Art zu erwerben, ein Wissen, das nicht nur auf die wechselnden Umstände reagiert, sondern verändernd in die Umstände eingreift. Dieser in der Moderne sich vollziehende Perspektivenwechsel soll an hand verschiedener Klassiker von Montaigne bis Adorno durchgearbeitet und die zentrale Bedeutung des Bildungsprojekts herausgestellt werden.

**Leistungsnachweis:** nein

061200

Reitemeyer-Witt, U.

**Martin Buber**

Mo 16 - 18 Uhr

Raum: B 301

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Entsprechend der Tradition dieses Kolloquiums, vorwiegend jüdische Autoren zu bearbeiten, steht in diesem Semester Martin Buber im Mittelpunkt, der auch für die deutsche Pädagogik eine herausragende Rolle spielt. Begonnen wird mit der Schrift: "Ich und Du" von 1923, erschienen in einem Sammelband unter dem Titel: Das dialogische Prinzip. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Teilnehmer selbst um die Textgrundlage kümmern würden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061215

Reitemeyer-Witt, U.

**Dialog und Bildung**

Di 14 - 16 Uhr

Raum: B 204

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Dialogphilosophie Martin Bubers, die nicht nur in Opposition zu den zeitgenössischen reformpädagogischen Entwürfen des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts tritt, sondern bis in die gegenwärtige Diskussion um bildenden Unterricht ihre Spuren hinterläßt. Ein Lektüreplan wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Zur Vorbereitung könnten Bubers "Reden über Erziehung" gelesen werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061708

Ribbert-Elias, J.

**Sozialpolitik für alte Menschen**

Fr 14 - 16 Uhr

Raum: C 110

Beginn: 02.05.2003

**Kommentar:** Die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft und der umfassende Strukturwandel des Alters und der Familie führen zu einer Neuorientierung der Sozialpolitik und Sozialplanung von Bund, Ländern und Gemeinden für alte und mit alten Menschen. Insbesondere dem kommunalen Raum als unmittelbarem Erfahrungsort sozialer Entwicklungen kommt hier die Bedeutung zu. In den letzten Jahren haben sich für DiplompädagogInnen gerade in der Sozial- und Pflegebedarfsplanung viele neue Betätigungsfelder ergeben. Das Seminar behandelt die Thematik nicht nur theoretisch, sondern es bezieht viele Praxisbeispiele ein. - Gesetzliche Grundlagen und Bezüge staatlicher Sozialpolitik - Sozialpolitische Schwerpunktsetzungen seit 1945 - Rahmenbedingungen, Inhalte und Problemfelder der Alterssozialpolitik - Sozialplanung von Bund, Ländern und Gemeinden und ihre Umsetzung - Arbeitsfelder für DiplompädagogInnen und Praxisbeispiele

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061220

**Ricken, N.**

**Tod - pädagogisch**

Di 16 - 18 Uhr

Raum: B 204

Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Dass "Tod" auch pädagogisch von zentraler Bedeutung ist, ist nicht unmittelbar einsehbar, geht es doch - abgesehen von eher seltenen Hinweisen auf immer befristete Lebenszeit (Schleiermacher) und das 'Recht des Kindes auf den eigenen Tod' (Korczak) - pädagogisch vermeintlich allein um die Ermöglichung des Lebens (für das Leben). Im Seminar wird es daher darum gehen, dem Verdacht, dass das Leben selbst ohne den Tod nicht begriffen werden kann, auf vielfältige Weise und in unterschiedlichen Reflexionsgängen nachzugehen; so sollen u.a. ebenso abstrakt-philosophische, anthropologische und gesellschaftstheoretische wie auch empirisch-konkrete und historische Erkundungen angestellt werden, um "Tod pädagogisch" sowohl thematisch als auch strukturell wahrnehmen und diskutieren zu lernen. Eingeladen sind all diejenigen, die sich auch persönlich (und nicht bloß didaktisch-thematisch) mit der Problematik auseinandersetzen wollen und vor einer leseintensiven Seminararbeit nicht zurückschrecken. Wer sich anregen lassen, vorbereiten oder bloß vorab informieren will, dem sei - ganz eklektizistisch - dreierlei Lektüre empfohlen: Constance Jones (1999): Der Tod. Alles über Leben und Sterben, München: Piper. Midas Dekkers (1999): An allem nagt der Zahn der Zeit. Vom Reiz der Vergänglichkeit, München: Goldmann. Und immer noch: Philippe Ariès (1980): Geschichte des Todes, München: Deutscher Taschenbuchverlag.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

062120

**Ristau-Gzebelko, B.**

**Kindschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung der Verfahrenspflegschaft**

Blockveranstaltung

Raum: siehe Aushang

Beginn: siehe Aushang

**Kommentar:** Die Kindschaftsrechtsreform umfasst das gesamte Spektrum des Kindschaftsrechts, insbesondere das Recht der elterlichen Sorge, das Umgangsrecht als auch wichtige Einschnitte im gerichtlichen Verfahren. Das Seminar gibt Aufschluss über die rechtlichen Veränderungen und ihre Bedeutung aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen und wird anhand konkreter Fälle dargestellt.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061234

**Sander, W.**

**Goden, M.**

**Lehren und Lernen in der Informationsgesellschaft**

Di 9 - 11 Uhr

Raum: C 102/103

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Wie läßt sich das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften durch den Einsatz Neuer Medien verbessern? Wo liegen Chancen und Barrieren im Bereich der Schule und im Lehrerralltag für den sinnvollen Einsatz Neuer Medien? Zur Erörterung dieser und weiterer Fragen erfolgt im Seminar a) Reflektion theoretischer Grundlagen; b) praktische Erprobung von Umsetzungsbeispielen auf der Basis von Forschern mit Grafstat. ZENO, BSCW und OPUS; c) Kontaktaufnahme mit LehrerInnen. **Eine gültige e-mail-Kennung sollte bereits vor Beginn des Seminars vorhanden sein.**

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061799

**Sauer-Schiffer, U.**

**Beratung I: Lernberatung**

Do 11 - 13 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Beratung gewinnt in der Weiterbildung eine immer größere Bedeutung. Neben der Weiterbildungsberatung, der Institutionsberatung bzw. der Organisationsberatung tritt die Beratung der Lernenden stärker in den Vordergrund. Begründet ist dieses Beratungsbedürfnis in der "Individualisierung der Lebensläufe" und der Pluralisierung der Lebenslagen" (Tippelt 1997, S. 44. In: JW, S. 105). So belegen empirische Untersuchungen eindeutig den Trend, dass in Zeiten von arbeitsmarktpolitischen und gesellschaftlichen Umbruchsituationen (z.B. Arbeitslosigkeit, Lebensphasen) Beratung verstärkt eingefordert wird. Bei der Lernberatung, die schon immer als integrierter Bestandteil von Lernprozessen in der Zielgruppenarbeit galt, richtet sich der Blick stark auf die Lerninteressen und Bedürfnisse der lernenden Individuen. Die Behebung von Lernschwierigkeiten und die individuelle Lernförderung stehen im Mittelpunkt. Lernberatung in diesem Kontext bedeutet neben der Beratung bei Lernproblemen die Herstellung von lernfördernden Lernumgebungen, einem Aspekt in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen, der besonders für benachteiligte Lerner von Bedeutung ist. In diesem Seminar werden verschiedene theoretische Ansätze der Lernberatung in der Erwachsenenbildung vorgestellt. Weiterhin sollen Ansätze aus der praktischen Beratungsarbeit von und mit unterschiedlichen Zielgruppen analysiert und vor dem Hintergrund der theoretischen Ansätze diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061803

Sauer-Schiffer, U.

**Methodenlabor: Kreative Methoden für Seminare in der Weiterbildung und Außerschulischen Jugendbildung**

Do 14 - 16 Uhr

Raum: B 207

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Methoden für die Bildungspraxis erprobt. Der Schwerpunkt in diesem Semester werden Anfangs- und Schlussmethoden für die Seminararbeit in der Erwachsenenbildung und Außerschulischen Jugendbildung sein. Das Methodenlabor bietet die Möglichkeit, berufspraktische Fähigkeiten und Kompetenzen zu trainieren. Einer theoretischen Einordnung der vorgestellten Methode folgt eine intensive Reflexion sowie eine ausführliche Besprechung und Beratung zur Durchführung. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Zugangsvoraussetzung: Nur Studenten im Hauptstudium mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung. Teilnehmerzahl: 20. Eine Teilnehmerliste liegt zu Beginn des Sommersemesters im Sekretariat Frau Schöpfer, Raum V 103 aus.

**Literatur:** Zur Vorbereitung auf das Seminar müssen für die erste Sitzung folgende Texte gelesen werden: - Breloer, Gerhard: Das Methodenlabor als Ausbildungsinstrument. In: Ende der Professionalisierung? (Jahrestagung 1987 der Kommission Erwachsenenbildung der DGfE) Bremen 1998, S. 141 - 152. - Schmidt, Monika: Methoden-Werkstatt. Anregungen für die Erwachsenenbildung. In: päd. extra - demokratische erziehung. Okt. 1990, S. 41 - 45.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061818

Sauer-Schiffer, U.

**Praktikumsvor- und -nachbereitung**

Do 16 - 18 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Das Seminar wendet sich an Diplom-Pädagogikstudenten der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung. Es werden Probleme der Besonderheiten der Praktikumsvorbereitung und -auswertung im Feld der Weiterbildung besprochen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061249

Scheerer, H.

Pfeiffer, D.

**Grundbildung und Armutsbekämpfung in der 3. Welt**

Di 16 - 18 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Investitionen in den Bildungsbereich werden häufig damit gerechtfertigt, dass es sich dabei um einen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsentwicklung und damit um einen Beitrag zur Armutsreduzierung handle. Bildungstransfer als Hilfe zur Verbesserung des Bildungsbereichs soll langfristig die Teilnahme der Länder an einem globalen Wirtschaftsaustausch (und Wirtschaftswachstum) ermöglichen und so auch zu einer Verringerung der Armut beitragen. Der behauptete Zusammenhang zwischen Armut und Bildung ist jedoch keineswegs so eindeutig, der Nachweis eines solchen Zusammenhangs schwierig. An Hand verschiedener Veröffentlichungen und Daten sollen die unterschiedlichen Modelle im Rahmen dieses Seminars vorgestellt und analysiert werden. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgeteilt. Leistungsnachweise können durch Referate/Hausarbeiten erworben werden. Da ein Großteil der Literatur auf Englisch ist, sind Englisch-Kenntnisse von Vorteil.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061440

Scheerer, H.

**Neuere Ergebnisse der Hochbegabtenforschung**

Do 18 - 20 Uhr

Raum: C 110

Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Dieses Seminar ist gedacht für jene Studierenden, die beabsichtigen, in nächster Zeit bei mir Examen zu machen. Das Hauptthema wird zwar Hochbegabung sein, jedoch sind auch Sitzungen für andere Themen vorgesehen. Der Aufbau des Seminars wird - neben einer allgemeinen Einführung und Übersicht - vornehmlich von Ihren Interessen und Schwerpunkten bestimmt. Daher ist Ihre Anwesenheit vor allem in der ersten Sitzung erforderlich, da dann die Planung des Semesters vorgenommen wird. Aktive Teilnahme in Form von längeren und kürzeren Beiträgen wird erwartet.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061253

Schilmöller, R.

**Allgemeine Didaktik: Fächerübergreifender Unterricht - Recht und Grenzen**

Mi 9 - 11 Uhr

Raum: B 209

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Als Alternative zum Fachunterricht, der vielfältiger Kritik ausgesetzt ist, wird gegenwärtig allenthalben ein fächerübergreifender Unterricht gefordert. Recht und Grenzen dieser Forderung sollen im Seminar kritisch untersucht und reflektiert werden. Dazu bedarf es der Klärung von Herkunft und Eigenart des schulischen Fächerprinzips und der Bedeutung der Wissenschaftsorientierung einerseits und der Auseinandersetzung mit der Kritik am Fachunterricht und den Leitvorstellungen und Maßnahmen zur Realisierung eines fächerübergreifenden Unterrichts andererseits.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061550

Schilmöller, R.

**Blockpraktikum (SII) im Herbst 2003: Vorbereitung und Betreuung**

**Kommentar:** Das vierwöchige Schulpraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit in Schulen nach Wahl der Studierenden statt. Es soll die Möglichkeit bieten, durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche das Praxisfeld Schule kennenzulernen. Die Anforderungen für das Schulpraktikum sind in der Praktikumsordnung der Universität festgelegt. Die Betreuung der Studierenden erfolgt durch Lehrer (Mentoren) an der jeweiligen Schule sowie einen Lehrenden der Hochschule. Ich übernehme vorwiegend die Betreuung von Studierenden für das Lehramt SI/II in geisteswissenschaftlichen Fächern (Deutsch, Geschichte, Religion u.a.)  
Anmeldungen in meiner Sprechstunde.

**Leistungsnachweis:** NSP

061268

**Schneider, H.**

**“Lehrproben” - Analyse, Planung und Erprobung von Unterricht**

Mi 9 - 11 Uhr

Raum: AV-Medien,  
Scharnhorststr. 121

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Auf der Basis didaktischer und methodischer Modelle befasst sich die Veranstaltung mit Grundfragen der Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung. Die Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen liefert Kriterien zur Beurteilung von Unterrichtsabläufen. In praxisbezogenen Übungen (Unterrichtssimulationen) werden die entsprechenden Fertigkeiten trainiert. Das Seminar ist gut geeignet zur Vorbereitung auf das Schulpraktikum. Für die Organisation des Seminars ist eine Anmeldung im Sekretariat der Abt. AV-Medien erforderlich (Tel. MS 8329248).

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061530

**Schneider, H.**

**Blockpraktikum (P/SI/SII) im Herbst 2003)**

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** NSP

061913

**Schönweiss, F.**

**Projekt- und Praxisseminar: Modernisierung und “Humanisierung” des Bildungs- und Sozialwesens**

Di 11 - 13 Uhr

Raum: B 208

Beginn: 22.04.2003

**Kommentar:** Um das in den modernen Technologien schlummernde Potential für eine “humane Modernisierung” des Bildungs- und Sozialwesens erschließen zu können, bedarf es mehr als nur der Begeisterung für ein neues Medium oder modische Begrifflichkeiten. Das Seminar - mit dem ein neuer Veranstaltungstypus etabliert werden soll - ist ein Angebot an die Studierenden unterschiedlichster Richtung, bereits während ihres Studiums an der Reform unseres Bildungs- und Sozialwesens mitzuwirken: von der Konzipierung, Realisierung und Implementierung virtueller Module bis hin zur realen Kooperation mit Jugendeinrichtungen oder Schulen ebenso wie mit Kinder, Jugendlichen, Eltern oder Lehrern - vor Ort als auch landesweit. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich: durch die Mitarbeit im Rahmen einzelner Teams und das Beisteuern einzelner oder kleinerer Bausteine. Vorherige Anmeldung ist erbeten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061928

**Schönweiss, F.**

**Kolloquium für Examenkandidaten, Diplomanden und Promovenden**

Mi 9 - 11 Uhr

Raum: C 123

Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Das Kolloquium versteht sich als Angebot an alle Studierenden (unterschiedlichster Richtungen), die ihre Abschlussarbeit im Kontext der “Open End“-Aktivitäten der Abteilung “Neue Technologien im Bildungs- und Sozialwesen/Medienpädagogik” bereits erstellen oder dies in naher Zukunft möchten. Möglich ist u.a. die Begleitung und Dokumentation einzelner Projektabschnitte; das Gewinnen und Auswerten einer Fülle an aktuellem empirischem Material; das mediale Aufbereiten neuer Fächer und weiterer sinnvoller Bausteine; das Erforschen theoretischer Fragestellungen, die für die Mitgestaltung der Zukunft von Bildung, Freizeit und Beruf von Bedeutung sind. Ziel es ist, Arbeiten zu erstellen, die (mit unserer Unterstützung) einem größeren Publikum vorgestellt werden können und die letztlich ein Stück weit dazu beitragen helfen, unser Bildungs- und Sozialwesen mit etwas frischem Wind zu versorgen. Daneben bietet das Kolloquium auch die Möglichkeit, sich im Vorfeld von Klausuren und mündlichen Prüfungen wissenschaftlich mit evtl. prüfungsrelevanten Fragestellungen und den Problemen eines geltenden Prüfungsmodus zu befassen.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061272

**Schulte, H.**

**Didaktik des Anfangsunterrichts: Kinder sehen fern - Kinderfernsehen - Fernseherziehung**

Mo 11 - 13 Uhr

Raum: C 307

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Auf der Basis aktueller Daten zur Nutzung des Fernsehens durch Kinder sowie einer Bestandsaufnahme und Analyse des Programmangebots (für Kinder u.a.) sollen Kriterien der Bewertung entwickelt und Praxisbeispiele für medienpädagogisches Handeln im Unterricht der Grundschule entworfen, erprobt und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061287

**Schulte, H.**

**Exemplarisches Lernen und Lehrkunstdidaktik**

Mo 16 - 18 Uhr

Raum: C 313

Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Das traditionsreiche Konzept des “exemplarischen Lernens und Lehrens” und das relativ junge Konzept der “Lehrkunstdidaktik” sollen auf theoretischer Ebene in Beziehung zueinander gesetzt sowie anhand von Praxisbeispielen konkret vorgestellt und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061454

**Schulte, H.**

**Aktuelle Fragestellungen der Allgemeinen Didaktik und Medienpädagogik  
(Vorzugsweise für ExamenkandidatInnen)**

Do 16 - 18 Uhr                      Raum: B 208                      Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In diesem Kolloquium sollen inhaltsbezogene und (arbeits-)methodische Fragen der Examensvorbereitung besprochen werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061545

**Schulte, H.**

**Blockpraktikum (P/SI) im Herbst 2003**

**Kommentar:** siehe Aushang

**Leistungsnachweis:** NSP

062097

**Smith, D.**

**Culture's In-Between. Zukunftswerkstatt "Kultur und Kreativität"**

Blockveranstaltung:                      Raum: siehe Aushang                      Beginn: siehe Aushang  
Vorbespr.: 25.04.2003

**Kommentar:** Wie immer hat's Jürgen Habermas schon viel früher gewusst. Bereits vor fast zwei Jahrzehnten diagnostizierte er die "Krise des Wohlfahrtsstaates" und die "Erschöpfung utopischer Energien", das "Erlahmen der sozialen Bindungskräfte, Privatisierung und Entzweiung". Das war manchen seiner Kollegen nicht Ansporn, sondern Schlaf-tablette und wer damals noch nicht zukunfts müde war, der mußte sich spätestens nach Eintauchen in die Postmoderne Zukunftsabstinenz verordnen, denn allerspätstens da wurde die Wissenschaft mit ihren eigenen Bauplänen und der "Ungegenständlichkeit" ihrer Gegenstände konfrontiert (Konstruktivismus, Poststrukturalismus, Differenzdiskurs, postkoloniale Debatte, usw.). Parallel dazu steht die Gesellschaft einem durch tiefgreifende Veränderungen beschleunigten Wandlungsdruck und damit verbundenen Struktur-, Kohäsionskrisen und Kontingenzerfahrungen gegenüber. Die Wahrnehmung von Komplexität und Kontingenz kann zwar zu vermehrter Beschäftigung mit wissenschaftstheoretischen, ethischen und philosophischen Fragen oder mit den Neben- und Langzeitfolgen von Theoriekonstruktionen hier, mit denen von Planungen und Entscheidungen dort führen. Doch wenn Krisen drängen, werden die Erben Hamlets ("...von des Gedankens Blässe angekränkt...") und Sokrates? ("Ich weiß, dass ich nichts weiß") von der Bühne gewischt und Simplicius Simplicissimus tritt mit komplexitätsreduzierten Lösungen und Wirklichkeitsverordnungen auf den Plan. Eine der derzeit beliebtesten Formen von Komplexitätsreduktion ist die Ethnisierung bzw. nationalisierende Deutung gesellschaftlicher Desintegrationsgefahren und Probleme aller Art. Wer Ursachenanalyse für ökonomische Umbruchserfahrungen, Massenarbeitslosigkeit, den Zerfall des Urbanen, die Kriminalitätsentwicklung, die Auflösung basaler Werte- und Normenkonsense oder PISA ethnisierend betreibt, kommt natürlich zu simplen Handlungsoptionen .... Eine weitere beliebte Form der Komplexitätsreduktion, die man kaum noch kommentieren muss, ist die, gesellschaftliches wie globales Handeln auf die Funktionslogik eines Teilsystems, nämlich das der Wirtschaft zu reduzieren. Hier verhilft Komplexitätsreduktion sogar zu Zukunftsvisionen, in denen dann allerdings ein großer Teil der Mitwelt und Menschheit nicht vorkommt. Da es von hier aus kaum vorstellbar ist, dass hinter die postmodernen Entwicklungen - außer durch Amnesie, Zwang und Demokratieverluste - zurückgegangen werden kann, stellt sich die Frage, wie es weitergehen kann. Dieser Frage wollen wir im Seminar nachgehen. Dabei werden wir uns vor allem mit Ansätzen beschäftigen, die versuchen, Zukunft von einem (kulturellen) "in between" von einem "Zwischen" aus weiter zu denken. Und natürlich sollt Ihr selbst analysieren, debattieren und erfinden, was sich zwischen "verlorenem Zentrum und abgebauter Peripherie" entwickeln könnte. Vorbild soll uns dabei Cyrano de Bergerac sein, der zum Schluss zwar auch den unrühmlichen Blumentopf auf den Kopf bekommt, vorher aber noch ausgiebig seine physischen und mentalen Gaben genutzt hat.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061291

**Sturzebecher, K.**

**Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse.  
Ausgewählte Aspekte (Vertiefung II)**

Mi 9 - 11 Uhr                      Raum: B 210                      Beginn: 23.04.2003

**Kommentar:** Bitte Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061306

**Sturzebecher, K.****Unterrichts- und Erziehungspsychologie: Lernprozeßanalyse (Vertiefung I)**

Do 11 - 13 Uhr Raum: B 214 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** Bitte Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061469

**Sturzebecher, K.****Unterrichts- und Erziehungspsychologie; Lernprozeßanalyse (Vertiefung III; für Examenskandidat/inn/en)**

Di 11 - 13 Uhr Raum: B 210 Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Bitte Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061860

**Sturzebecher, K.****Forschungskolloquium: Erziehungswissenschaftliche Untersuchungen**

Fr 16 - 18 Uhr Raum: B 207 Beginn: 25.04.2003

**Kommentar:** Bitte Anschlag im Haus D, Georgskommende 26, Erdgeschoss, beachten.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061310

**Zimmer, H.****Menschenrechtserziehung - internationale Konzepte und Materialien**

Do 16 - 18 Uhr Raum: C 202 Beginn: 24.04.2003

**Kommentar:** In den 90er Jahren sind die Menschenrechte weltweit zu einem zentralen Thema geworden. Dies belegen sowohl die Internationalen Strafgerichtshöfe zum ehemaligen Jugoslawien und zu Randa als auch die UN-Kinderrechtskonvention von 1989. Welche Bedeutung die Weltorganisationen der Erziehung und Bildung in diesem Zusammenhang zuschreiben, zeigt die von der UNO 1995 ausgerufene "Dekade of Human Rights Education", die auf eine Verknüpfung von Menschenrechts-, Demokratie- und Friedenserziehung zielt. Im Unterschied zur internationalen Entwicklung kommt die deutsche Diskussion über Pädagogik und Menschenrechte erst allmählich in Gang. Daher wird es in diesem Seminar insbesondere um die Aufarbeitung grundlegender Dokumente, Konzepte und Arbeitsmaterialien gehen.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061325

**Zimmer, H.****Sozialisation und Produktion sozialer Ungleichheit: Pierre Bourdieu**

Mo 14 - 16 Uhr Raum: B 208 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Während sich die etablierte Sozialisationsforschung schon seit längerem von diesem Thema und den einst mit ihm verbundenen gesellschafts- und herrschaftskritischen Fragestellungen verabschiedet zu haben scheint, stand es für den französischen Soziologen Pierre Bourdieu im Zentrum seiner außerhalb der Sozialisationsforschung entstandenen, aber für sie höchst anregenden Arbeiten. Insbesondere seine Studien zur Funktionsweise von Bildungsinstitutionen, zur Habitusbildung und zur ungleichen Verteilung von kulturellem und sozialem Kapital sind hier von besonderem Interesse. Sie bilden auch den Schwerpunkt der Seminarlektüre, für die ein Reader mit Texten Bourdieus vorbereitet wird.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061473

**Zimmer, H.****Erziehung, Bildung, Gesellschaft - Kolloquium für ExamenskandidatInnen**

Mo 16 - 18 Uhr Raum: C 202 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Das Examenskolloquium ist für Studierende gedacht, die sich bei mir zu einer Prüfung angemeldet haben bzw. dies in Kürze vorhaben. Da es in erster Linie der Examensvorbereitung dient, werden die Themen zusammen mit den Teilnehmenden in der ersten Sitzung festgelegt.**Leistungsnachweis:** LN / QSN

060080

**Zymek, B.****Schulentwicklung und Schultheorie in Deutschland seit 1945**

Mo 16 - 18 Uhr Raum: H2 Beginn: 28.04.2003

**Kommentar:** Die Ergebnisse der internationalen Vergleichsstudie Pisa 2000 haben eine erregte öffentliche Debatte über die Strukturprobleme des deutschen Schulsystems und notwendige Reformen ausgelöst. Das heutige deutsche Schulsystem, insbesondere seine sozialen Funktionen, sind aber von keiner deutschen Regierung so beabsichtigt, geplant und eingeführt worden, sondern das - in vieler Hinsicht - ungewollte Ergebnis sehr spezifischer sozial- und bildungshistorischer Konstellationen und Prozesse während des letzten halben Jahrhunderts. Auch die jetzt diskutierten "Innovationen" werden nicht durch einen "Ruck" alles ändern, sondern nur in langen und kontroversen Prozessen Wirkungen zeigen. In der Vorlesung sollen Schaubilder, Tabellen und Texte zur Schulentwicklung während der letzten Jahrzehnte analysiert und diskutiert werden und so ein Verständnis für die Entwicklungslogik, d.h. die Eigendynamik und Beharrungskraft einer so komplexen Institution, wie es ein modernes Bildungssystem darstellt, vermittelt werden. Vor diesem Hintergrund sollen dann auch die Realisierungschancen und Wirkungen der aktuellen Reformvorschläge diskutiert werden. Gleichzeitig will die Vorlesung eine Einführung in die Fragestellung und Methoden der historischen und aktuellen Schulentwicklungsforschung bieten.**Leistungsnachweis:** nein

061330

**Zymek, B.****Das Modellvorhaben "Selbständige Schule" in NRW**

Do 16 - 18 Uhr

Raum: B 207

Beginn: 08.05.2003

**Kommentar:** Seit einigen Jahren (Gutachten der sog. "Rau-Kommission") ist es die neue Linie der Schulpolitik in NRW (aber auch in anderen Bundesländern), die Steuerung der Schulentwicklung von der Ebene der Landespolitik auf die Ebene der Gemeinden und in die Zuständigkeit der einzelnen Schule zu verlagern. Dieser strategische Kurswechsel wird auch mit dem Schlagwort "Stärkung der Schulautonomie" propagiert. Zunächst (1997) fand im Kreis Herford und der Stadt Leverkusen ein erster Schulversuch mit 52 Schulen statt, Ende 2000 schrieb das Landesministerium das Modellvorhaben "Selbständige Schule" aus, an dem teilzunehmen alle Schulen des Landes sich bewerben konnten. Zunächst wurde 350 Schulen die Teilnahme am Modellprojekt angeboten und schließlich mit etwa 250 Schulen spezifische Verträge abgeschlossen. Seit Herbst 2002 läuft die erste Phase des auf 6 Jahre angelegten Schulreformversuchs. In dem Seminar sollen die schulpolitischen Hintergründe und Ziele dieses Modellvorhabens und die neuen Strategien in ausgewählten Regionen und beteiligten Schulen analysiert und diskutiert werden.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN

061344

Zymek, B.

**E. Durkheims "Moralerziehung" und P. Natorps "Sozialpädagogik".  
Strukturen und Diskurse in Frankreich und Deutschland im Vergleich**

Di 18 - 20 Uhr

Raum: B 210

Beginn: 29.04.2003

**Kommentar:** Emile Durkheim (1858-1917) gilt als einer der Klassiker der modernen Soziologie. 1902 erhielt er einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Pädagogik an der Sorbonne in Paris und stellte dort in den folgenden Jahren im Rahmen einer Vorlesung, die sich explizit an Lehrerstudenten richtete, sein Konzept einer "laizistischen Moralerziehung" vor. In diesem Zusammenhang nennt er den damals an der Universität Marburg lehrenden deutschen Philosophen und Pädagogen Paul Natorp (1854-1924) als einen der wenigen, der mit seiner "Sozialpädagogik" (1899) ähnliche Auffassungen und Ziele wie er vertrete. Diese Einschätzung erstaunt, denn auf den ersten Blick scheinen beide völlig unterschiedliche Themen zu behandeln. Auch im wissenschaftshistorischen Rückblick werden beide Autoren ganz unterschiedlichen Fächern und Traditionen zugeordnet. Vielleicht hatten beide tatsächlich ähnliche Intentionen, die aber im jeweiligen nationalen - politischen und akademischen - Feld eine ganz andere Bedeutung und Wirkung hatten und haben? Mit solchen Fragen will das Seminar eine Einführung in zwei Klassiker der Bildungstheorie und in die Problemstellungen einer international vergleichenden Geistesgeschichte bieten.

**Literatur:** Durkheim, E.: Erziehung, Moral und Gesellschaft. Frankfurt a.M. 1999.  
Natorp, P.: Sozialpädagogik. Theorie der Willenserziehung auf der Grundlage der Gemeinschaft. Stuttgart 1909.

**Leistungsnachweis:** LN / QSN